

---

**IN ALLER KÜRZE**

2

---

**THEMA****Andreas Gerhartl: Der Arbeitsschutzausschuss**

3

In Betrieben mit mehr als 100 Arbeitnehmern ist ein sogenannter Arbeitsschutzausschuss einzurichten, der die Koordination der betrieblichen Arbeitsschutzeinrichtungen zu gewährleisten und auf eine Verbesserung der Sicherheit, des Gesundheitsschutzes und der Arbeitsbedingungen hinzuwirken hat. Da dem Arbeitsschutzausschuss auch Kompetenzen in personeller Hinsicht zukommen und die Verletzung der einschlägigen Vorschriften mit Verwaltungsstrafe bedroht ist, erläutert Dr. *Andreas Gerhartl* in seinem aktuellen Beitrag alles Wissenswerte rund um den Arbeitsschutzausschuss.

---

**RECHTSPRECHUNG****» ALLGEMEINES ARBEITSRECHT**

ASchG: Wirksames Kontrollsystem und eigenmächtiges Handeln	6
Notwendige Sicherung bei Arbeiten auf Dächern	7
Zuschläge für Sonn- und Feiertagsarbeit	7
Beschäftigung von Arbeitnehmern am 8. Dezember	8

**» AUSLÄNDERBESCHÄFTIGUNG**

Weiterbeschäftigung eines türkischen Arbeitnehmers im selben Betrieb	10
Nachweis von Deutschkenntnissen für Rot-Weiß-Rot-Karte	11
Vermutete illegale Ausländerbeschäftigung	12
AuslBG: Illegale Beschäftigung über 10 Monate – grobes Verschulden	13

**» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT**

Tätigkeitsschutz als Prozessmanager	13
Invalidität: Verweisbarkeit eines Brau- und Getränketechnikers	15
Verweisung auf Teilzeitbeschäftigung	15

**» STEUERRECHT**

Prozesskosten wegen Behinderung der Tochter – außergewöhnliche Belastung	16
VfGH: Abzugsverbot von Anschaffungsnebenkosten für Privatanleger nicht verfassungswidrig	17
Freiberuflich tätige Gesellschaften – Istbesteuerung	18

---

**ARTIKELRUNDSCHAU**

20

---

**IMPRESSUM**

19

# ZZP Zeitschrift für Zivilprozess

ZZP 130. Band · Heft 3 · 2017 · Seiten 267–400 · ISSN 0342-8468



## Inhalt

Hans Friedhelm Gaul zum 90. Geburtstag .....

## Abhandlungen

*Prof. (em.) Dr. Eberhard Schilken*

Zur Auslegung des § 407 Abs. 2 BGB: Schuldnerschutz und Rechtskrafterstreckung bei Abtretung der eingeklagten Forderung vor Rechtshängigkeit... 271

*Prof. Dr. Caroline Meller-Hannich*

Der soziale Pfändungsschutz bei Geldforderungen – Entwicklungslinien und mögliche Alternativen ..... 303

*Prof. Dr. Ekkehard Becker-Eberhard*

Verfahrenskonkurrenzen von Unterhalts- und Sozialhilfeansprüchen bei der Leistung und im Regress..... 317

*Prof. Dr. Moritz Brinkmann*

Die Einrede der Verjährung der Hauptschuld im Bürgschaftsprozess..... 345

*Prof. Dr. Lutz Haertlein*

Prozessuale Fragen des Zahlungsdienstevertrags ..... 357

*Dr. Panajotta Lakkis*

Die erste EuGH-Entscheidung zur aktuellen EuGV-VO – ein Meilenstein der Prozessrechtswissenschaft ..... 375

## Rezensionen

Federico Parise Kuhnle: Effektiver Rechtsschutz im grenzüberschreitenden Handel durch private Schiedsgerichte (*Prof. Dr. Roderich C. Thümmel, LL.M. (Harvard)*) ..... 393

Lennart Friedemann Schramm: Richterliche Pflichten und Haftung beim Prozessvergleich der ZPO (*Dr. Daniel Oliver Effer-Uhe*) ..... 395

## Inhaltsverzeichnis

### ZInsO-Aktuell

### ZInsO-Beihefter: Insolvenzreport 37/2017

### ZInsO-Aufsätze

<b>Häufige Fehler bei der Aufstellung von Insolvenzplänen und der Durchführung von Insolvenzplanverfahren</b> .....	1913
<i>von Rechtsanwalt/Insolvenzverwalter Torsten Martini, Berlin, und Richter am Amtsgericht – Insolvenzgericht – Martin Horstkotte, Berlin-Charlottenburg</i>	
<b>Gemeindesanierung durch Insolvenzverfahren – ein österreichischer Ansatz</b> .....	1926
<i>von Rechtsanwalt Dr. Clemens Jauffer und Univ.-Ass. Mag. Patrick Mayrhuber, Graz</i>	
<b>Die Insolvenzantragspflicht (§ 15a InsO) bei (echten) Auslandsgesellschaften</b> .....	1932
<i>von Rechtsanwalt Dr. Christoph Poertzgen, Köln</i>	

### ZInsO-Bücher- und Zeitschriftenreport

In dieser Rubrik geben wir eine Übersicht über die wichtigsten und interessantesten Veröffentlichungen aus dem Bereich des Insolvenzrechts .....

1938

Diese Ausgabe enthält eine Rezension zu folgendem Titel:  
*Baumbach/Hueck, GmbHG*

### ZInsO-Rechtsprechungsreport

#### Entscheidungsreport

#### • Insolvenzrecht

**Reichweite und Grenzen der prozessualen Sperrwirkung des § 92 InsO im Arrestverfahren** .....

1939

*OLG Bamberg, Beschl. v. 28. 7. 2017 – 3 W 28/17*

**Einstellung der Verwaltungsvollstreckung wegen fehlender Bekanntgabe gegenüber dem Insolvenzverwalter** .....

1950

*VG Leipzig, Beschl. v. 13. 6. 2017 – 6 L 174/17*

#### • Gesellschaftsinsolvenzrecht

**Rechtsmissbräuchliche Amtsniederlegung des GmbH-Geschäftsführers in Krise oder Insolvenz** .....

1952

*OLG Bamberg, Beschl. v. 17. 7. 2017 – 5 W 51/17*

#### • Arbeits- und Sozialrecht

**Schriftformerfordernis bei Kündigungen; Darlegungs- und Beweislast zu den Umständen der Wahrung der Schriftform bei Kündigungen; Kündigung von Arbeitsverhältnissen im Insolvenzverfahren; Vorrang der Insolvenzvorschriften im Schutzschirmverfahren vor vertraglichen Vereinbarungen; Kündigung vor Dienstantritt im Insolvenzverfahren; Widerrufbarkeit der Bestellung als Geschäftsführer einer GmbH; Wirksamkeit des Widerrufs als Geschäftsführer als einseitige empfangsbedürftige Willenserklärung mit Zugang beim Geschäftsführer** .....

1953

*BAG, Urt. v. 23. 2. 2017 – 6 AZR 665/15*

**Treuhandmodelle zur privatrechtlichen Absicherung von Pensionszusagen (Pension-Trust); Beurteilung der künftigen wirtschaftlichen Lage** .....

1960

*BAG, Urt. v. 21. 2. 2017 – 3 AZR 455/15*

#### • Verbraucherinsolvenz und Restschuldbefreiung

**Nichtangabe von Gläubigern als Versagungsgrund auch in der Eingangsentscheidung** .....

1971

*AG Fürth, Beschl. v. 19. 6. 2017 – IN 611/16*

**Sittenwidriges Erschleichen einer englischen Restschuldbefreiung** .....

1973

*LG Trier, Urt. v. 6. 6. 2017 – 4 O 198/16*



## Herausgeber

Professor Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Würzburg  
Professor Dr. Matthias Jestaedt, Freiburg i.Br.  
Professor Dr. Herbert Roth, Regensburg  
Professor Dr. Astrid Stadler, Konstanz

Professor Dr. Bernhard Großfeld, Münster (bis 2000)  
Professor Dr. Christian Starck, Göttingen (bis 2006)  
Professor Dr. Dr. h.c. Rolf Stürner, Freiburg i.Br. (bis 2012)

## Redaktion

Martin Idler, Tübingen

Mohr Siebeck

18 72. Jahrgang  
15. September 2017

# JZ Juristen Zeitung



Inhalt

## Aufsätze

Professor Dr. Dr. h.c. **Wolfgang Graf Vitzthum**  
Recht in Russland **853**

Dr. **Christoph Moes**, LL.M. (Harvard)  
Die Erbschaftsteuer zwischen Politik und  
Verfassungsrecht – eine Revue **858**

## Gesetzgebung

Professor Dr. **Christian Katzenmeier**  
Hinterbliebenengeld **869**

## Besprechungsaufsatz

**Sascha Sebastian**, M.Mel., und **Henning Lorenz**  
Die „neue“ Vertragsarztuntreue **876**

## Umschau

### Nachruf

Hans-Peter Benöhr †  
Professorin Dr. **Anja Amend-Traut** **884**

## Literatur

Uwe Kischel: Rechtsvergleichung  
Professorin Dr. **Giesela Rühl**, LL.M. (Berkeley) **885**

## Entscheidungen

BVerfG, 14. 6. 2017 – 2 BvQ 29/17  
mit Anmerkung von  
Professor Dr. **Arne Pilniok**  
Zur verfassungsgerichtlichen Maßstabsbildung  
im Staatsorganisationsrecht **887**

BGH, 16. 5. 2017 – II ZB 7/16  
mit Anmerkung von  
Professor Dr. **Rainer Hüttemann**  
Gemeinnützigkeit i. S. der AO als Indiz für die  
Eintragungsfähigkeit eines Vereins **894**

BGH, 16. 8. 2017 – 4 StR 163/16  
Zur Strafbarkeit von Vertragsärzten bei wirtschaftlicher  
Schädigung der Kassen **894**

## JZ Information

Aktuelles aus der Rechtsprechung **537\***  
Aus dem Inhalt der nächsten Hefte **537\***  
Gesetzgebung **538\***  
Entscheidungen in Leitsätzen **540\***  
Neuerscheinungen **552\***  
Zeitschriftenübersicht **572\***  
Festschrift/Sammelwerk **577\***  
Impressum **577\***

# BBK

## SCHNELL GELESEN

- 845 ► Bilanzierung von Dienstleistungen

## KURZNACHRICHTEN

- 846 Steuerrecht aktuell  
Bernd Rätke

## BEITRÄGE

- 853 Buchführungs-Seminar  
**Steuerliche Risiken und Fallstricke bei der Durchführung von Gewinnspielen**  
Dr. Volker Endert

- 862 Bilanzierung  
**Bilanzierung von Dienstleistungen**

Falco Hänsch

► Kurzfassung Seite 845

- 872 Leserfrage  
**Ausweis unterjähriger Veränderungen im Rückstellungsspiegel**

Lukas Graf

- 875 Steuerrecht  
**IKS als Tax Compliance Management System gemäß IDW PS 980**

Prof. Dr. Stefan Behringer

- 887 Neuerscheinungen

- 888 Impressum



Literatur



Weblink



Informationen



Audio



Galerie



Siehe auch



Quelle



Community



Video



Berechnung



Merksatz

# IN DIESEM HEFT

Auf dem Weg zur digitalen Betriebsstätte? ( <i>Steuerinsider</i> )	1109
Deutlich gestiegenes Umsatzsteueraufkommen	1110
Gestaffelte Pensionserhöhung für 2018	1110
Ermittlung des Grundanteils – neue Aussage des BMF ( <i>Prodinger</i> )	1111
Steuertermine für Oktober	1116
Keine internationale Zuständigkeit Österreichs für Aktionärsklagen gegen VW	1116
Zuzugsbegünstigungen nur bei einer Verlagerung des Mittelpunktes der Lebensinteressen nach Österreich ( <i>Beiser</i> )	1117
Die Grenzen der Zuzugsbegünstigung ( <i>Aumayr / Seydl</i> )	1123
Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften ( <i>Galla / Lacha</i> )	1133
Verfahrenshilfe im Abgabenverfahren	1140
Von der Sachwalterschaft zum Erwachsenenschutz ( <i>M. Schauer</i> )	1141
Aus der jüngsten Rechtsprechung (aktuelle Steuerjudikatur)	1150

- Verfahren: Abrechnungsbescheid
- Internationale Schachtelbeteiligung
- Verfahren: Nachfrist
- Fruchtgenussrecht
- Verfahren: Beschwerdezinzen
- EuGH: Energieabgaben/Steuervergünstigung

- EuGH: Kapitalverkehrsfreiheit/Gleichbehandlung
- EuGH: Verbrauchsteuer/eingeführte Kfz
- EuGH: MwSt/Berichtungszeitraum
- EuGH: MwSt/öffentlicher Rundfunk
- EuGH: MwSt/Vorsteuerabzug
- EuGH: MwSt/Rechtsberatung

Impressum:  
Siehe letzte Umschlagseite

Inhaltsverzeichnisdienst per E-Mail.

Anmeldung unter <http://www.lindeverlag.at/newsletter/anmeldung/neu/>

# SWK

Steuer- und Wirtschaftskartei

**Redaktion:** Prof. Gerhard Gaedke/Dr. Gerhard Kohler  
Dr. Christa Lattner/Mag. Stefan Menhofer  
Dr. Michael Tumpel

**Tel. Redaktion:** +43 1 24 630, **Fax:** DW 51  
**E-Mail Redaktion:** [redaktion@lindeverlag.at](mailto:redaktion@lindeverlag.at)

**Tel. Verlag:** +43 1 24 630 Serie, **Fax:** DW 23

**Adresse:** 1210 Wien, Scheydgasse 24



### INHALT 18 · 2017

DVBI aktuell  
Vorschau/Impressum

III  
VII

allgemeinbildenden deutschen Schulsystem  
Ministerialrat Dr. jur. Klaus Schönenbroicher,  
Düsseldorf 1161

#### Aufsätze

Die präventiv-polizeiliche elektronische  
Aufenthaltsüberwachung  
Prof. Dr. Annette Guckelberger, Saarbrücken 1121

Der Rückruf im öffentlichen Produktrecht –  
Eine Analyse der Ausdehnung einer wirtschafts-  
verwaltungsrechtlichen Gefahrabwendungs-  
maßnahme  
Rechtsanwalt Dr. Carsten Schucht, München 1129

Verfassungsrechtliche Grenzen von Verwaltung in  
Privatrechtsform im Bereich der Seeschifffahrt  
Dr. Philipp Busche, Hamburg 1136

Rechtsfragen des Abbruchs von internen  
Stellenausschreibungen im öffentlichen Dienst  
Ministerialrat Jürgen Lorse, Bonn 1143

Korrekturbedürftiges im Korrekturakt des  
Kernbrennstoffsteuergesetzes  
Jun.-Prof. Dr. Lars Hummel, LL.M., Hamburg 1151

Die »Ehe für alle«: Mehr Symbolik als Kohärenz  
Akademische Rätin a.Z. Dr. Judith Froese, Köln 1152

#### Berichte

Congresso Internacional en Honor de Peter  
Häberle – Granada, 11. Mai 2017  
Prof. Dr. Miguel Azpitarte Sanchez, Granada, und  
Prof. Dr. Markus Kotzur, LL.M. (Duke Univ.), Hamburg 1155

#### Buchbesprechungen

Jarass: GRCh. Charta der Grundrechte der  
Europäischen Union  
Dr. Peter Szczekalla, Osnabrück 1157

Frohnen/Carey: Constitutional Morality and the  
Rise of Quasi Law  
Ministerialrat Dr. Michael Fuchs, M. A., Magister  
rer. publ., Berlin 1157

Wolfgang Schreiber/Johann Hahlen/Karl-Ludwig  
Strehlen: Bundeswahlgesetz  
Prof. Dr. Ulrich Karpén, Hamburg 1158

Junkernheinrich/Korioth/Lenk/Scheller/Woisin  
(Hrsg.): Jahrbuch für öffentliche Finanzen 1-2016,  
Verhandlungen zum Finanzausgleich  
Dr. Tobias Loscher, Passau 1159

Reichert: Der Schutz des Kernbereichs privater  
Lebensgestaltung in den Polizeigesetzen des  
Bundes und der Länder  
Prof. Dr. Dieter Kugelmann, Mainz 1160

Kolok: Verfassungsrechtliche Anforderungen an  
den Umgang mit Legasthenie und Dyskalkulie im

Snowadsky: Ziele und Grundsätze der  
Raumordnung  
Dr. Boas Kümper, Münster 1162

Saxinger/ Winnes (Hrsg.): Recht des öffentlichen  
Personenverkehrs  
Dr. Engelbert Recker, Siegburg 1163

Bader/Ronellenfisch (Hrsg.): VwVfG  
Andreas Becker, Bonn-Bad Godesberg/Köln 1163

Höland/Caroline Meller-Hannich (Hrsg.):  
Nichts zu klagen?  
Prof. Dr. Dr. Jörg Berkemann, Hamburg/Berlin 1164

Katz: Kommunale Wirtschaft  
Matthias Wohltmann, Beigeordneter beim  
Deutschen Landkreistag, Berlin 1165

#### Rechtsprechung

**Europäischer Gerichtshof**  
EuGH, gr. K., Ur. v. 26.07.2017 – C-670/16 –  
Fristablauf nach Art. 21 Abs. 1 Dublin-III-VO 1166

**Bundesverfassungsgericht**  
BVerfG, 2. K. des 1. Sen., Beschl. v. 21.12.2016 –  
1 BvL 10/14 –  
Enteignung zugunsten Privater – Kohlenmonoxid-  
rohrleitung (NRW) 1170

BVerfG, 1. K. des 1. Sen., Beschl. v. 25.01.2017 –  
1 BvR 2297/10 –  
Enteignung zugunsten Privater – Ethylen-Pipeline-  
Süd (BW) – mit Anmerkung Höfling/Stöckle 1174

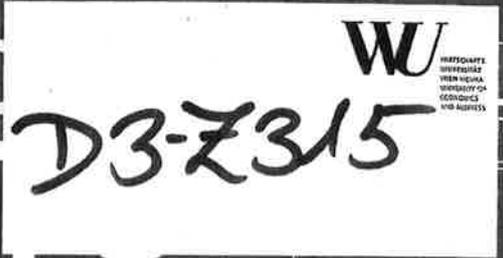
**Bundesverwaltungsgericht**  
BVerwG, Ur. v. 02.03.2017 – 2 C 21.16 –  
Gewährleistung hinreichender Tatsachengrundlage  
einer dienstlichen Beurteilung 1180

**Oberverwaltungsgerichte/  
Verwaltungsgerichtshöfe**  
OVG NRW, Ur. v. 07.06.2017 – 1 A 2303/16 –  
Fehlerhafte Regelbeurteilung 1185

VGH BW, Ur. v. 29.06.2017 – 2 S 2014/16 –  
Beihilfefähigkeit einer Chromosomenuntersuchung 1191

Beilagenhinweis:  
Mit dieser Ausgabe verteilen wir Beilagen der  
Verlag C.H. Beck oHG und der Nomos  
Verlagsgesellschaft mbH.  
Wir bitten freundlich um Beachtung.

# ÖSTERREICHISCHE NOTARIALE ZEITUNG



149. JAHRGANG  
08  
2017

MONATSSCHRIFT FÜR NOTARIAT UND VERFAHREN AUSSER STREITSACHEN

Aus dem Inhalt:

---

## BEITRÄGE

*Niklas Kerschbaumer-Gugu:*

Rechtliche Analyse der vereinfachten Gründung nach § 9a GmbHG Seite 281

---

*Georg Bruckbauer:*

Die Schenkung auf den Todesfall und das reine Viertel nach dem Erbrechts-Änderungsgesetz 2015 – praktische Anwendung der neuen Regelungen durch das Notariat Seite 290

---

## RECHTSPRECHUNG

Schenkungspflichtteil Seite 304

---

Standesrechtliche Gründe für das Entheben des Sachwalters (*Hans Hoyer*) Seite 313

---

Unterbrechung eines Außerstreitverfahrens bei Vorfragen Seite 316

---

Haftung des Sachwalters Seite 319

---

REDAKTION: Ludwig Bittner, Hans Hoyer, Waldemar Jud, Elisabeth Lovrek, Peter G. Mayr, Christian Rabl, Alexander Schopper, Rudolf Welser, Alexander Winkler. BEIRAT: Hans Georg Ruppe, Karl Stöger, Wolfgang Zankl.

# Inhalt

## Beiträge

Niklas Kerschbaumer-Gugu

Rechtliche Analyse der vereinfachten Gründung nach § 9 a GmbHG ..... 281

Georg Bruckbauer

Die Schenkung auf den Todesfall und das reine Viertel nach dem Erbrechts-Änderungsgesetz 2015 –  
praktische Anwendung der neuen Regelungen durch das Notariat ..... 290

## Rechtsprechung

### Grundbuch, Wohn- und Liegenschaftsrecht

Ein in einem echten Vertrag zugunsten Dritter vereinbartes Veräußerungs- und Belastungsverbot kann ohne in  
grundbuchsfähiger Form vorliegende Annahmeerklärung der Begünstigten einverleibt werden –  
OGH 25. 8. 2016, 5 Ob 53/16d: §§ 364 c, 881 f ABGB; §§ 26, 31 Abs 1 GBG ..... 296

Erfordernisse eines Antrags gem § 52 Abs 1 Z 2 WEG –  
OGH 25. 10. 2016, 5 Ob 36/16d: §§ 16, 52 WEG ..... 298

Die Abschreibung einzelner Bestandteile eines Grundbuchskörpers ist Sachverfügung iSd § 838 Abs 1 ABGB und  
bedarf daher der Zustimmung sämtlicher Teilhaber (Änderung der Rechtsprechung!) –  
OGH 22. 11. 2016, 5 Ob 128/16h: § 3 Abs 1 LiegTeilG; § 828 Abs 1 ABGB ..... 300

Amtswegiges Löschen eines durch Zeitablauf gegenstandslos gewordenen Bestandrechts –  
OGH 19. 12. 2016, 5 Ob 137/16g: §§ 131, 136 GBG; §§ 1095, 1120 ABGB ..... 302

### Erbrecht

Zurückweisung einer Erbantrittserklärung –  
OGH 27. 4. 2017, 2 Ob 71/17f: §§ 730, 800 ABGB; § 62 AußStrG ..... 303

Schenkungspflichtteil –  
OGH 20. 6. 2017, 2 Ob 91/16w: §§ 785, 951 ABGB idF vor dem ErbRÄG 2015 ..... 304

### Firmenbuch und Unternehmensrecht

Keine Zwangsstrafe bei unrichtiger Auskunft eines beauftragten Notariats –  
OGH 29. 5. 2017, 6 Ob 66/17z: § 283 UGB ..... 308

Treuepflicht der GmbH-Gesellschafter –  
OGH 29. 5. 2017, 6 Ob 76/17w: § 84 GmbHG ..... 309

Kündigung einer KG –  
OGH 7. 7. 2017, 6 Ob 78/17i: §§ 131 f, 145 ff UGB ..... 309

### Vertragsrecht

Mangel wegen Schimmelbildung –  
OGH 4. 5. 2017, 5 Ob 42/17p: §§ 922 ff ABGB ..... 310

### Treuhand, Exekutions- und Insolvenzrecht

Exekutionsführung auf insolvenzfreies Vermögen –  
OGH 10. 5. 2017, 3 Ob 60/17w: §§ 60 f IO ..... 312

### Verfahren außer Streitsachen

Standesrechtliche Gründe für das Entheben des Sachwalters –  
OGH 19. 2. 2016, 2 Ob 164/16f: §§ 278, 279 ABGB; § 10 Abs 1 RAO; § 30 MRG (Anmerkung von Hans Hoyer) ..... 313

Wahrnehmung der Unzuständigkeit nach der EuUVO –  
OGH 26. 1. 2017, 3 Ob 2/17s: Art III Z 1 AußStr-BegleitG; § 35 Abs 2 Satz 3 EO; Art 3 lit a und b, Art 5 EuUVO;  
Art 26 EuGVO 2012 ..... 315

Unterbrechung eines Außerstreitverfahrens bei Vorfragen –  
OGH 31. 1. 2017, 1 Ob 221/16f: § 25 Abs 2 AußStrG; § 943 ABGB; § 91 EheG; § 1 NotAkteG ..... 316

### Standesrecht und Berufshaftung

Haftung des Sachwalters –  
OGH 25. 4. 2017, 10 Ob 17/17y: §§ 214, 277 ABGB ..... 319

Standesnachrichten und Mitteilungen ..... 320

Impressum ..... 320

# INHALT

---

## EDITORIAL

- 229 Offenlegungspflicht für Steuergestaltungsmodelle?

## AUFSÄTZE

- 233 Die Berücksichtigung von Ämtern in ausländischen Kapitalgesellschaften bei der Bestellung eines Aufsichtsratsmitglieds  
Mathias Walch

## JUDIKATUR

- 254 Beweislastverteilung und Entlastungsbeweis bei der Geschäftsführerhaftung  
OGH 29.05.2017, 6 Ob 99/17b
- 255 Eigenkapitalersetzendes Darlehen: Abgestimmtes Verhalten von Gesellschaftern  
OGH 24.05.2017, 1 Ob 235/16i
- 256 Treuepflicht bei der Stimmrechtsausübung – Beendigung (Umwandlung) der Gesellschaft  
OGH 29.05.2017, 6 Ob 76/17w
- 256 Unterfertigung von Schriftstücken einer Aktiengesellschaft  
OGH 30.05.2017, 8 ObA 1/17f
- 257 Sanierungsverfahren eines offenen Gesellschafters ohne Eigenverwaltung  
OGH 29.05.2017, 6 Ob 60/17t
- 258 Offenlegung des Jahresabschlusses: Kontrollpflicht der Geschäftsführer gegenüber berufsmäßigen Parteienvertretern  
OGH 29.05.2017, 6 Ob 66/17z
- 260 (Un)Zulässigkeit des Rechtswegs bei vereinsrechtlichen Streitigkeiten  
OGH 29.05.2017, 6 Ob 80/17h

## FIRMENBUCH-PRAXIS

- 262 Eintragung einer Genossenschaft mit beschränkter Haftung  
Wilhelm Birnbauer

## ANGRENZENDES STEUERRECHT

### AUFSÄTZE

- 266 Die alineare Gewinnverteilung durch Gesellschafterbeschluss in Gesellschafts- und Steuerrecht –  
OGH 6 Ob 143/16x  
Philipp Stanek

### JUDIKATUR

- 273 Vorgruppen-Siebentel-Abschreibung beim Gruppenträger abzugsfähig  
VwGH 31. 5. 2017, Ro 2015/13/0024 (vorgehend BFG 13. 7. 2015, RV/7100148/2014)  
(Anmerkung von Ernst Marschner)
- 275 Doch kein weiter Zinsbegriff: VwGH konkretisiert frühere Aussagen  
VwGH 25.1.2017, Ra 2015/13/0027 (vorgehend BFG 22. 4. 2015, RV/7101809/2011)  
(Anmerkung von Patrick Plansky)
- 278 Subjektive Richtigkeit der Bilanz und Berichtigung an der Wurzel  
VwGH 27. 4. 2017, Ra 2015/15/0062 (vorgehend BFG 23. 6. 2015, RV/2100388/2013)  
(Anmerkung von Melanie Raab / Bernhard Renner)

## SERVICETEIL

- 285 Bücherliste  
287 Autorensseiten  
288 Impressum

# Inhalt

## MAGAZIN

<b>Gastkommentar</b>	<b>M4</b>
<i>Christian Kersting</i>	
<b>Aktuelle Rechtsprechung</b>	<b>M6</b>
<b>Kurzbeiträge</b>	<b>M9</b>
<b>Meldungen</b>	<b>M17</b>
<b>Neue Datenbankinhalte</b>	<b>M23</b>
<b>Standpunkte</b>	<b>M24</b>
<i>Joachim Wieland</i> <i>Stefan Bach</i>	
<b>Interview</b>	<b>M28</b>
<i>Giovanni Brugugnone</i>	
<b>Handelsblatt Nachrichten</b>	<b>M30</b>
<b>Handelsblatt Gastkommentar</b>	<b>M31</b>
<b>Worte der Woche</b>	<b>M32</b>

## BETRIEBSWIRTSCHAFT

### AUFSATZ

Handelsbilanzrecht/Rechnungslegung

#### **Zweifelsfragen der Anwendung handelsrechtlicher Befreiungsvorschriften von Rechnungslegungspflichten**

*WP/StB Prof. Dr. Peter Oser / Dr. Carina Ollinger, beide Stuttgart*  
DB1245737 (Kurzfassung vgl. S. M9) S. 2045

Controlling

#### **Kalkulation und Kostenprüfung öffentlicher F&E-Förderprojekte**

*Mathias Hennemann, M.Sc. / Prof. Dr. Andreas Hoffjan, beide Dortmund*

DB1236909 (Kurzfassung vgl. S. M10) S. 2048

### KOMPAKT

Abschlussprüfung

#### **Anpassung des IDW S 11 - Beurteilung des Vorliegens von Insolvenzeröffnungsgründen**

*WP/StB Prof. Dr. Christian Zwirner / Michael Vodermeier, M.Sc., beide München*

DB1245966 S. 2054

## STEUERRECHT

### AUFSATZ

Körperschaftsteuer

#### **Ertragszuschuss eines Organträgers an seine Organgesellschaft**

*RA/FAStR/StB Dr. Arne von Freeden, LL.M. / StB Dr. Dietmar Lange, beide Bonn/Hamburg*

DB1247005 (Kurzfassung vgl. S. M11) S. 2055

Lohnsteuer

#### **Zum lohnsteuerlichen Arbeitnehmerbegriff bei Notärzten**

*StB Dipl.-Kff. (FH) Simone Brenner, Rostock / RA/FAfMedR Stephan Porten, Köln / Martin Rieck, LLB. (FH), Rostock*

DB1245572 (Kurzfassung vgl. S. M12) S. 2058

Abgabenordnung/Steuerstrafrecht

#### **Steuerliche Transparenz durch ein Tax Compliance System und die Anforderungen nach IDW PS 980**

*Prof. Dr. Robert Risse, Düsseldorf/Leipzig*

DB1247081 (Kurzfassung vgl. S. M13) S. 2061

### KOMPAKT

Umsatzsteuer

#### **Kein Vorsteuerabzug bei Verwaltung von Investmentvermögen im Drittland**

*RiFG Dr. Michael Hennigfeld, Köln*

DB1247902 S. 2066

### VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Umsatzsteuer

#### **Rechtsfolgen bei Beendigung der Organshaft**

*OFD Niedersachsen, Verfügung vom 27.07.2017*

DB1249272 S. 2067

Abgabenordnung/Steuerstrafrecht

#### **Festsetzung von Hinterziehungszinsen gem. § 235 AO auf Est- und KSt-Vorauszahlungen**

*OFD Karlsruhe, Verfügung vom 05.08.2017*

DB1249271 S. 2069

### ENTSCHEIDUNGEN

Einkommensteuer

#### **Wesentliche Betriebsgrundlage, Geldeinwurfautomaten als Kassen, Begründungspflicht eines (Un-)Sicherheitszuschlags**

*BFH, Urteil vom 20.03.2017 - X R 11/16*

DB1247541 S. 2071

Kapitalertragsteuer

**Zur unmittelbaren Berücksichtigung nacherklärter Veräußerungsverluste im Verlustfeststellungsbescheid**

*BFH, Urteil vom 09.05.2017 – VIII R 40/15*

DB1249296

S. 2073

Internationales Steuerrecht

**Wegzugsbesteuerung gem. § 6 AStG – Keine Berücksichtigung fiktiver Veräußerungsverluste**

*BFH, Urteil vom 26.04.2017 – I R 27/15*

DB1249295

S. 2077

---

**WIRTSCHAFTSRECHT**

---

**AUFSATZ**

Digitalisierung

**Cloud Computing im Lichte der Neuregelung des § 203 StGB**

*RA Dr. Jürgen Hartung / RA Dr. Helge Steinweg, Köln*

DB1246310 (Kurzfassung vgl. S. M14)

S. 2081

---

**KOMPAKT**

GmbH-Recht

**GmbH-Geschäftsführer: Eintragungsfähigkeit konkreter Vertretungsregelung im Handelsregister**

*RA Jérôme Friedrich / RA Dr. Andreas Kopp, beide Frankfurt/M.*

DB1249220

S. 2089

---

**ENTSCHEIDUNGEN**

Insolvenzrecht

**Vorsatzanfechtung: Zur Kenntnis des Anfechtungsgegners vom Gläubigerbenachteiligungsvorsatz des Schuldners**

*BGH, Urteil vom 06.07.2017 – IX ZR 178/16*

DB1248162

S. 2090

Allgemeine Geschäftsbedingungen

**Unwirksame Entgeltklausel einer Sparkasse für smsTAN im Verkehr mit Verbrauchern**

*BGH, Urteil vom 25.07.2017 – XI ZR 260/15*

DB1249305

S. 2093

**ARBEITSRECHT**

---

**AUFSATZ**

Arbeitsvertragsrecht/Lohnsteuer

**Der Dienstwagen – arbeits- und steuerrechtliche Aspekte**

*RA/FAAarbR Prof. Dr. Bernd Schiefer / Oberregierungsrat*

*Johannes W. Buse, beide Düsseldorf*

DB1244193 (Kurzfassung vgl. S. M15)

S. 2097

---

**KOMPAKT**

Kündigungsrecht

**Darlegungs- und Beweislast für die Anwendbarkeit des Kündigungsschutzgesetzes**

*RA/FAAarbR Dr. Alexander Wolff, LL.M., Berlin*

DB1244191

S. 2105

Betriebsverfassungsrecht

**Der Betriebsrat und die Arbeitszeit**

*RAin Eva-Maria Staneff, München*

DB1245593

S. 2106

Befristungsrecht

**Eine unwirksame Befristungsabrede führt zu einem unbefristeten Arbeitsverhältnis**

*RA Friedrich Merath, Neu-Ulm*

DB1239552

S. 2107

Kündigungsrecht

**Verwirkung des Sonderkündigungsschutzes**

*RA/FAAarbR Dr. Mathias Kühnreich, Düsseldorf*

DB1239553

S. 2108





**ZIK AKTUELL**

121

**BEITRÄGE**

<b>Sophie Malleg:</b> Zur Vertretungsbefugnis im Insolvenzverfahren aufgrund einer vom Geschäftsführer erteilten Generalvollmacht	122
<b>Bettina Nunner-Krautgasser:</b> Zum nachträglichen Überbot im insolvenzrechtlichen Verwertungsverfahren	125
<b>Birgit Schneider:</b> Fehlende Vermögensverwertung und Nachtragsverteilung beim Zahlungsplan	129
<b>Friedrich Fraberger/Stefan Papst:</b> Atypisch stille Gesellschaft: Insolvenzzrechtliche Einordnung der Nachversteuerung eines negativen Kapitalkontos	133
<b>Otto Zotter:</b> Insolvenzzstatistik 1. Halbjahr 2017 für Österreich	138

**FACHLITERATUR**

141

**JUDIKATUR**

Die inländische Niederlassung einer ausländischen Gesellschaft ist nicht insolvenzfähig	143
Sprungeintragung und Grundbuchssperre	143
Auch beim Rücktritt vom Verkauf unter Eigentumsvorbehalt erfolgt keine Rückabwicklung	143
Kein Vertragsauflösungsschutz bei bloßem nicht bindenden Verkaufsangebot	144
Zur Vertretungsbefugnis des Einschreiters in der Insolvenz einer GmbH	146
Anfechtung und wertlose Leistung	147
Keine Ausscheidung einer (besicherten) Insolvenzforderung	147
Zur Prüfung der internationalen Zuständigkeit	148
Sanierungsverfahren des Gesellschafters einer OG und Firmenbuch	148
Aufhebung mit Zustimmung der Gläubiger und Haftung des Insolvenzverwalters	149
Zum Verhältnis Verwertung/Freigabe einer überbelasteten Liegenschaft	150
Bestreitung titulierter Insolvenzforderungen/keine absolute Grenze für Verzugszinsen	150
Zur Beachtlichkeit eines Überbots nach Genehmigung durch das InsolvenzG	151
Verteilung nach Freihandverkauf und Widerspruch(sklage) des Insolvenzverwalters	152
Nachtragsverteilung: Zulässigkeit/Einleitung	153
Nachtragsverteilung nach Zahlungsplan ohne Schlussverteilung	153
Kein Aussonderungsgebot für Altersversorgungsbeiträge bei Arbeitgeber-Insolvenz	156
Verwaltungsverfahren bei Haftung für vorenthaltene Sozialversicherungsbeiträge	156
Amtswegige Prüfung der Anspruchsverjährung im IESG-Verfahren	157
Anfechtung von Zahlungen an den Arbeitnehmer und Sicherungszeitraum für Insolvenz-Entgelt	157
Inkassounternehmer als Kreditvermittler und Verbraucherkreditrecht	158
Hafrücklassgarantie beim Werkvertrag: Ansprüche auf Rückleistung verjähren in drei Jahren	158
Anlegerschäden wegen Kommanditbeteiligung: Belehrungspflichten/Verjährung	158
Die neuerliche Änderung der Regelung über das GmbH-Mindeststammkapital ist nicht verfassungswidrig	160
Geschäftsführer haftet ungeachtet des Verschuldens eines Mitarbeiters	160

## Wirtschaftsrecht

### Die Woche im Blick

2113

#### Entscheidungen

**BGH:** Unwirksame Preisklausel für sog. smsTAN (25.7.2017 – XI ZR 260/15)

**OLG Frankfurt a. M.:** YouTube und Google müssen E-Mail-Adresse ihrer Nutzer bei Urheberrechtsverstoß mitteilen (22.8.2017 – 11 U 71/16)

**OVerwG NRW:** Gewerbeuntersagung – Zuverlässigkeitsbeurteilung bei juristischer Person (28.8.2017 – 4 A 2233/15)

**LG Heilbronn:** Rückabwicklung eines PKW-Neukaufs mit Dieselmotor (15.8.2017 – 9 O 111/16)

#### Aufsatz

**Prof. Dr. Walter Bayer und Prof. Dr. Jessica Schmidt, LL.M.**

2114

#### BB-Gesetzgebungs- und Rechtsprechungsreport Europäisches Unternehmensrecht 2016/17

Der Beitrag gibt – im Anschluss an die Beiträge in BB 2004, 1 ff., BB 2008, 454 ff., BB 2010, 387 ff., BB 2012, 3 ff., BB 2013, 3 ff., BB 2014, 1219 ff., BB 2015, 1731 ff., BB 2016, 1923 ff. – einen Überblick über die Entwicklung des Europäischen Unternehmensrechts in 2016/17 sowie die für die Zukunft zu erwartenden Maßnahmen.

#### Entscheidungen

**BGH:** Insolvenzanfechtung gemäß § 135 Abs. 2 InsO im Fall der Doppelbesicherung bei Befriedigung des durch den Gesellschafter besicherten Drittdarlehens aus Mitteln der Gesellschaft (13.7.2017 – IX ZR 173/16 – dazu BB-Kommentar von **Dr. iur. Sven-Holger Udriz, RA**)

**BGH:** Entfall der Haftung des Geschäftsführers für Zahlungen nach Insolvenzreife (4.7.2017 – II ZR 319/15 – dazu BB-Kommentar von **Dr. Marco Wilhelm, RA**)

## Steuerrecht

### Die Woche im Blick

2133

#### Entscheidungen

**BFH:** Steuerermäßigung für gewerbliche Einkünfte – Betriebsbezogene Ermittlung der Begrenzung nach § 35 Abs. 1 S. 5 EStG – mehrstöckige Mitunternehmerschaften (20.3.2017 – X R 12/15)

**BFH:** Zur unmittelbaren Berücksichtigung nacherklärter Veräußerungsverluste in Verlustfeststellungsbescheid – Grobe Fahrlässigkeit bei Rücknahme eines Einspruchs (9.5.2017 – VIII R 40/15)

**BFH:** Wegzugsbesteuerung gemäß § 6 AStG – Keine Berücksichtigung fiktiver Veräußerungsverluste (26.4.2017 – I R 27/15)

**BFH:** Umsatzsteuerbefreiung bei ambulanter Pflege (40%-Grenze des § 4 Nr. 16 Buchst. e UStG a. F.) – Organschaft bei Bestellung eines vorläufigen Insolvenzverwalters (28.6.2017 – XI R 23/14)

**FG Hamburg:** Verlustabzug bei Kapitalgesellschaften verfassungsgemäß? (29.8.2017 – 2 K 245/17)

**FG Köln:** Vorsteuerabzug im Insolvenzverfahren (15.3.2017 – 9 K 2995/15)

**FG Köln:** Zinssatz von 6% in § 233a AO ist bis September 2014 verfassungsgemäß (27.4.2017 – 1 K 3648/14)

#### Aufsätze

**Prof. Dr. iur. Gerhard Kraft, WP/StB**

2135

#### Belastungswirkungen repatriierter Dividenden im kapitalgesellschaftlichen Outbound-Beteiligungsverband bei nicht beherrschenden Beteiligungsquoten

Sind im Inland domizilierte Kapitalgesellschaften an im Ausland domizilierten Kapitalgesellschaften nicht beherrschend beteiligt, kommt den §§ 8b Abs. 4 KStG und 9 Nr. 7 GewStG hohe Bedeutung zu. Der – vermeintlichen – „Streubesitzstrafe“ des § 8b Abs. 4 KStG wird im Schrifttum zur Last gelegt, sie sei systemwidrig, weil sie aufgrund von Kaskadeneffekten zu einer Überbesteuerung führe. § 9 Nr. 7 GewStG verkörpert ebenfalls eine Art „Streubesitzstrafe“. Der Beitrag untersucht die Belastungswirkungen des Zusammenspiels der beiden Normen anhand einer quantifizierten Analyse.

**BEPS**

Dipl.-Jur. **Kolja van Lück**

2141

#### Ratifizierung des Mehrseitigen Übereinkommens zur Umsetzung der Maßnahmen gegen BEPS

In Paris haben am 7.6.2017 insgesamt 67 Staaten, darunter Deutschland, das Multilaterale Instrument (MLI) unterzeichnet. Mit Hilfe des Mehrseitigen Übereinkommens ist es den Signatarstaaten möglich, ohne zeitaufwendige, separate Neuverhandlungen die wesentlichen abkommensbezogenen Maßnahmen des BEPS-Projekts verbindlich in den bestehenden DBA umzusetzen.

**Alexander Horst, StB**

2143

#### Pro Memoria: Umsatzsteuerzahlungen aufgrund von Entnahmen sind nicht abziehbar

Steuerartübergreifende Schnittstellenthemen führen aufgrund unterschiedlicher Begriffe, Definitionen und Wirkungen häufiger zu Schwierigkeiten. Ein solches ist auch die Umsatzsteuer für Umsätze, die Entnahmen sind, welche gem. § 12 Nr. 3 EStG bzw. § 10 Nr. 2 KStG nicht bei der Einkommensermittlung abgezogen werden darf. Der Beitrag greift strittige Fragen auf und löst sie anhand von Beispielen in einem praxisnahen Kontext.

#### Entscheidung

**BFH:** Traditionelle Freimaurerloge nicht gemeinnützig (17.5.2017 – V R 52/15 – dazu BB-Kommentar von **Dr. Matthias Wiemers, RA**)

2148



4. Deutsche **Arbeitsrechtskonferenz**

Miteinander – Gegeneinander:  
Brennpunkte im betrieblichen Alltag

16. November 2017 | Allianz Arena München

[www.arbeitsrechtskonferenz.de](http://www.arbeitsrechtskonferenz.de) **dfv** Mediengruppe

#### Neuerscheinung Buch

**Fischer, Maklerrecht**

Klar und übersichtlich

August 2017, 305 Seiten, Kt., € 89,-

ISBN: 978-3-8005-1656-8 / Infos unter: [www.shop.ruw.de](http://www.shop.ruw.de)



## Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

### Die Woche im Blick

2153

#### Rechnungslegung

**IFRS-Stiftung:** Memorandum of Understanding zwischen dem Basler Ausschuss für Bankenaufsicht und der IFRS-Stiftung

**DRSC:** E-DRS 33 „Währungsumrechnung im Konzernabschluss“ veröffentlicht

**DRSC:** Öffentliches Diskussionsforum zum E-DRÄS 8

**DRSC:** Mitschnitt der 61. Sitzung des IFRS-FA

#### Wirtschaftsprüfung

**IDW:** Stellungnahmen zu PCAOB-Standards zu geschätzten Werten und Sachverständigen

**WPK:** Prüfungstermine 2018/2019 und aktualisierte Merkblätter zum WP-Examen

#### Betriebswirtschaft

**EY:** Deutsche Konzerne im Aufwärtstrend – Zahl der Prognoseanhebungen steigt auf Rekordniveau

**EY:** Boomendes Auslandsgeschäft stärkt Beschäftigung der DAX-Konzerne in Deutschland

**Baker Tilly:** Deutschem Mittelstand fehlt Orientierung bei Nachhaltigkeit

#### Aufsatz

CSR

**Dr. Corinna Boecker,** WP/StB, und

**Prof. Dr. Christian Zwirner,** WP/StB

2155

#### Nichtfinanzielle Berichterstattung – Umsetzung und Anwendung der EU-Vorgaben in Deutschland

Mit dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz vom 11.4.2017 hat der deutsche Gesetzgeber die auf EU-Ebene entwickelten Vorgaben zur nichtfinanziellen Berichterstattung in nationales Recht umgesetzt und sie damit für bestimmte Unternehmen zu einer ab dem Geschäftsjahr 2017 verpflichtend zu erfüllenden gesetzlichen Anforderung gemacht. In der Berichtspraxis treten nun zahlreiche Fragen sowohl zur formalen als auch zur inhaltlichen Ausgestaltung der nichtfinanziellen Erklärung auf. In dem Beitrag werden „Orientierungshilfen“ der Europäischen Union (EU), des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee (DRSC) und des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) zu dem Thema vorgestellt, gewürdigt und verglichen. Die Ausführungen schließen an den Beitrag von Müller/Scheid zu E-DRÄS 8 (BB 2017, 1835) an.

#### Entscheidung

**BFH:** Ertragszuschuss als organschaftliche Mehrabführung i.S. von § 27 Abs. 6 S. 1 KStG 2159

(15.3.2017 – I R 67/15 – dazu BB-Kommentar von

**Dr. Martin Bünning,** RA/StB)

## Arbeitsrecht

### Die Woche im Blick

2163

#### Entscheidungen

**BAG:** Betriebsteil – räumlich weite Entfernung vom Hauptbetrieb (17.5.2017 – 7 ABR 21/15)

**BAG:** Verbindlichkeit einer unbilligen Weisung für den Arbeitnehmer (14.6.2017 – 10 AZR 330/16 [A])

**BAG:** Dynamik einer Verweisklausel nach Betriebsübergang (30.8.2017 – 4 AZR 95/14)

#### Aufsätze

**Dr. Michael Karst,** RA

2164

#### Beitragsorientierte Leistungszusage bei Direktzusagen – inhaltliche Anforderungen

Der 3. Senat des Bundesarbeitsgerichts (BAG) hat sich erstmals mit den inhaltlichen Anforderungen an die Ausgestaltung beitragsorientierter Direktzusagen befasst. Die Entscheidung des BAG bringt neben einer ersten inhaltlichen Klärung dieses Zusagetyps auch einige offene Fragen mit sich, die einer näheren Einordnung bedürfen.

**Prof. Dr. Daniel Ulber** und **Alexander Koch**

2169

#### Das Ende der Dynamik bei einer arbeitsvertraglichen Bezugnahmeklausel auf einen Anerkennungstarifvertrag

Arbeitsvertragliche Bezugnahmeklauseln auf Anerkennungstarifverträge können zu einer komplexen Verschränkung von arbeitsvertraglichen und tarifvertraglichen Regelungen führen. Das hängt maßgeblich davon ab, ob die jeweiligen Verweisungen statisch oder dynamisch ausgestaltet sind. Das wird besonders dann deutlich, wenn der Anerkennungstarifvertrag nicht mehr normativ gilt, was an einer aktuellen Entscheidung des BAG deutlich wird.

#### Entscheidung

**BAG:** Erwerb von Gesellschaftsanteilen – Annahme eines Übergangs von Unternehmen 2172

(23.3.2017 – 8 AZR 91/15 – dazu BB-Kommentar von

**Dr. Hans-Peter Löw,** RA)

#### Neuerscheinung Buch

**Löwisch/Kaiser, BetrVG – Betriebsverfassungsgesetz**

**Band 1: §§ 1–73b und Wahlverordnung**

2017, 646 Seiten, Geb., € 98,-

ISBN: 978-3-8005-3286-5 / Infos unter: [www.shop.ruw.de](http://www.shop.ruw.de)

#### Die Erste Seite

**Prof. Dr. Hansrudi Lenz**

**Neuer Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers – Beispiel für den deutschen Irrweg in der ISA-Umsetzung**

**Impressum/Vorschau**

VIII

# Save the date

## Recht der Assetklassen

### Rechtliche und steuerliche Aspekte

28. November 2017  
in Frankfurt am Main

Betriebs-Berater

Recht der  
Finanzinstrumente  
Autorität: Berater Kapitalgeber

<http://veranstaltungen.ruw.de/rak>

Schweizerische Zeitschrift  
für Strafrecht

Zstr

Band/Tome  
135

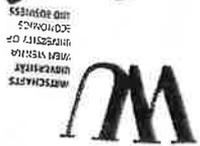
RPS

RPS

3

Revue  
Suisse

Rivista  
Svizzera



D3-Z267

[www.zstr.recht.ch](http://www.zstr.recht.ch)



Mark Pieth

Günter Stratenwerth – Begründer und Kritiker  
des modernen Strafrechts

André Kuhn

Droit suisse des sanctions: de l'utopie à la dystopie

Hans Vest

Zum Verhältnis von Strafrechtswissenschaft  
und Strafrechtspraxis

Nathalie Dongois

De la coaction en droit pénal et des problèmes  
qu'elle soulève

Gian Ege

Das Strafrecht und die Hirnforschung

Maria Ludwiczak

La théorie des faits doublement pertinents  
et le droit pénal



Stämpfli Verlag

# REPA

D3-Z232

**Herausgeber / Editeurs:**

**Clemens Meisterhans, Jacqueline Schwarz, Nicholas Turin**

## **Inhaltsübersicht**

Samuel Krähenbühl

Modernisierung des Handelsregisters, die Änderungen  
des Obligationenrechts vom 17. März 2017 im Überblick 95

Rolf Wisler

Neuer Zentraler Firmenindex (Zefix) 104

Florian Zihler

Verwechselbarkeit und Identität von Firmen  
im Handelsregisterwesen 116

Urteil des Bundesgerichts

BGer 4A\_336/2016 vom 26.08.2016 124



# Archiv für die civilistische Praxis

Herausgegeben von  
Reinhard Bork, Jochen Taupitz und Gerhard Wagner

---

## Abhandlungen

- Hanjo Hamann/Leonard Hoelt*: Die empirische Herangehensweise  
im Zivilrecht. Lebensnähe und Methodenehrlichkeit für die juristische  
Analytik? ..... 311
- Hannes Wais*: Die Beweismittelsicherstellung als Rechtsmangel ..... 337
- Merle Bock*: Juristische Implikationen des digitalen Nachlasses ..... 370

## Literatur

- Stefan Korch*: Haftung und Verhalten  
Referent: *Markus Fehrenbach* ..... 418
- Stefan Arnold*: Vertrag und Verteilung  
Referent: *Jörg Neuner* ..... 424

DE GRUYTER

2017 · BAND 46 · HEFT 4

ISSN 0340-2479 · e-ISSN 1612-7048

**WU**  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

ZEITSCHRIFT FÜR UN  
UND GESELLSCHAFT

D3-Z188

HERAUSGEGEBEN von Alfred Bergmann, Holger Fleischer,  
Wulf Goette, Heribert Hirte, Peter Hommelhoff, Gerd Krieger,  
Hanno Merkt, Christoph Teichmann, Jochen Vetter, Marc-Philippe Weller,  
Hartmut Wicke

Z  
G  
R

Festheft für Peter Hommelhoff  
zum 75. Geburtstag

INHALT

*Holger Fleischer*  
Gesetzliche Unternehmenszielbestimmungen  
im Aktienrecht  
411

*Wulf Goette*  
„Zu den typischen in der höchstrichterlichen  
Rechtsprechung behandelten Folgen der Beendigung einer Frei-  
berufersozietät“  
426

*Klaus J. Hopt*  
Corporate Governance von Finanzinstituten  
438

*Hanno Merkt*  
Der internationale Anwendungsbereich des  
deutschen Rechnungslegungsrechts  
460

*Hans-Joachim Priester*  
Überschreitung des satzungsmäßigen  
Unternehmensgegenstandes im Aktienrecht  
474

*Christoph Teichmann*  
Die grenzüberschreitende Unternehmensgruppe im  
Compliance-Zeitalter  
485

*Marc-Philippe Weller und Chris Thomale*  
Menschenrechtsklagen gegen deutsche Unternehmen  
509

*Hartmut Wicke*



# RECHTS WISSENSCHAFT

Juli 2017 | Heft 2

8. Jahrgang

Zeitschrift für rechtswissenschaftliche Forschung

Herausgegeben von Prof. Dr. Marietta Auer M.A., LL.M., S.J.D. (Harvard), Giessen | Prof. Dr. Barbara Dauner-Lieb, Köln | Prof. Dr. Hans Christoph Grigoleit, München (LMU) | Prof. Dr. Thomas Gutmann, Münster | Prof. Dr. Hans-Peter Haferkamp, Köln | Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Heun, Göttingen | Prof. Dr. Tatjana Hörnle M.A. (Rutgers), Berlin (HU) | Prof. Dr. Jens Kersten, München (LMU) | Prof. Dr. Hans Kudlich, Erlangen | Prof. Dr. Frank Neubacher M.A., Köln | Prof. Dr. Anne Peters LL.M. (Harvard), Heidelberg/Basel | Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Pfeiffer, Heidelberg | Prof. Dr. Helmut Satzger, München (LMU) | Prof. Dr. Ewald Wiederin, Wien | Prof. Dr. Joachim Wieland LL.M., Speyer

Schriftleitung: Prof. Dr. Johannes Rux, Tübingen/Baden-Baden

## Inhaltsverzeichnis

### Abhandlungen

*Stefan Harrendorf*

Justizieller Umgang mit kriminellem Verhalten im internationalen Vergleich: Was kann „Comparative Criminal Justice“ leisten? ..... 113

*Eva Kocher*

Rechtssoziologie: Das Recht der Gesellschaft und die Gesellschaft des Rechts ..... 153

*Matthias Mahlmann*

Der politische Moment der Rechtsphilosophie ..... 181

### Rezensionsaufsätze

*Lindner*

Staatsorganisationsrecht lehren (*Krüper/Pilniok*) ..... 221

### Rahmenbedingungen von Forschung und Lehre

*Silvia Pernice-Warnke*

Die Mitwirkung der Gruppe der Hochschullehrer und der sonstigen Statusgruppen an der universitären Selbstverwaltung ..... 227



## Contents

### Editorial

- The future of variable geometry in a post-Brexit European Union 153  
*Bruno De Witte*

### Articles

- 'The day after': Exit-induced legal lacuna 158  
*Phedon Nicolaides*

- Competition soft law in French and German courts: A challenge for online sales  
bans only? 175  
*Zlatina Georgieva\**

- The Single Supervisory Mechanism Regulation: Questions of *ne bis in idem* and  
implications for the further integration of the system of fundamental rights protection  
in the EU 194  
*Bas van Bockel*

- A historical overview of the general implementation of the European Union Market  
Abuse Directive in the United Kingdom before Brexit and its future implications 217  
*Howard Chitimira*

- Child Care Leave 2.0 – Suggestions for the improvement of the EU Maternity and  
Parental Leave Directives from a rights perspective 245  
*Petra Foubert*

- The cultural open method of coordination: A new boost for cultural policies in Europe? 264  
*Evangelia Psychogiopoulou*

### Case notes

- Pre-installed software – An unfair commercial practice? 289  
Case C-310/15 *Deroo-Blanauart v. Sonv.* EU:C:2016:633



- 'From Rome to Rome' – Cross-border employment contract. European Private International Law: Intertemporal law and foreign overriding mandatory laws  
Case C-135/15 *Greek Republic v. Grigorios Nikiforidis*, EU:C:2016:774  
*Stephan Rammeloo* 298
- Harmonized technical standards as part of EU law: Juridification with a number of unresolved legitimacy concerns?  
Case C-613/14 *James Elliot Construction Limited v. Irish Asphalt Limited*, EU:C:2016:821  
*Carlo Colombo and Mariolina Eliantonio* 323

# European Law Review

Issue 4 August 2017



## Table of Contents

### Editorial

Is Opinion 2/13 Obsolescent? 449

### Articles

Reversing a Withdrawal Notification under Article 50 TEU: Can a Member State Change its Mind? 451

*Aurel Sari*

The European Central Bank in National Criminal Proceedings 474

*Matej Avbelj*

The Concept of Establishment and Data Protection Law: Rethinking Establishment 491

*Diana Sancho*

A Decade of Private Enforcement of Intellectual Property Rights under IPR Enforcement Directive 2004/48: Where do We Stand (and Where might We Go)? 509

*Folkert Wilman*

Corporate Restructuring Law: A Second Chance for Europe? 532

*Gerard McCormack*

### Analysis and Reflections

Protecting Fundamental Rights in Trade Agreements between the EU and Third Countries 562

*Vincent Depaigne*

No Judicial Brexit of the German Federal Constitutional Court 577

*Walter Frenz*

What Role for the European Parliament under Article 50 TEU? 585

*Darren Harvey*

### Book Reviews 603



## INHALT

### SYMPOSIUM

**„WIEDERGUTMACHUNG UND URHEBERRECHT – VERLÄNGERUNG URHEBERRECHTLICHER  
SCHUTZFRISTEN FÜR OPFER DER NS-HERRSCHAFT?“**

VORWORT **857** MICHAEL LOSCHELDER

EINFÜHRUNG **858** THOMAS DREIER

SYMPOSIUMSBEITRÄGE **861** PETER RAUE

Restitution von Raubkunst und Verlängerung der urheberrechtlichen Schutzfrist  
für NS-Opfer. Gemeinsamkeiten und Unterschiede

**863** MARTIN SENFTLEBEN

Verfolgte Urheber, Restitution durch Schutzfristverlängerung und kultureller  
Imperativ. Die Quadratur des Kreises?

**868** MATTHIAS LEISTNER/OLIVER SCHÄFER

Rechtliche Möglichkeiten und Grenzen eines schutzdauerbezogenen Ausgleichs  
für Opfer des NS-Regimes im Urheberrecht

**872** ALBRECHT DÜMLING

Betroffene Urheber im Bereich Musik und Auswirkung auf die künftige Verwertung

SCHLUSSWORT **874** MICHAEL LOSCHELDER

ZUR RECHTSPRECHUNG **875** STEFFEN STEININGER

Verletzung in Deutschland gültiger Patente durch Handlungen im Ausland.  
Zugleich Besprechung von BGH „Abdichtsystem“

**878** TOBIAS LUTZI

Digitalisate klassischer Gemälde – zwischen Lichtbildschutz, Eigentums-  
eingriff und Gemeinfreiheit. Zugleich Besprechung von OLG Stuttgart  
„Reiss-Engelhorn-Museen“

REPORT **881** HENRIKE WEIDEN  
Aktuelle Berichte – September 2017

MITTEILUNGEN **883** Stellungnahme der GRUR zum Weltweiten Anerkennungs- und Voll-  
streckungsübereinkommen im Rahmen der Haager Konferenz für Inter-  
nationales Privatrecht („Judgment Convention“); Entwurf Februar 2017  
(*Württemberg/Freischem*)  
**885** „Zwischenruf“ des Ausschusses für Wettbewerbs- und Markenrecht der GRUR  
zum Verhältnis von Unterlassung und Beseitigung im gewerblichen Rechts-  
schutz und insbesondere im Wettbewerbsrecht

BUCHBESPRECHUNGEN **888** HANS-FRIEDRICH LOTH: Gebrauchsmustergesetz, Kommentar, 2. Aufl. (*Ruckh*)

**889** GÜNTHER EISENFÜHR (Hrsg.)/DETLEF SCHENNEN (Hrsg.): Unionsmarken-  
verordnung, Kommentar (Heymanns Taschenkommentare), 5. Aufl. (*Bingener*)

- PATENTRECHT 890** BGH 16.5.17 – X ZR 85/14  
Keine Ausgleichsansprüche des Mitberechtigten für Nutzung einer Erfindung – **Sektionaltor II**
- URHEBERRECHT 894** BGH 2.3.17 – I ZR 45/16  
Keine Rechtspflicht zur Verhandlung über Aufstellung gemeinsamer Vergütungsregeln – **Verhandlungspflicht**
- 895** BGH 1.6.17 – I ZR 115/16  
EuGH-Vorlage zur Zulässigkeit des Tonträger-Samplings – **Metall auf Metall III**
- 901** BGH 1.6.17 – I ZR 139/15  
EuGH-Vorlage zur Abwägung zwischen Urheberrecht und Informations- und Pressefreiheit – **Afghanistan Papiere**
- 905** OLG Stuttgart 31.5.17 – 4 U 204/16  
Schutz von Reproduktionsfotografien gemeinfreier Kunstwerke – **Reiss-Engelhorn-Museen**
- MARKEN- UND KENNZEICHENRECHT 912** EuGH 6.7.17 – C-139/16  
Anforderungen an geografische Herkunftsangabe – **Marín/Abadía Retuerta [La Milla de Oro]**
- 914** BGH 2.3.17 – I ZR 30/16  
Verwechslungsgefahr zwischen Wortmarken für Pharmaziebezeichnungen – **Medicon-Apotheke/MediCo Apotheke**
- WETTBEWERBSRECHT 918** BGH 26.1.17 – I ZR 217/15  
Keine Mitbewerberbereignschaft zwischen Fondsanbieter und Rechtsanwalts-gesellschaft – **Wettbewerbsbezug**
- 922** BGH 2.3.17 – I ZR 41/16  
Irreführung durch Vorenthalten wesentlicher Informationen bei Küchenkauf – **Komplettküchen**
- 926** BGH 6.4.17 – I ZR 33/16  
Keine Kostenerstattung für anwaltliche Abmahnung für Fachverband – **Anwaltsabmahnung II**
- 928** BGH 6.4.17 – I ZR 159/16  
Angabe der Effizienzklasse eines Elektrogeräts auf Internetseite eines Onlineshops – **Energieeffizienzklasse II**
- 929** BGH 14.6.17 – I ZR 54/16  
EuGH-Vorlage zur Darstellung einer Widerrufsbelehrung in Werbeprospekt – **Werbeprospekt mit Bestellpostkarte**
- 934** BGH 13.7.17 – I ZR 135/16  
EuGH-Vorlage zur Einordnung eines Gewerberaums bei einem Messestand – **Grüne Woche II**
- 936** OLG Frankfurt a. M. 6.4.17 – 6 U 36/16  
Wettbewerbsverhältnis zwischen Unternehmen auf regulierten Markt – **Windpark**
- ARZNEIMITTELRECHT 938** BGH 1.6.17 – I ZR 152/13  
Zulässiger Parallelimport von In-vitro-Diagnostika ohne erneutes Konformitätsverfahren – **Teststreifen zur Blutzuckerkontrolle II**
- KARTELLRECHT 942** OLG Düsseldorf 5.4.17 – VI-Kart 13/15 (V)  
Unzulässiges Verbot der Nutzung von Preisvergleichsportalen im selektiven Vertriebssystem – **Sportschuhe**
- 952** OLG Hamburg 16.2.17 – 3 U 15/15  
Kartellrechtliche Wirksamkeit eines patentrechtlichen Vergleichs – **TV-Untertitel (Ls.)**

**V Aus dem Inhalt der GRUR-Familie 9/2017**

**VI GRUR-Aktuell**

**XIII Leitsatzübersicht**

**XVI Impressum**

ÖJZ aktuell ..... 749

## Beiträge

→ Entlohnung von Insolvenzverwaltern in Sonderfällen ..... 753  
 In letzter Zeit beschäftigten sich Rechtsprechung und Literatur mehrfach mit der Entlohnung von Insolvenzverwaltern in besonderen Fällen, zB bei Abbruch von Insolvenzverfahren oder bei Enthebung des Insolvenzverwalters. Trotz an sich reichlich vorhandenen Materials zur Verwalterentlohnung ist hier vieles nicht geklärt. Das ist für die Insolvenzpraxis problematisch, weil die Verfahrensbeteiligten wissen möchten und müssen, unter welchen Voraussetzungen und in welcher Höhe den Insolvenzverwaltern eine Entlohnung zusteht. Der Beitrag bietet Lösungen an.  
*Von Andreas Konecny*

→ Das Einigungsverfahren ..... 760  
 Das Modellprojekt Einigungsverfahren stellt ein gerichtliches alternatives Streitbeilegungsverfahren dar, das seit geraumer Zeit an einigen österreichischen Gerichten angeboten wird. Mittels Mediations- und anderer Konfliktlösungstechniken sollen die Streitparteien mit Hilfe des Einigungsrichters, der als Mediator fungiert, zur selbständigen und eigenverantwortlichen Bereinigung ihres Konflikts angeleitet werden.  
*Von Jutta Hammerl*

→ Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofs zum Gewerberecht 2016 ..... 767  
 Der Beitrag bringt eine Übersicht über die wichtigsten Entscheidungen des VwGH zum Gewerberecht aus dem Jahre 2016.  
*Von Christoph Kleiser*

## Evidenzblatt

→ Arbeitsrecht ..... 771  
 OGH 28. 3. 2017, 8 ObA 18/17f  
 109: Gutgläubiger Verbrauch der Abfertigung

OGH 28. 2. 2017, 9 ObA 3/17g ..... 773  
 110: Doppelter Kündigungsschutz des begünstigten Behinderten

→ Insolvenzrecht ..... 775  
 OGH 22. 2. 2017, 8 Ob 65/16s  
 111: Nachtragsverteilung ohne vorhergehende Schlussverteilung  
*Mit Anmerkung von Thomas Zeitler*

→ Schadenersatzrecht ..... 779  
 OGH 10. 2. 2017, 1 Ob 243/16s  
 112: Pferdeterärztin haftet für Ankaufsgutachten

OGH 28. 3. 2017, 2 Ob 80/16b ..... 781  
 113: Zwei Pkw auf dem Beschleunigungsstreifen

→ Strafprozessrecht ..... 784  
 OGH 5. 4. 2017, 15 Os 18/17m, 19/17h  
 114: Monitorverfahren

→ Strafrecht ..... 787  
 OGH 5. 4. 2017, 13 Os 9/17y  
 115: Günstigkeitsvergleich im Finanzstrafrecht

## EvBl-Leitsätze

→ Familienrecht ..... 789  
 OGH 25. 4. 2017, 10 Ob 18/17w  
 125: Titelvorschüsse ab Unterhaltstitelerhöhung

→ Grundbuchsrecht . . . . .	789
OGH 27. 6. 2017, 5 Ob 96/17 d	
126: Selbstberechnungs-Erklärung gegenüber dem Grundbuchsgericht muss durch einen RA oder Notar erfolgen	
→ Schadenersatzrecht . . . . .	790
OGH 27. 4. 2017, 2 Ob 15/17 w	
127: Schadensausgleich gem § 11 EKHG	
OGH 16. 5. 2017, 2 Ob 87/17 h . . . . .	790
128: Die zu schnelle Radfahrerin	
→ Schuldrecht . . . . .	791
OGH 27. 6. 2017, 5 Ob 94/17 k	
129: Arbeitskräfteüberlassung ist ein Dienstleistungsvertrag und kein Werkvertrag	
→ Vereinsrecht . . . . .	792
OGH 24. 5. 2017, 1 Ob 81/17 v	
130: Nichtigkeitsklage gegen einen Vereinsbeschluss erfordert ein Feststellungsinteresse	
→ Strafprozessrecht . . . . .	792
OGH 5. 4. 2017, 15 Os 21/17 b	
131: „Vorhalte“ gegenüber Zeugen sind Verlesungen nach § 252 StPO	
→ Strafrecht . . . . .	793
OGH 5. 4. 2017, 13 Os 24/17 d	
132: Vorläufiger Rücktritt hindert Unbescholtenheit nicht	

## Forum

→ § 25 Abs 3 TKG – die nächste Runde . . . . .	793
Von Christian Zib	

## Kosten

→ Kostenseitig . . . . .	796
Von Josef Obermaier	

## Standards

→ Impressum . . . . .	752
→ Buchbesprechungen . . . . .	794
→ Veranstaltungen & Seminare . . . . .	795



GENERALSEKRETÄR



### Langfristige Finanzierung

Der Fiskalrat hat sich mit dem Thema **Pflege beschäftigt**. Die Prognose ist aus finanzieller Sicht alles andere als rosig ausgefallen. Im Worst-Case-Szenario sind 2021 zusätzliche 685 Millionen Euro erforderlich. Bis dahin ist auch der **Pflegefonds** dotiert. Die Pflege muss endlich langfristig sichergestellt werden. Eine Aneinanderreihung von kurzfristigen Finanzierungslösungen ist bei solch einer Riesenaufgabe untragbar. Der Bund hat sich im Finanzausgleich in der Pflege um Vereinheitlichung – wie etwa beim Freibetrag – bemüht. Eine Einigung mit den Ländern war leider nicht möglich. Nun hat der Bund den **Pflegeregress** mittels Initiativantrag im Parlament mit Verfassungsmehrheit abgeschlossen. Ein wichtiger Schritt. Nichtsdestotrotz reicht die Finanzierung dafür bei Weitem nicht aus. Der heurige Städtetag hat einstimmig die Forderung nach einer nachhaltigen Finanzierung der Pflege beschlossen – noch vor der Abschaffung des **Pflegeregresses**. Weil es jetzt schon nicht mehr geht.

**Dr. Thomas Weninger**,  
Generalsekretär Österreichischer Städtebund

STÄDTEBUND AKTUELL 04  
*Kurzmeldungen aus dem Städtebund*

PERSONALIA 12  
*Personalia, Bürgermeisterwechsel, Todesanzeigen*

KOMMUNALNEWS 14  
*Aktuelles aus den Städten*

### SCHWERPUNKTTHEMA SENIORINNENFREUNDLICHE STADT

*Klaus Luger* 16  
**Abschaffung Vermögensregress**

*Anita Haindl* 20  
**Demografische Alterung unserer Gesellschaft**

*Ulrike Famira-Mühlberger* 24  
**Finanzierung der Langzeitpflege**

*Monika Geck und Birgit Hunyar* 26  
**Seniorenfreundliche Stadt Wels?**

*Randolf Messer* 30  
**Hochaltrigkeit in Österreich**

*Katharina Rudig* 33  
**Innsbruck sorgt für SeniorInnen vor**

*Franz Stelzl* 34  
**Pflegestation Herberge**

*Stefanie Auer, Elisabeth Linsmayer, Lisa Bauer, Edith Span, Markus Richter* 36  
**Schulungstool für die Polizei**

*Peter Frühwirt und Judith Wiesinger* 40  
**Migration und ihre Auswirkungen auf die Pflege und Betreuung**

*Uwe Lübking* 42  
**Lebensräume zum Älterwerden**

*Margarethe Grasser* 45  
**Unterstützung pflegender Angehöriger**

*Brigitte Juraszovich* 49  
**Gut leben mit Demenz in Städten und Gemeinden**



PRÄSIDENT



### SeniorInnenfreundliche Städte

*Alter ist heute mehr als je zuvor ein Lebensabschnitt mit vielen Chancen und Möglichkeiten. Die wachsende Gruppe der „jungen Alten“ ist geprägt durch andere Lebenserfahrungen und kollektive Erlebnisse als frühere Generationen von SeniorInnen. Sie stellt neue Ansprüche und Wünsche an ihren Lebensabschnitt. Gleichwohl gilt nach wie vor, dass viele Menschen im höheren Alter nicht mehr in der Lage sind, ihr Leben selbst umfassend zu gestalten und so verstärkt auf die Hilfe Dritter angewiesen sind. Für Österreichs Städte ist es das Um und Auf, für alle Bevölkerungsgruppen attraktiv zu sein. Ihre älteren BewohnerInnen unterstützen sie vor allem in deren Mobilität, bieten ihnen Freiräume für Aktivitäten, ihre gewohnte Nahversorgung durch Märkte, Bildung, bedarfsorientierten Wohnraum, ausgezeichnete Gesundheitssysteme, aber auch bedarfsgerechte Betreuung und Pflege, wenn diese notwendig wird. Das Leistungsspektrum ist vielfältig und somit garantieren Österreichs Städte, dass sich ältere BewohnerInnen in ihren Städten wohl- und gut betreut fühlen können.*

**Dr. Michael Häupl**  
Präsident Österreichischer Städtebund



### MAGAZIN

Neueste Entwicklungen und Veranstaltungen

52

### LITERATUR

Aktuelle Rezensionen

73

### RECHT

Kommunalsteuereinhebung – Insolvenzverfahren | Geschlechtseintrag im Zentralen Personenstandsregister versus Fragen der Intersexualität

74

### HIDDEN CHAMPION

Tyroler Glückspilze – Was Sie schon immer über Pilze wissen wollten

79

### ZU GUTER LETZT

Kommende Termine und mehr

82



## Inhaltsverzeichnis

### Beiträge

Prof. Dr. Michael Nietsch, Wiesbaden

Investmentrechtliche Aufwendungsersatzpauschalierung und AGB-Kontrolle  
– zugleich Überlegungen zu BGH WM 2016, 1118 und BGH WM 2016, 2116 – 1677

Rechtsanwältin Dr. Katja Slavik, Frankfurt a. M.

Ausgewählte Probleme der aktienrechtlichen Sonderprüfung 1684

### Rechtsprechung

#### Bankrecht und Kapitalmarktrecht

Bundesverfassungsgericht 18.7.2017 2 BvR 859, 1651, 2006/15, 980/16 Aussetzung des Verfahrens zum Anleihenkaufprogramm der EZB durch das Bundesverfassungsgericht und Vorlage an den Gerichtshof der Europäischen Union 1694

Bundesgerichtshof 20.7.2017 III ZR 296/15\* Zur grob fahrlässigen Unkenntnis i.S.d. § 199 Abs. 1 Nr. 2 BGB bei „blinder“ Unterzeichnung einer eine Risikohinweise enthaltenden Beratungsdokumentation durch den Kapitalanleger 1702

Bundesgerichtshof 4.7.2017 XI ZR 470/15 Zur Befugnis des Gerichts, erneut die Zustimmung beider Parteien zur Entscheidung im schriftlichen Verfahren einzuholen, wenn die Frist des § 128 Abs. 2 Satz 3 ZPO zunächst nicht eingehalten werden kann, und auf dieser Grundlage zu erkennen 1705

Bundesgerichtshof 24.7.2017 NotSt(Brfg) 1/17 Schriftformzwang nur für Verwahrungsanweisung, nicht für Verwahrungsantrag; kein notarielles Verwahrungsverhältnis ohne Annahme des Treuhandantrags durch Notar; Einhaltung der Schriftform für die Verwahrungsanweisung Dienstpflicht des Notars; gesondertes Anderkonto für jede notarielle Verwahrungsmasse 1706

#### Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

Bundesgerichtshof 6.7.2017 IX ZR 178/16 Kein zwingendes Indiz für eine Kenntnis der Zahlungseinstellung, wenn sich der Schuldner einer geringfügigen Forderung gegenüber dem Gerichtsvollzieher zum Abschluss einer Zahlungsvereinbarung bereit erklärt 1709

#### Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Bundesgerichtshof 7.7.2016 I ZR 30/15\* Zum Zustandekommen eines Maklervertrags unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln; zum Widerrufsrecht des Maklerkunden, wenn der Vertrag im Rahmen eines für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- und Dienstleistungssystems abgeschlossen wird; zum Wertersatzanspruch des Maklers nach einem erklärten Widerruf des Maklerkunden 1711

Bundesgerichtshof 5.7.2017 IV ZR 121/15\* Zur Frage, ob der Versicherer im Rahmen seiner Leistungsprüfung vom Versicherten die Abgabe einer Schweigepflichtentbindungserklärung verlangen darf und ob er in Fällen der Datenerhebung ohne ausreichende Rechtsgrundlage gehindert ist, sich auf die Ergebnisse seiner Ermittlungen zu berufen 1719

## Berichtigung

OLG München 1.4.2015 19 U 4174/14 Zum Einwendungsdurchgriff für Freiberufler nach § 359 BGB 1723

## Bücherschau

Klaus J. Hopt/Christoph H. Seibt	Schuldverschreibungsrecht, 1. Aufl. Rezensent: Rechtsanwalt Dr. Rudolf Lemke, Frankfurt a. M.	1723
Karl-Christian Bay/Katharina Hastenrath	Compliance-Management-Systeme, 2. Aufl.	1724
Helmut Redeker	IT-Recht, 6. Aufl.	1724

## Hinweis

Dieser Ausgabe liegt das Inhaltsverzeichnis 1. Halbjahr 2017 (Hefte 1-25) bei



**KEYNOTES 2017**  
Prof. Marcel Fritzsche, Ph.D.  
Lehrstuhl für  
Bankrecht und Institut für Wirtschafts-  
forschung (BW) Bonn  
Die Diskussion in Zeiten des Kapitalismus

Prof. Dr. Michael Hüther  
Direktor und Mitglied des Präsidiums  
Institut der deutschen Wirtschaft Köln  
Präsident und Geschäftsführer  
International und Strategic Finance (IIF) Bonn  
Chairman of the IIF Global Meet

# Investmentfondstage

der Börsen-Zeitung

u.a. Rohstoffe; ETFs; Nachhaltigkeit; Aktuelle regulatorische Entwicklungen; Immobilien;  
Spezielle Themen für institutionelle Anleger

18./19. Oktober 2017, Palmengarten Frankfurt am Main    Informationen: Tel. +49 69 2732 553 • [www.investmentfondstage.de](http://www.investmentfondstage.de)

**Börsen-Zeitung**

Die mit ♦ gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit \* gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lett, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg (Vorsitzender), Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Heike Wietelmann (0 69) 27 32-172, E-Mail: H.Wietelmann@wmrecht.com; Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mt druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 94,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,21) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. E.-,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.  
Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.  
©2017 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

**Urheber- und Verlagsrechte:** Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

**Manuskripte:** Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verfasser vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

**Hinweise für Autoren** unter [www.wertpapiermitteilungen.de](http://www.wertpapiermitteilungen.de)

## WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

K&R Online-Archiv:  
Für Abonnenten kostenlos  
www.kommunikationundrecht.de

**Chefredakteur:**  
RA Torsten Kutschke

**Redaktion:**  
RAin Dr. Anja Keller

**Redaktionsassistent:**  
Dagmar Dinkel

**Ständige Mitarbeiter:**  
RA Dr. Andreas Bartosch, Brüssel;  
Dr. Gunnar Bender, Hamburg; RA  
Dr. Felix Buchmann, Stuttgart;  
Prof. Dr. Christoph Degenhart,  
Leipzig; Prof. Dr. Dieter Dörr,  
Mainz; RA Stefan Engel-Flehsig,  
St. Augustin; Prof. Dr. Torsten J.  
Gerpott, Duisburg; Prof. Dr. Hu-  
bertus Gersdorf, Rostock; Prof. Dr.  
Georgios Gounalakis, Marburg;  
Elisabeth Grote, Bonn; RA Prof.  
Niko Härting, Berlin; RA Dr. Ale-  
xander R. Klett, LL.M. (Iowa),  
München; RA Robert Klotz, Brüs-  
sel; Prof. Dr. Christian Koenig,  
LL.M., Bonn; RA Dr. Jost Kott-  
hoff, Frankfurt a. M.; RA Prof. Dr.  
Johannes Kreile, München; Prof.  
Dr. Karl-Heinz Ladeur, Hamburg;  
Prof. Dr. Stefan Leible, Bayreuth;  
RA Richard Leitermann, Frankfurt  
a. M.; RAin Dr. Grace Nacimiento,  
LL.M., Düsseldorf; RA Dr. Norbert  
Nolte, Köln; RA Hermann-Josef  
Piepenbrock, Düsseldorf; Prof. Dr.  
Dr. h. c. Franz Jürgen Säcker,  
Berlin; Kurt Schmidt, Bonn; RA,  
FAH- u. GesR, FAInSR, StB Prof.  
Dr. Jens M. Schmittmann, Essen;  
RA Michael Schmittmann, Düssel-  
dorf; Prof. Dr. Olaf Sosnitza,  
Würzburg; RA Tobias H. Strömer,  
Düsseldorf; StB Dipl.-Kfm. Prof.  
Dr. Günter Strunk, Hamburg; Prof.  
Dr. Jürgen Taeger, Oldenburg;  
Reg.-Dir. Dr. Alexander Tetten-  
born, LL.M., Berlin; RA Dr. Tho-  
mas Tschentscher, LL.M., Frank-  
furt a. M.; RAin Priv. Doz. Dr. Irini  
Vassilaki, Athen/München; RA Dr.  
Benedikt Wemmer, Berlin; Prof.  
Dr. Andreas Wiebe, Wien; Dr. Ul-  
rich Zwach, Bonn

**Kooperationspartner:**  
Forschungsstelle Medienrecht und  
Medienwirtschaft, Forschungsstel-  
le für Europäisches und Deutsches  
Telekommunikationsrecht (beide  
Universität Marburg), Forschungs-  
projektgruppe für Europäisches Tele-  
kommunikationsrecht am Zen-  
trum für Europäische Integrations-  
forschung (Universität Bonn) so-  
wie Mainzer Medieninstitut e. V.  
(Mainz).

**Online-Kooperationspartner:**  
Telemedicus e.V., Rechtsfragen der  
Informationsgesellschaft:  
www.telemedicus.info

## Editorial

### Digitale Buchungsprozesse im neuen Pauschalreiserecht

Prof. Dr. Ernst Führich, Kempten

## Aufsätze

- 533 **Das Netzwerkdurchsetzungsgesetz**  
Prof. Dr. Gerald Spindler, Göttingen  
Trotz zahlreicher und intensiver Kritik hat der Gesetzgeber das NetzDG nunmehr verabschiedet, aber zahlreiche Nachbesserungen und Veränderungen vorgenommen, insbesondere die Einschaltung einer Einrichtung der regulierten Selbstregulierung. Der Beitrag befasst sich mit den Einzelfragen zum neuen NetzDG, bekräftigt aber auch dessen nach wie vor bestehende Europarechtswidrigkeit.
- 544 **Der Rundfunkbegriff im Zeitalter der Medienkonvergenz**  
Johannes Liebhaber und Ferdinand Wessels, Passau  
In der Alltagssprache bedeutet Rundfunk die drahtlose Verbreitung von Informationen und Darbietungen durch elektromagnetische Wellen. Demgegenüber ist die juristische Definition weitaus komplexer und – wie in den folgenden Ausführungen aufgezeigt werden soll – mit Blick auf die neuen Medien dennoch zu undifferenziert, um den daran anknüpfenden Rechtsfolgen noch gerecht werden zu können.
- 549 **Beitragsstabilität – (k)ein legitimes Ziel der Rundfunkregulierung?**  
RA Prof. Dr. Wieland Bosman, Harxheim  
„Strukturoptimierung“ ist ein aktuelles Schlagwort in einer sich zunehmend schneller verändernden Welt. Es weist auf eine Entwicklung, die Institutionen und Organisationen – freiwillig oder erzwungen – einer zukunftsgerichteten Anpassungsdynamik unterwirft. In dem Beitrag wird beleuchtet, inwieweit aktuelle medienpolitische Überlegungen zur Strukturoptimierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Deutschland mit den besonderen Verfassungsgewährleistungen der Rundfunkfreiheit in Art. 5 Abs. 1 Satz 2 GG kompatibel sind.
- 555 **Chance statt Risiko: das Gesetz zur Erweiterung der Medienöffentlichkeit in Gerichtsverfahren**  
Dipl.-Jur. Anna K. Bernzen, LL.B., Mannheim und Dr. Frank Bräutigam, Karlsruhe  
Das Verhältnis zwischen Justiz und Medien ist seit langem spannungsgeladen. Immer wieder beschäftigte es im letzten halben Jahrhundert nicht nur die Beteiligten, sondern auch den Gesetzgeber und die Fachöffentlichkeit. Ein Gesetz, das mehr Medienöffentlichkeit in Gerichtsverfahren herstellen soll, verändert ab 2018 die Rahmenbedingungen für die Justizberichterstattung.
- 560 **Zur Unionsrechtswidrigkeit der Vorratsdatenspeicherung in Deutschland**  
RA Sören Rößner, LL.M., Berlin  
Der Beitrag befasst sich mit den anwendbaren Regelungen zur Vorratsdatenspeicherung in Deutschland und der bisherigen gerichtlichen Bewertung. Im Fokus steht hierbei die Entscheidung des OVG NRW, die durch den Autor analysiert und in Bezug auf Ihre Auswirkungen auf die Praxis bewertet wird.
- 563 **„Metall auf Metall“ und § 24 UrhG im „Trans Europa Express“ nach Luxemburg**  
RA Dr. Simon Apel, Mannheim  
Die Frage der urheberrechtlichen Zulässigkeit der Verwendung von Auszügen aus bestehenden Tonaufnahmen in einem neuen Musikwerk ohne Zustimmung des Rechteinhabers bleibt spannend: Der BGH hat hierzu nun auf Anregung des BVerfG ein Vorabentscheidungsersuchen an den EuGH gerichtet. Nachfolgend werden Kontext und Inhalt des Vorlagebeschlusses kritisch beleuchtet.
- 566 **Die Entwicklung des Datenschutzrechts im Jahr 2016**  
RA Dr. Flemming Moos, Hamburg  
Dieser Beitrag gibt im Anschluss an den Aufsatz in K&R 2016, 220 ff. einen Überblick über bedeutsame Entwicklungen im Bereich des Datenschutzrechts während des Jahres 2016. Die Darstellung beschränkt sich – wie üblich – auf besonders praxisrelevante Entwicklungen auf gesetzgeberischer und regulatorischer Ebene sowie auf wichtige einschlägige Judikatur.
- 574 **Länderreport Schweiz**  
RAin Dr. Ursula Widmer, Bern

## Rechtsprechung

- 576 Metall auf Metall III: Zur Übertragung kleinster Tonfetzen auf andere Tonträger  
**BGH**, 1. 6. 2017 – I ZR 115/16
- 582 Werbeprospekt mit Bestellpostkarte: Anforderungen an die Widerrufsbelehrung bei begrenztem Raum auf Werbeprospekten  
**BGH**, 14. 6. 2017 – I ZR 54/16
- 586 **Kommentar von RA Thomas Brehm, Hamburg**
- 588 Afghanistan Papiere: Das Urheberrecht als Argument gegen die Veröffentlichung von Informationen  
**BGH**, 1. 6. 2017 – I ZR 139/15

- 588 Zueigenmachen durch Verlinkung auf Website im Konzern  
**OLG Frankfurt a. M.**, 4. 4. 2017 – 11 W 41/16
- 590 Kein Schadensersatz für „Pick-up-Artist“  
**OLG Frankfurt a. M.**, 20. 7. 2017 – 15 U 26/17
- 590 Haftung des Landes für Urheberrechtsverletzung eines in seinem Dienst stehenden Lehrers  
**OLG Frankfurt a. M.**, 9. 5. 2017 – 11 U 153/16
- 590 Kein Schadensersatz bei Verstoß gegen GNU-General Public License-Bedingungen  
**OLG Hamm**, 13. 6. 2017 – 4 U 72/16
- 594 Einwilligung per AGB zur Kontaktaufnahme zu Werbe- und Rückgewinnungszwecken nach Vertragsende unzulässig  
**OLG Köln**, 2. 6. 2017 – 6 U 182/16
- 594 Zauberwaschkugel – kerngleicher Verstoß durch Kundenbewertungen  
**OLG Köln**, 24. 5. 2017 – 6 U 161/16



- 594 Zulässigkeit einer kostenpflichtigen automatischen Datenvolumenerhöhung bei Mobilfunkverträgen  
**LG Frankfurt a. M.**, Urteil vom 23. 3. 2017 – 2-24 O 148/16
- 596 Zur Haftung eines Internetplattformbetreibers bei unangemessener Verzögerung eines Prüf- und Stellungnahmeverfahrens  
**LG Hamburg**, 24. 3. 2017 – 324 O 148/16

- 596 Auskunftsverweigerung der Bundesregierung zum Einsatz von V-Leuten regelmäßig zulässig  
**BVerfG**, 13. 6. 2017 – 2 BvE 1/15

- 597 Regelung zur Vorratsdatenspeicherung nicht mit europäischem Recht vereinbar  
**OVG NRW**, 22. 6. 2017 – 13 B 238/17

## K&amp;R Aktuell

VI Personalien / Neue Bücher · VII Impressum · VIII Autoren



**www.kommunikationundrecht.de – Jetzt auch mobil  
direkt ins K&R Online-Archiv**

Einfach auf dem Smartphone oder Tablet-PC ein Scan-Programm starten, Kamera auf den abgebildeten Code halten, Internetverbindung aktivieren und mit einem Klick können Sie die Inhalte aller K&R-Ausgaben im Online-Archiv recherchieren – für Abonnenten ist der Volltext-Zugriff sogar kostenlos! Abhängig von der Verbindungsart zum Internet und dem gewählten Tarif können Kosten für die Datenübertragung entstehen.

# INHALT

## STEUER & SERVICE

- 122 Gebäudeabschreibung nach EStG 1988 und die deutschen AfA-Tabellen  
(Peter Püzl)
- 123 Planungs- und Überwachungstätigkeiten iZm einer Bauausführung in Albanien (EAS 3384)  
BMF-010221/0350-IV/8/2017 (EAS 3384) vom 24.7.2017 (Hubert W. Fuchs)
- 125 Steuerliche Behandlung von Kryptowährungen (virtuelle Währungen) – BMF-Info  
BMF-Info vom 25.7.2017 (Hubert W. Fuchs)
- 126 Einkünfte aus ungarischen Trusts (EAS 3382)  
BMF-010221/0190-VI/8/2017 (EAS 3382) vom 18.7.2017 (Hubert W. Fuchs)
- 127 Grenzüberschreitende Verschmelzung nach Liechtenstein iZm einer österreichischen  
Immobilien-gesellschaft (EAS 3388)  
BMF-010221/0334-IV/8/2017 (EAS 3388) vom 20.7.2017 (Hubert W. Fuchs)
- 128 Gewinnanteile eines echten stillen Gesellschafters nach dem DBA-Russland (EAS 3380)  
BMF-010221/0092-VI/8/2017 (EAS 3380) vom 1.6.2017 (Hubert W. Fuchs)
- 129 Verlustverrechnung bei Veräußerung von GmbH & Co KG Anteilen durch eine schweizerische  
Kommanditistin (EAS 3385)  
BMF-010221/0789-VI/8/2016 (EAS 3385) vom 18.7.2017 (Hubert W. Fuchs)
- 130 BMF-Info zur Aufteilung der Anschaffungskosten von bebauten Grundstücken im außerbetrieblichen  
Bereich  
BMF-010203/0207-IV/6/2017 vom 18.7.2017 (Hubert W. Fuchs)



## BUNDESFINANZGERICHT

- 131 BFG-KOMPAKT – Gesamtübersicht veröffentlichter BFG-Erkenntnisse  
(Klaus Hilber)
- 134 Renovierung einer Arztpraxis: Aktivierung oder sofortige Betriebsausgabe?  
BFG 21.12.2016, RV/7104857/2014 (Klaus Hilber)
- 137 Aufteilung eines gemischt genutzten Gebäudes unter Bedachtnahme auf die unterschiedliche Wertigkeit  
BFG 24.11.2016, RV/1100057/2013 (Klaus Hilber)
- 141 Private Grundstücksveräußerungen: Keine Einrechnung der Zeiten der Nutzung einer Eigentumswohnung  
als Bestandnehmer in die Frist für die Hauptwohnsitzbefreiung  
BFG 8.6.2017, RV/5100561/2017 (Hubert W. Fuchs)
- 144 Nachforderung gemäß § 86 Abs 2 EStG 1988  
BFG 30.5.2017, RV/7101292/2017 (Hubert W. Fuchs)
- 146 Grenzen der Befugnisse bei einer Glücksspielkontrolle  
BFG 5.4.2017, RM/5100003/2016 (Hubert W. Fuchs)
- 147 BFG-Erkenntnisse „kurz & bündig“  
(Klaus Hilber)

## VERWALTUNGSGERICHTSHOF

- 153 ANHÄNGIGE AMTSREVISIONEN  
(Hubert W. Fuchs)
- 154 Erwerbsorientierte Umschulungskosten auch ohne tatsächliche Pilotenanstellung abzugsfähig  
VwGH 27.4.2017, Ra 2015/15/0069 (Klaus Hilber)
- 156 Buchbesprechungen
- 159 Herausgeber
- 160 Autoren, Impressum

# INHALT

## EDITORIAL

- 269 **Verwaltungsgerichte und Universitäten gründen erste unabhängige Richterakademie in Österreich**

## NEWS-RADAR

- 272 **Aktuelle Ereignisse und Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Praxis**  
Gunther Gruber

## AUFSÄTZE

- 275 **Rechtsprechung des VfGH zum VwGVG und VwGG in der zweiten Jahreshälfte 2016**  
Leopold Bumberger
- 282 **Die Judikatur zur „3. Piste“ – Vom Senkrechtstart zur Bruchlandung in Sachen Klimaschutz**  
Erika Wagner
- 288 **Der VfGH zur dritten Piste am Flughafen Wien – Klimaschutz im Widerspruch zu Rechtsstaat und Demokratie?**  
Christian Schmelz
- 297 **Aarhus-Konvention hält Einzug in Naturschutzverfahren**  
Julia Menguser

## JUDIKATUR (ZVG-Slg 41–62)

### VERFAHRENSRECHT

#### Verfahrensrecht der Verwaltungsgerichte

- 302 **Negativer Kompetenzkonflikt zwischen zwei VwG**  
VG Wien 20.2.2017, VGW-102/013/2193/2017
- 304 **Fehlender Rechtsschutz im Fall der unterbliebenen Beschwerdevorlage**  
BVwG 6.3.2017, W234 2146607-1 (Anmerkung von Vera Paulhart)

#### Verfahrensrecht der Verwaltungsbehörden

- 307 **Zurückweisung oder Abweisung eines auf Wahrnehmung des Aufsichtsrechts gem § 68 AVG gerichteten Antrags begründet mangels Rechtsverletzungsmöglichkeit keine Beschwerdelegitimation**  
LVwG OÖ 4.4.2017, LVwG-551071/2/SE/BBa - 551072/2
- 309 **Detaillierte Ausführungen zur Notwendigkeit und den Voraussetzungen der Erteilung eines konkreten und unmissverständlichen Mängelbehebungsauftrages**  
BVwG 14.2.2017, 49 2146997-1/2E
- 311 **Trotz erfolgter Novellierung des § 10 VVG kann auf die zum früheren § 10 Abs 2 VVG ergangene Rsp zurückgegriffen werden**  
LVwG Salzburg 30.5.2017, 405-3/200/1/14-2017

### MATERIENRECHT

#### Wirtschaftsrecht

- 314 **Zur Frage, ob im Zusammenhang mit Verwaltungsstrafverfahren wegen Verstoßes gegen das staatliche Glücksspielmonopol der Grundsatz, wonach der Richter die Tatsachen von Amts wegen zu ermitteln hat, mit dem Unionsrecht vereinbar ist**  
EuGH 14.6.2017, C-685/15 (Anmerkung von Gunther Gruber)
- 319 **Hundeabgabe für Hundehaltung durch Mitarbeiter eines Bewachungsunternehmens – Abgabenverpflichtung und Befreiungstatbestände**  
LVwG OÖ 11.4.2017, LVwG-450167/2/HW (Anmerkung von Manfred Hübsch)

#### Umweltrecht

- 322 **Umstieg in ein vereinfachtes Genehmigungsverfahren beim VwG**  
LVwG OÖ 1.2.2017, LVwG-850558/37/Re - 850559/3
- 324 **Fortbetriebsrecht nach EuGH 16.4.2015, C-570/13, Karoline Gruber: Übergangsbestimmung nicht verfassungswidrig**  
VfGH 14.3.2017, G 420/2016

- 325 Abweisung des UVP-Genehmigungsantrages für dritte Piste am Flughafen Wien-Schwechat aufgrund Interessenabwägung nach § 71 Abs 1 LFG durch das BVwG  
BVwG 2.2.2017, W109 2000179-1
- 335 Dritte Piste am Flughafen Wien-Schwechat: Nichtgenehmigung wegen gehäufter Verknennung der Rechtslage vom VfGH aufgehoben  
VfGH 29.6.2017, E 875/2017, E 886/2017

**Verkehrswesen**

- 339 Entziehung der Lenkberechtigung wegen Suchtgifthandels und unerlaubtem Umgang mit Suchtmitteln  
VG Wien 6.3.2017, VGW-131/018/15209/2016

**Fremden- und Migrationswesen**

- 341 Kurze Mitnahme eines Verwandten im Auto kann nicht als Hintanhalten eines Verfahrens zur Erlassung oder der Durchsetzung aufenthaltsbeendender Maßnahmen angesehen werden  
LVwG Stmk 20.9.2016, LVwG 30.7-241/2016
- 342 Falschangaben im Asylverfahren – kein Dauerdelikt  
LVwG VlbG 24.3.2017, LVwG-1-573/2016-R9

**Sicherheitswesen**

- 344 Die nicht unverzügliche Meldung des Verlustes einer Schusswaffe rechtfertigt die Entziehung des Waffenpasses  
VwG Stmk 10.1.2017, LVwG 70.3-2269/2016
- 346 Stilles Betteln als das örtliche Gemeinschaftsleben störender Missetand  
VfGH 14.3.2017, V 23/2016
- 348 Anstandsverletzung durch Bezeichnung eines Polizeibeamten als „Oida“ – Polizeibeamte sind keine Hawara  
LVwG OÖ 3.2.2017, LVwG-700214/9/Sr/SA

**Bauwesen und Naturschutz**

- 350 Keine Parteistellung der Landesumweltanwaltschaft in raumordnungsrechtlichen Einzelbewilligungsverfahren  
LVwG Salzburg 19. 5.2017, 405-3/209/1/5-2017

**Arbeits-, Dienst- und Sozialversicherungsrecht**

- 352 An eine Mitteilung nach § 12 Abs 7 Z 2 Oö Objektivierungsgesetz 1994 knüpft kein förmlich die Abberufung aussprechender Bescheid, sondern das in § 22 Statutargemeinden-Beamtenengesetz vorgesehene dienstrechtliche, bescheidförmig zu erledigende Verfahren an  
LVwG OÖ 19.12.2016, LVwG-950071/21/FI/MR
- 357 Qualifikation als „Naschbaum“ iSd Judikatur des VwGH zu § 3 BSVG nur unter Berücksichtigung der Erntemenge  
BVwG 3.2.2017, W167 2121537-1 (Anmerkung von Vera Paulhart)
- 360 Der Wegfall des Sicherungszweckes nach § 7m Abs 3 AVRAG ist auch im Beschwerdeverfahren vor dem VwG zu berücksichtigen  
LVwG Stmk 16.2.2017, LVwG 33.15-892/2016

**Sonstige Materien**

- 362 Keine Einhebung eines „Unkostenbeitrags“ für Repetitorien an öffentlichen Universitäten ohne gesetzliche Grundlage  
VfGH 7.3.2017, V 68/2016

**TIPPS & INFOS**

- 365 Bücherliste
- 366 Herausgeber
- 367 Autoren
- 368 Beirat

**Sacheinlage- und Sachübernahmevertrag**

Markus Bösiger

**Fusions-, Spaltungs- und Vermögensübertragungsverträge**

Fabiana Theus Simoni

**Aktionärbindungsvertrag**

Markus Vischer

**Gründervertrag**

Eliane E. Ganz

**Les avantages (statutaires) particuliers de l'art. 628 al. 3 CO**

Henry Peter | Guillaume Jacquemet

**Anlegerschutz durch Trennung**

Nina Reiser

**Vorbereitung und Durchsetzung von Aktionärsklagen**

Lino Hänni

**Berichterstattung | Comptes-rendus**

**Europareport**

Thomas Lübbig | Miriam le Bell | Christian Pitschas

**Praxis der Übernahmekommission 2016**

Georg Gotschev | Marc D. Nagel

**Aufklärungspflicht im Rahmen von Art. 28 OR**

Urteil des Handelsgerichts Zürich vom 16. Februar 2017

Melanie Gottini | Hans Caspar von der Crone

**SZW /  
RSDA**

Herausgeber:

H. C. von der Crone (Vorsitz) | M. Amstutz | U. Bertschinger  
J.-L. Chenaux | S. Emmenegger | C. Huguenin | H. Peter  
R. Sethe | W. A. Stoffel | L. Thévenoz | R. H. Weber

Schriftleiterin:

Charlotte M. Baer

## Inhalt | Table des matières

### Editorial | Éditorial

Claire Huguenin

397

### Beiträge | Contributions

#### Sacheinlage- und Sachübernahmevertrag

Markus Bösiger

398

#### Fusions-, Spaltungs- und Vermögensübertragungsverträge aus Sicht der Gesellschaft und der Gesellschafter

Fabiana Theus Simoni

409

#### Der Aktionärsbindungsvertrag: Einfache Gesellschaft oder Innominatvertrag?

Markus Vischer

425

#### Der Gründervertrag

Eliane E. Ganz

436

#### Les avantages (statutaires) particuliers de l'art. 628 al. 3 CO : une alternative méconnue aux conventions d'actionnaires

Henry Peter | Guillaume Jacquemet

442

#### Anlegerschutz durch Trennung? Segregierung von Eigen- und Kundenbeständen bei der Drittverwahrung von Bucheffekten

Nina Reiser

452

#### Vorbereitung und Durchsetzung von Aktionärsklagen:

#### Wie kann die Informationsasymmetrie überwunden werden?

Lino Hänni

468

### Berichterstattung | Comptes-rendus

#### Europareport

Thomas Lübbig | Miriam le Bell | Christian Pitschas

481

#### Die Praxis der Übernahmekommission im Jahr 2016

Georg Gotschev | Marc D. Nagel

487

#### Aufklärungspflicht im Rahmen von Art. 28 OR

Urteil des Handelsgerichts des Kantons Zürich vom 16. Februar 2017

Mit Bemerkungen von Melanie Gottini und Hans Caspar von der Crone

509

#### Autorenverzeichnis | Liste des auteurs

521

Zak 16/2017

13. Jahrgang, 5. September 2017

INHALTSVERZEICHNIS

**IN ALLER KÜRZE**

303

**THEMA**

<b>Wolfgang Kolmasch:</b> Die Grenzen der Fiktion beim Anspannungsgrundsatz	304
<b>Beatrix Schima:</b> Erfüllungsgehilfenhaftung und vertragliches Pflichtenprogramm	307

**GESETZGEBUNG**

Aktuelle Gesetzesvorhaben (Stand: 31. 8. 2017)	311
--	-----

**RECHTSPRECHUNG****» FAMILIENRECHT**

Obsorge beider Elternteile – kein unbeschränktes Aufenthaltsbestimmungsrecht der Hauptbetreuungsperson	312
Überwachung der Einkünfte- und Vermögensverwaltung des obsorgeberechtigten Elternteils – Waisenrente, Rentennachzahlung	312
Pflege eines Angehörigen durch den unterhaltspflichtigen Elternteil – Berücksichtigung des Pflegegeldes bei der Unterhaltsbemessung	312
Pflegschaftsgerichtliche Genehmigung eines Unterhaltsantrags des Sachwalters	313
Übermäßige Hinwendung zu den Kindern als Eheverfehlung	313
Wohlbestehensgrundsatz bei der Bemessung der Ausgleichszahlung	313
Heimaufenthalt – Zustimmung zu einer Freiheitsbeschränkung und Einsichtsfähigkeit	313

**» SACHENRECHT**

Geltendmachung einer Grunddienstbarkeit – Miteigentümer als notwendige Streitgenossen	314
Anmerkung einer Benützungvereinbarung zwischen Miteigentümern im Grundbuch	314
Keine Abweisung des Grundbuchantrags wegen fehlender Angabe der zu verständigenden Personen	314
Keine Selbstberechnung der Grunderwerbsteuer bei Einbringung des Grundbuchantrags ohne Parteienvertreter	315

**» ERBRECHT**

Inventarisierung eines nicht im Besitz des Erblassers befindlichen Sparbuchs	315
--	-----

**» SCHULDRECHT**

Vermutung der Mangelhaftigkeit im Übergabezeitpunkt bei gebrauchten Sachen	315
Berücksichtigung eines Aufrechnungsverbots auch ohne ausdrückliche Einwendung	316
Mindestdauer eines Fitnessstudiovertrags – 12 Monate zulässig, 24 Monate zu lang	316

**» MIET- UND WOHNRECHT**

Rügeobliegenheit des Geschäftsraummieters – vor Vertragsabschluss erfolgte Übergabe	317
Neue Frist für die Anrufung des Gerichts nach Berichtigung der Schlichtungsstellenentscheidung?	317
Vermietung einer Wohnung als längerfristige Unterkunft für Asylwerber hält sich im Rahmen der Widmung	317

## IMPRESSUM

» **SCHADENERSATZ**

Keine Erfüllungsgehilfenhaftung des Hundezüchters für den von ihm beauftragten Züchter 317

» **VERFAHRENSRECHT**

Aufteilung nach zeitlichem Einlangen kein Verstoß gegen feste Geschäftsverteilung 318

Keine Wiedereinsetzung bei Fristversäumung wegen mangelhafter Kanzleiorganisation 318

Einheitliche Streitpartei – Zustellung des erstinstanzlichen Urteils auch an säumige Streitgenossen 318

Nichtberücksichtigung eines Sachverhalts 319

Keine Urteilsberichtigung bei Entscheidung aufgrund eines aktenwidrigen Irrtums 319

» **EXEKUTIONSRECHT**

Gerichtlicher Vergleich als Exekutionstitel – Vorlage des Verhandlungsprotokolls reicht zum Nachweis nicht aus 319

Öffnung des versperrten Gartentors im Rahmen einer Fahrnisexekution 319

**LITERATURÜBERSICHT**

320

**Herausgeber:**

Hofrat des OGH Univ.-Prof. Dr. Georg E. Kodek, LL.M.  
Senatspräsident des OGH Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

**Redaktion:**

Mag. Wolfgang Kolmasch  
E-Mail: wolfgang.kolmasch@lexisnexis.at

**Impressum:**

Offenlegung gemäß § 25 MedienG:

**Medieninhaber und Herausgeber iSd § 1 Abs 1 Z 8 und Z 9 MedienG:** LexisNexis Verlag ARD Orac GmbH & Co KG | Sitz: Marxergasse 25, 1030 Wien | Unternehmensgegenstand: LexisNexis ARD Orac ist ein führender Fachverlag in Österreich im Bereich Steuern, Recht und Wirtschaft, der die Tradition der Verlagshäuser Orac und ARD unter internationalem Dach fortführt. LexisNexis ARD Orac ist ein Tochterunternehmen der international tätigen Verlagsgruppe RELX Group, deren Legal Division weltweit unter dem Namen LexisNexis firmiert. | Blattlinie: Rechtsinformation und Wirtschaftsinformation; aktuelle rechtliche Neuerungen | Geschäftsführung: Alberto Sanz de Lama | Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Orac Gesellschaft m.b.H., Marxergasse 25, 1030 Wien | Kommanditist: Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H., Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Beteiligungsverhältnisse: Alleiniger Gesellschafter der Orac Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg (99,9 %) | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Austria GmbH: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Overseas B.V.: Reed Elsevier Holdings B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings B.V.: RELX Group plc, 1-3 Strand (<http://www.relxgroup.com/aboutus/Pages/Home.aspx>), London WC2N 5JR (50 %), Reed Elsevier Holdings Ltd., 1-3 Strand, London WC2N 5JR (50 %) | Gesellschafter der RELX Group plc: RELX PLC (52,9 %), RELX NV (47,1 %) | Gesellschafter der RELX PLC: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der RELX NV: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings Ltd.: RELX Group plc (100 %) | Redaktion: Marxergasse 25, 1030 Wien.

Derzeit gilt Anzeigenpreisliste Stand Jänner 2017 | Verlags- und Herstellungsort: Wien | Die Zeitschrift erscheint 22-mal im Jahr | Einzelheftpreis 2017: 16 €; Jahresabonnement 2017: 256 € inkl. MWST bei Vorauszahlung; Preisänderungen vorbehalten | Bankverbindung: Bank Austria, IBAN: AT84 1200 0504 2346 8600, BIC: BKAUATWW | Abbestellungen sind nur zum Jahresschluss möglich, wenn sie bis spätestens 30.11. schriftlich eintlangen | Druck: Prime Rate GmbH, Megyeri út 53, H-1044 Budapest. ISSN 1996-2428.

**Verlagsrechte:** Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche

**Lektorat und Autorenbetreuung:**

Mag. Viktoria Safer-Eckert, BA  
1030 Wien, Marxergasse 25  
Tel. +43-1-534 52-1121, Fax DW 146  
E-Mail: viktoria.safer-eckert@lexisnexis.at

**Abonnentenservice:**

Tel. +43-1-534 52-0 | Fax DW 141  
E-Mail: kundenservice@lexisnexis.at

**Anzeigen & Mediadaten:**

Alexander Mayr  
1030 Wien, Marxergasse 25  
Tel. +43-1-534 52-1116, Fax DW 144  
E-Mail: anzeigen@lexisnexis.at  
<http://lesen.lexisnexis.at/zs/zak/mediadaten.html>

Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm, Aufnahme in eine Datenbank oder auf Datenträger oder auf andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. Das gilt auch für die veröffentlichten Entscheidungen und deren Leitsätze, wenn und soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung redigiert, erarbeitet oder bearbeitet wurden und daher Urheberrechtsschutz genießen. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopie hergestellt werden. Unbeschadet des § 37a UrhG räumt der Autor mit der Einreichung seines Manuskriptes dem Verlag für den Fall der Annahme das übertragbare, zeitlich und örtlich unbeschränkte ausschließliche Werknutzungsrecht (§ 24 UrhG) der Veröffentlichung in dieser Zeitschrift, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung in jedem technischen Verfahren (Druck, Mikrofilm etc) und der Verbreitung (Verlagsrecht) sowie der Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung auf Datenträgern jeder Art, der Speicherung in und der Ausgabe durch Datenbanken, der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer, der Sendung (§ 17 UrhG) und sonstigen öffentlichen Wiedergabe (§ 18 UrhG) in allen Sprachen ein. Mit der Einreichung von Beiträgen von Arbeitsgruppen leistet der Einreichende dafür Gewähr, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt wurde und dass alle mit der Übertragung sämtlicher Rechte an den Verlag einverstanden sind. Mit dem vom Verlag geleisteten Honorar ist die Übertragung sämtlicher Rechte abgegolten. Aufgrund der Honorierung erlischt die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts nicht mit Ablauf des dem Jahr des Erscheinens des Beitrags folgenden Kalenderjahres (§ 36 UrhG). Für die Verwertung durch Datenbanken gilt dieser Zeitraum keinesfalls.

Beiträge, die ausschließlich Online erscheinen, werden derzeit wie Beiträge, die im Print publiziert werden, abgerechnet. Der Verlag behält sich vor, das Abrechnungsmodell für reine Online-Publikationen, die ab 2017 eingereicht werden, umzustellen.

**Trotz sorgfältigster Bearbeitung erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung des Verlages, der Herausgeber und der Autoren ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für Inhalte, die exklusiv digital veröffentlicht werden.**

# Inhaltsverzeichnis

## Wirtschaftsstrafrecht

### VfGH zu Kostenersatz im Strafverfahren

Michael Rohregger ..... 194

### Das Günstigkeitsprinzip im Bilanzstrafrecht

Norbert Wess / Vanessa McAllister ..... 201

### Wann liegt Zahlungsunfähigkeit vor?

Rudolf Siart / Klaus Rieder ..... 206

### Sozialbetrug – Netzwerkfälle

Christina Traxler ..... 213

### Grundsatzjudikatur des OGH zur tätigen Reue

Raphaela Bauer / Verena Brunner ..... 216

### Aus der aktuellen Rechtsprechung

Mario Schmieder / Norbert Wess ..... 221

### Literaturreisung

Mario Schmieder / Norbert Wess ..... 222

## Finanzstrafrecht

### Checkliste zum Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz

Rainer Brandl ..... 224

### Der aktuelle Fall

### Zusammentreffen vorsätzlicher und grob fahrlässiger Abgabenverkürzung

Rainer Brandl / Michaela Burghart ..... 229

## Finanzstrafrecht

### Rezension

Bernhard Renner ..... 231

### Tagungsbericht „Finanzstrafrecht 2017 – Forum für Praktiker“

Elisabeth Pargfrieder ..... 232

### Grundsatzjudikatur des OGH zur Gewerbsmäßigkeit

Robert Kert ..... 234

### Aus der aktuellen Rechtsprechung

Rainer Brandl / Roman Leitner ..... 237

### Literaturreisung

Rainer Brandl / Roman Leitner ..... 239

## Europastrafrecht

### Neue europäische Vorgaben zu Geldwäscherisiken

Severin Glaser / Robert Kert ..... 240

### Blick über die Grenze

### Criminal-Compliance-Vorgaben in Spanien nach der Reform von 2015

Lukas Staffler ..... 241

### Veranstaltungshinweise

205, 212, 228



## IMPRESSUM:

Zeitschrift für Wirtschafts- und Finanzstrafrecht

### Herausgeber:

StB Mag. Rainer Brandl; az. Prof. Dr. Severin Glaser; Univ.-Prof. Dr. Robert Kert; WP/StB Hon.-Prof. Dr. Roman Leitner; RA Mag. Mario Schmieder; WP/StB Mag. Norbert Schrottmeier; RA Dr. Norbert Wess.

### Medieninhaber und Medienunternehmen:

Linde Verlag Ges.m.b.H., A-1210 Wien, Scheydgasse 24.  
 Telefon: 01/24 630 Serie.  
 Telefax: 01/24 630-23.  
 E-Mail: office@lindeverlag.at.  
 Internet: http://www.lindeverlag.at.  
 DVR 0002356; Rechtsform der Gesellschaft: Ges.m.b.H.; Sitz: Wien.  
 Firmenbuchnummer: 102235x.  
 Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien.  
 ARA-Lizenz-Nr. 3991; ATU 14910701.  
 Gesellschafter: Axel Jentzsch; Mag. Andreas Jentzsch.  
 Geschäftsführung: Mag. Klaus Kornherr.

### Erscheinungsweise und Bezugspreise:

Periodisches Medienwerk: ZWF – Zeitschrift für Wirtschafts- und Finanzstrafrecht.  
 Grundlegende Richtung: Fachinformationen zum Wirtschafts- und Finanzstrafrecht.  
 Erscheint sechsmal jährlich.  
 Jahresabonnement 2017 (6 Hefte) zum Preis von EUR 222,81 (inkl. MwSt. exkl. Versandkosten).

Einzelheft 2017: EUR 42,00 (inkl. MwSt. exkl. Versandkosten).

Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrgangs möglich und müssen bis spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement automatisch ein Jahr und zu den jeweils gültigen Konditionen weiter. Preisänderungen und Irrtum vorbehalten.

Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Verlags gestattet. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Fachzeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, der Redaktion oder der Autoren ausgeschlossen ist.

Urheberrechtshinweis: Mit der Einreichung seines Manuskriptes räumt der Autor dem Verlag für den Fall der Annahme das übertragbare, zeitlich und örtlich unbeschränkte ausschließliche Werknutzungsrecht (§ 24 UrhG) der Veröffentlichung in dieser Zeitschrift ein, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung in jedem technischen Verfahren (Druck, Mikrofilm etc.) und der Verbreitung (Verlagsrecht) sowie der Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, des Rechts der Vervielfältigung auf Datenträgern jeder Art, der Speicherung in und der Ausgabe durch Datenbanken, der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer, der Sendung (§ 17 UrhG), der sonstigen öffentlichen Wiedergabe (§ 18 UrhG) sowie der öffentlichen Zurverfügungstellung, insbesondere über das Internet (§ 18a UrhG). Gemäß § 36 Abs. 2 UrhG erlischt die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts mit Ablauf des dem Erscheinen des Beitrages folgenden Kalenderjahres; dies gilt für die Verwertung durch Datenbanken nicht.

### Anzeigenverkauf und -beratung:

Gabriele Hladik, Tel.: 01/24 630-19  
 E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at

ISSN: 2409-5265

### Hersteller:

Druckerei Hans Jentzsch & Co. GmbH,  
 1210 Wien, Scheydgasse 31  
 E-Mail: office@jentzsch.at  
 Mehrfach umweltzertifiziert (www.jentzsch.at)  
 Telefon: 01/278 42 16-0

38. Jahrgang  
Heft 35  
1. September 2017

*Herausgeber:*  
RA Dr. Bruno M. Kübler  
(Geschäftsführender Herausgeber)  
Prof. Dr. Reinhard Bork  
Prof. Dr. Wolfgang Lücke  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

*Herausgeberbeirat:*  
Prof. Dr. Holger Altmeppen  
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. A. Bergmann  
Prof. Dr. Georg Bitter  
Prof. Dr. Moritz Brinkmann  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris  
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke  
Prof. Dr. Horst Eidenmüller  
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer  
Prof. Dr. Walter Gerhardt  
RA Dr. Burkard Göpfert  
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette  
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker  
Prof. Dr. Mathias Habersack  
Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel  
Prof. Dr. Florian Jacoby  
RA/StB Dr. Günter Kahlert  
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser  
RA Dr. Bernd Klasmeyer  
Prof. Dr. Lars Klöhn  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter  
Prof. Dr. Christoph G. Paulus  
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhricht  
Prof. Dr. Carsten Schäfer  
Prof. Dr. Christoph Thole  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer  
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

**Inhaltsverzeichnis**

**ZIP-aktuell**



BGH zum Vorbenutzungsrecht im Designrecht ..... A 67 Nr. 257  
 BAG: Pfändungsschutz für Sonntags-, Feiertags- und  
 Nachtarbeitszulagen ..... A 67 Nr. 258  
 OLG Düsseldorf: Untersagung der Fusion von Edeka und  
 Tengelmann rechtmäßig ..... A 67 Nr. 259  
 OLG München: Kein Wettbewerbsverstoß durch Ad-Blocker .... A 67 Nr. 260  
 EU: Neues Streitbeilegungsverfahren für grenzüberschreitende  
 Bagatellfälle ..... A 68 Nr. 261  
 EU: Konsultation zu Investitionsstreitbeilegungen ..... A 68 Nr. 262  
 BMF/BMJV: Entwurf der Immobilien-Kreditwürdigkeits-  
 prüfungsleitlinien-VO ..... A 68 Nr. 263

**Aufsätze**

*Ekkehard Nolting, Dresden* Neue Anforderungen an Schiedsklauseln zwischen Personengeschaftern –  
 „Schiedsfähigkeit III“ ..... 1641  
*Sebastian Mielke*  
*Jochen Sedlitz, Stuttgart* Die Aporie des Geschäftsführers in der vorläufigen Eigenverwaltung  
 wegen (nicht) abzuführender Steuerverbindlichkeiten ..... 1646  
*Nadejda Kysel*  
*Bettina Röder, Frankfurt/M.* Ausländische Insolvenz und deutsches Grundbuch ..... 1650

**Rechtsprechung**

**Bank- und Kreditsicherungsrecht**

BGH 4. 7. 2017 – XI ZR 233/16 **Unwirksamkeit von Bearbeitungsentgelten für Darlehen an Unter-  
 nehmer in Bank-AGB auch bei Kontokorrentkredit** ..... 1654

**Internet** [zip-online.de](http://zip-online.de): Volltexte ab Heft 1/1980 mit komfortabler Suchfunktion und zitierfähigen Fundstellen – für ZIP-Abonnenten kostenfrei

## Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

BGH	4. 7. 2017 – II ZR 358/16	Haftung des sich zu Beitrittsverhandlungen eines Vertriebs bedienenden Gründungsgesellschafters für unrichtige Angaben des Untervermittlers .....	1664
OLG Hamm	19. 6. 2017 – 8 U 18/17	Keine Diskriminierung durch vertragliches Kündigungsrecht gegenüber Fremdgeschäftsführer zum 60. Lebensjahr bei betrieblicher Altersvorsorge ab diesem Zeitpunkt .....	1665
LG München II	26. 1. 2017 – 3 O 3420/15	Keine Haftung des Alleingesellschafter-Geschäftsführers einer Ein-Personen-GmbH bei Befolgung seiner eigenen Weisung .....	1668
OLG Nürnberg	24. 5. 2017 – 12 W 643/17	Keine eheliche Gütergemeinschaft als Kommanditistin (LS) .....	1670

## Vertrags- und Haftungsrecht

LG Krefeld	19. 7. 2017 – 7 O 147/16	Haftung des Kfz-Herstellers auf Schadensersatz gegenüber Käufer eines Kfz mit Abgas-Manipulationssoftware .....	1671
BGH	16. 5. 2017 – VI ZR 266/16	Berichtigung .....	1677

## Insolvenz- und Sanierungsrecht

BGH	6. 7. 2017 – IX ZR 178/16	Zahlungsvereinbarung mit Gerichtsvollzieher über geringfügige Forderung kein zwingender Hinweis auf Zahlungseinstellung .....	1677
BGH	6. 7. 2017 – IX ZB 73/16	Sendebereichsausdruck für Internetveröffentlichung kein Anscheinsbeweis für erfolgte öffentliche Bekanntmachung durch Veröffentlichung im Netz .....	1680
AG Leipzig	27. 2. 2017 – 404 IN 1437/16	Niederlegung der Tabelle im Büro des Insolvenzverwalters bei Großverfahren zulässig .....	1683

## Arbeits- und Sozialrecht

ArbG Hamburg	7. 6. 2017 – 13 BV 13/16	Nichtigkeit einer Online-Betriebsratswahl .....	1684
BAG	21. 2. 2017 – 1 AZR 367/15 +	Keine Verpflichtung des Arbeitgebers zur Durchführung eines gerichtlichen Zustimmungseretzungsverfahrens bei Widerspruch des Betriebsrats gegen Einstellung (LS) .....	1686

## Report

Ertragsteuerliche Beurteilung von Darlehensverbindlichkeiten im Abwicklungsendvermögen einer Tochtergesellschaft – mit einer Kommentierung von <i>Günter Kahler</i> .....	1687
---	------

**Beilagenhinweis:** Dieser Ausgabe liegen Beilagen der Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Köln, des Verband Insolvenzverwalter Deutschlands e. V., Berlin, und der RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH, Köln, bei. Wir bitten um freundliche Beachtung!

**Wirtschaftsrecht**

**Die Woche im Blick**

**Entscheidungen**

- BGH:** Veränderung des kennzeichnenden Charakters einer Marke – Dorzo (11.5.2017 – I ZB 6/16)
- BGH:** Anspruch des Geschädigten auf Ersatz vorgerichtlicher Rechtsanwaltskosten (18.7.2017 – VI ZR 465/16)
- BGH:** Beweis der Echtheit einer Unterschrift im Schriftvergleich (16.3.2017 – I ZR 205/15)
- OLG Düsseldorf:** EDEKA-Tengelmann-Fusion – Untersagung des BKartA war rechtmäßig (23.8.2017 – VI-Kart 5/16 [V])
- OLG Celle:** Übergang der Unternehmergesellschaft zur Voll-GmbH durch (Bar-)Kapitalerhöhung (17.7.2017 – 9 W 70/17)
- OLG Celle:** Anforderungen an den schlüssigen Vortrag und das erhebliche Bestreiten einer Anlageberatungspflichtverletzung (22.6.2017 – 11 U 147/16)
- OLG Frankfurt a.M.:** Aussetzung des Rechtsstreits wegen Verletzung einer Unionsmarke bei Löschantrag gegen Klagemarke (3.7.2017 – 6 W 54/17)

**Veranstaltung**

3. Symposium Insolvenz- und Arbeitsrecht am 12. Oktober 2017 in Tegernsee

**Aufsatz**

**AGB-Recht**

**Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen, RA**

**Trennlinie zwischen AGB-Klauseln im Verbraucherrecht und im unternehmerischen Bereich**

**Zugleich eine Besprechung der BGH-Urteile vom 4.7.2017 – XI ZR 562/15 und XI ZR 233/16, BB 2017, 2058 ff.**

Es geht darum, anhand von zwei neuen BGH-Urteilen – XI ZR 562/15 und XI ZR 233/16, BB 2017, 2058 ff. – der Frage nachzugehen, nach welchen Kriterien der BGH in diesen beiden Grundsatzentscheidungen die Trennlinie zwischen dem Verbraucherschutz und der AGB-Kontrolle im unternehmerischen Bereich nach Maßgabe der §§ 305 Abs. 1 S. 3, 307, 310 Abs. 1 BGB gezogen hat. Zwar kann man vordergründig sagen, es gehe hier nur darum, dass Bearbeitungsgebühren in gewerblichen Krediten nach § 307 Abs. 1 S. 1 und § 307 Abs. 2 Nr. 1 BGB – genauso wie gegenüber einem Verbraucher – unwirksam sind. Doch die Leitplanken, die der BGH jetzt aufstellt, wären nicht zutreffend erfasst, wenn man sie nur als fall-spezifische Ausdeutungen der im unternehmerischen Verkehr anzusetzenden Unwirksamkeitsmerkmale der §§ 307, 310 Abs. 1 BGB interpretiert. Vielmehr geht es um Grundsätzliches; das soll hier in einer ersten Analyse unterbreitet werden.

**Entscheidungen**

**AGB-Recht**

**BGH:** Unzulässigkeit formularmäßig vereinbarter Bearbeitungsentgelte bei Unternehmerdarlehen

- 1. Beginn der kenntnisabhängigen Verjährungsfrist für Rückforderungsansprüche (4.7.2017 – XI ZR 562/15) 2058
- 2. Unwirksamkeit der Entgeltklausel auch im Fall eines Kontokorrentkredits (4.7.2017 – XI ZR 233/16) 2066

**Neuerscheinung Buch**

**Fischer, Maklerrecht**

Klar und übersichtlich

August 2017, 305 Seiten, Kt., € 89,-

ISBN: 978-3-8005-1656-8 / Infos unter: [www.shop.ruw.de](http://www.shop.ruw.de)

**Steuerrecht**

**Die Woche im Blick**

2069

**Entscheidungen**

- BFH:** Zum Vorsteuerabzug einer Gemeinde aus den Herstellungskosten einer Sporthalle (28.6.2017 – XI R 12/15)
- BFH:** Kein Abzug anteiliger Vorsteuern aus der Errichtung eines Verwaltungsgebäudes einer Lotsenbrüderschaft beim Seelotsen (31.5.2017 – XI R 40/14)
- BFH:** Änderung der Schenkungsteuerfestsetzung für den Vorerwerb kein rückwirkendes Ereignis (12.7.2017 – II R 45/15)
- FG Rheinland-Pfalz:** Lohnsteuer-Pauschalierung bei Gehaltsumwandlung? (23.11.2016 – 2 K 1180/16)
- LSG Rheinland-Pfalz:** Umsatzsteuerpflicht von Versandapotheken aus dem Ausland (6.7.2017 – L 5 KR 105/16)
- FG Düsseldorf:** Zur Berücksichtigung der Steuerbegünstigung gem. § 13a Abs. 2 ErbStG (25.10.2016 – 4 K 1380/14 Erb)
- FG Münster:** Zur Aufhebung der Vollziehung von Steuerbescheiden, wenn zwischenzeitlich das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Steuerschuldnerin eröffnet wurde (17.5.2017 – 15 V 2440/16 U)
- Bund der Steuerzahler Deutschland e.V.:** BFH-Urteil betr. Geschenke an Geschäftsfreunde wird nicht streng angewendet

**Aufsätze**

**Dr. Martin Weiss, StB**

2071

**Neuere Entwicklungen bei der Abgeltungsteuer**

**Mittelbare Beteiligungen und mittelbare Tätigkeiten**

Die Besteuerung von Kapitaleinkünften ist seit dem VZ 2009 in einer Schedule zusammengefasst. § 2 Abs. 5b EStG trennt die Einkünfte aus Kapitalvermögen von den restlichen Einkünften. Durch § 32d EStG wird diese Schedulisierung mit einer eigenen Tarifvorschrift bestätigt, die einen – entgegen sonstiger Praxis (§ 32a EStG) – linearen Verlauf aufweist. Die Abtrennung der Einkünfte aus Kapitalvermögen von den restlichen steuerbaren Einkünften hat zu zahlreichen Fragestellungen für die Praxis geführt. Die von den Gerichten entschiedenen Problemfälle werden zusammenhängend dargestellt.

**Prof. Dr. Sascha Gieseler** und Dipl.-Finw. (FH) **Christiane Dürr**

2075

**Behandlung der Bauträgerfälle nach**

**§ 27 Abs. 19 UStG**

Die Rückabwicklung der sog. „Bauträgerfälle“ beschäftigt die Praxis seit geraumer Zeit. Auch wenn der BFH mit seinem Urteil vom 23.2.2017 – V R 16, 24/16 einige Streitfragen geklärt hat, bleiben Unsicherheiten in der praktischen Abwicklung der Fälle, für die der Leistungsempfänger einen Antrag im Sinne von § 27 Abs. 19 UStG gestellt hat. Dies wird sich aller Voraussicht nach in absehbarer Zeit nicht ändern, da auch die Zivilgerichte mit den vertraglichen Folgen der Rückabwicklung befasst sind und der BFH der Finanzverwaltung aufgegeben hat, bereits im Festsetzungsverfahren festzustellen, ob ein abtretbarer Anspruch des Leistenden gegen den Leistungsempfänger besteht. Betroffen hiervon sind Bauleistungen, die vor dem 15.2.2014 erbracht wurden, da sich die Finanzverwaltung mit Wirkung zu diesem Zeitpunkt der Rechtsprechung des BFH zur Behandlung der Steuerschuldnerschaft bei Bauleistungen angeschlossen hat.

**Entscheidungen**

- BFH:** Bezeichnung als wesentliche Betriebsgrundlage, Geldeinwurfautomaten als Kassen, Begründungspflicht eines (Un-)Sicherheitszuschlags (20.3.2017 – X R 11/16) 2081
- BFH:** Wissensprüfung bei im EDV-Bereich tätigen Autodidakten (19.1.2017 – III R 3/14 – dazu BB-Kommentar von **Sabine Kühnen**) 2086



## Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

### Die Woche im Blick

#### Rechnungslegung

**FASB:** Aktualisierung der Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen

**IPSASB:** Entwurf der Bilanzierung von Finanzinstrumenten

**BaFin/Deutsche Bundesbank:** Ergebnisse der Niedrigzinsumfrage 2017

**DRSC:** 33. Sitzung HGB-Fachausschuss und 26. Öffentliche Sitzung – Tagesordnung

#### Wirtschaftsprüfung

**IDW:** Positionspapier zum Einstieg in eine rechtsformneutrale Besteuerung („Optionsmodell“)

**WPK:** Stellungnahmen zum EU-Dienstleistungspaket – hier: Verhältnismäßigkeitsprüfung und Notifizierungsverfahren

### Aufsatz

Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH) **Sebastian Hargarten**, WP/StB, und **Michael Weinmann**, WP

**IFRS**

#### Wahlrechte beim Übergang auf IFRS 16

Die Anwendung der neuen Regelungen zur Leasingbilanzierung nach IFRS 16 stellt Unternehmen insbesondere beim erstmaligen Ansatz der neu zu bilanzierenden Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten vor große Herausforderungen. Der IASB hat aus diesem Grund zwei unterschiedliche Methoden sowie, in Abhängigkeit von der gewählten Methode, eine Vielzahl optionaler Vereinfachungsregeln für die Erstanwendung zugelassen. Die Nutzung dieser Wahlrechte kann zu sehr unterschiedlichen Abbildungen im Erstanwendungszeitraum führen. Da Leasingverhältnisse in der Regel mehrjährige Vertragsverhältnisse sind, können sich die zum Übergangszeitpunkt getroffenen Entscheidungen auch langfristig auf Bilanz und GuV auswirken. Der Beitrag zeigt auf, welche Übergangsregelungen bestehen und welche Auswirkungen auf Erstan- und Folgebilanzierung aus den unterschiedlichen Varianten resultieren können. Dies erfolgt, nach einleitender Darstellung theoretischer Grundlagen, anhand eines praktischen Anwendungsbeispiels.

### Entscheidung

**BFH:** Kein Ansatz nachträglicher Anschaffungskosten für ausschüttungsgleiche Erträge

(29.3.2017 – I R 73/15 – dazu BB-Kommentar von

**Martin Mager**, RA)

2089

2091

2095

## Arbeitsrecht

### Die Woche im Blick

#### Entscheidungen

**BAG:** Mitbestimmung bei technischer Überwachungseinrichtung – Schutz des allgemeinen Persönlichkeitsrechts der Arbeitnehmer (25.4.2017 – 1 ABR 46/15)

**BAG:** (Teil-)Kündigung einer Pauschalierungsabrede (18.5.2017 – 2 AZR 721/16)

**BAG:** Zulässigkeit einer (verdeckten) Überwachungsmaßnahme durch den Einsatz eines Detektivs – Beschäftigtendatenschutz (29.6.2017 – 2 AZR 597/16)

**BAG:** Kündigungsschutz nach dem EuAbgG (18.5.2017 – 2 AZR 79/16)

**BAG:** Vergütung nach bestehenden betrieblichen Entlohnungsgrundsätzen (25.4.2017 – 1 AZR 427/15)

**LAG Berlin:** Massenentlassung – ohne Durchführung eines Konsultationsverfahrens i. S. d. § 17 Abs. 2 KSchG ausgesprochene Kündigung (29.3.2017 – 4 Sa 1619/16)

**LAG Berlin:** Außerordentliche Kündigung – Weiterleitung privater E-Mails (16.5.2017 – 7 Sa 38/17)

**LAG Berlin:** Unbezahlter Sonderurlaub – Übertragungstatbestand (16.6.2017 – 3 Sa 128/17)

2099

### Aufsätze

**Dr. Lisa Müller**, RAin

**EntgTranspG**

#### Entgelttransparenzgesetz – und nun?

Selten waren sich juristische und politische Kommentatoren so einig in der Anerkennung des Ziels eines Gesetzes wie dem Entgelttransparenzgesetz („EntgTranspG“), das am 1.7.2017 in Kraft getreten ist. Ebenso einhellig fällt allerdings auch die Kritik an der handwerklichen Umsetzung des Ziels und der tatsächlichen Durchschlagskraft des Gesetzes aus. Zudem hat sich der Gesetzgeber bei der Formulierung des Gesetzes an einigen Stellen sehr vage ausgedrückt. Dieser Beitrag zeigt auf, welche Fragen das EntgTranspG derzeit offen lässt und bietet Lösungsmöglichkeiten an.

2101

**Digitalisierung**

**Dr. Gerlind Wisskirchen**, RAin/FAinArbR,

**Jan Peter Schiller**, RA/FAArbR, und **Jan Schwindling**

#### Die Digitalisierung – eine technische Herausforderung für das Mitbestimmungsrecht aus § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG

Die Implementierung von IT-Applikationen in deutschen Betrieben ist wegen des ausufernden Mitbestimmungstatbestands von § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG fast immer von der Zustimmung des Betriebsrats abhängig. Wie weit das Mitbestimmungsrecht reicht, zeigen die aktuellen Entscheidungen zu Google Maps, Facebook und dem Outlook-Gruppenkalender, auf die im Beitrag anhand des Mitbestimmungstatbestandes detailliert eingegangen wird.

2105

### Entscheidung

**BAG:** Sozialauswahl – Bezug von Regelaltersrente (27.4.2017 – 2 AZR 67/16 – dazu BB-Kommentar von

**Dr. Tilman Isenhardt**, RA/FAArbR)

2109

### Die Erste Seite

**Dr. Marcus Mollnau**, RA

#### Für eine Abschaffung der Singularzulassung beim BGH für Zivilsachen

#### Impressum/Vorschau

VIII

# Save the date

## Recht der Assetklassen

### Rechtliche und steuerliche Aspekte

28. November 2017  
in Frankfurt am Main

Recht der  
Finanzinstrumente

Betriebs-Berater Kapitalmarkt

<http://veranstaltungen.ruw.de/rak>

# Inhaltsverzeichnis

## Aktuelle Kurzinformationen

- › Gesetzentwurf zur Regelung telefonischer Vertragsabschlüsse 201
- › Gesetzentwurf zur kostenfreien bargeldlosen Zahlung 201
- › BAG: Unzulässige Arbeitnehmerüberwachung durch Keylogger 201
- › OLG Düsseldorf: „Einspeiseentgelte“ für Kabelnetzbetreiber 202
- › OLG Köln: Irreführende Werbung durch Kundenbewertungen 202
- › LG Bonn: Keine Impressumspflicht bei individueller geschäftlicher E-Mail 202
- › LG Leipzig: Löschung von Fernsehmitschnitten durch YouTube 203
- › EuGH-Generalanwalt: Zulässiges Vertriebsverbot für Luxusartikel auf Drittplattformen 203

## Rechtsprechung

- › Dynamische IP-Adressen als personenbezogene Daten  
BGH, Ur. v. 16.5.2017 – VI ZR 135/13 204
- › Keine Haftung des Telefonanschlusshabers für „Pay-by-call“-Nutzung durch minderjähriges Kind  
BGH, Ur. v. 6.4.2017 – III ZR 368/16 205
- › Identifizierende Berichterstattung über Hassbotschaft bei Facebook  
OLG Saarbrücken, Ur. v. 30.6.2017 – 5 U 16/16 206
- › Haftung des Suchmaschinenbetreibers für indirekt erreichbaren Inhalt  
OLG München, Beschl. v. 7.6.2017 – 18 W 826/17 207
- › Kein Recht auf Vergessenwerden bei schweren Straftaten  
OLG Celle, Ur. v. 1.6.2017 – 13 U 178/16 208
- › Störerhaftung trotz fehlender Buchung fremder Keywords für Suchmaschinenanzeigen  
OLG Schleswig-Holstein, Ur. v. 22.3.2017 – 6 U 29/15 209
- › Überwachungspflichten des Unterlassungsschuldners im Internet  
OLG Stuttgart, Beschl. v. 9.3.2016 – 2 W 49/15 210
- › Zulässige Nutzung eines Städtenamens als Domain – berlin.com  
LG Berlin, Ur. v. 27.2.2017 – 3 O 19/15 211



## Beiträge für die Beratungspraxis

### IT-Rechtsfragen aus der Praxis

- Elke Bischof
- › Vergabe von IT-Leistungen oberhalb der Schwellenwerte nach der Vergaberechtsreform – Teil 1 – Vergaberechtliche Grundsätze, Eignung, Leistungsbeschreibung, Vertragsgestaltung 212
- Die Vergaberechtsreform auf EU-Ebene ist zum 18.4.2016 in Kraft getreten. Der Beitrag stellt in dieser und der folgenden ITRB-Ausgabe die wesentlichen Themen, die bei der Vergabe von IT-Leistungen bei Überschreitung der Schwellenwerte regelmäßig von Relevanz sind, nach den neuen vergaberechtlichen Bestimmungen dar.*

### Hinweise zur Vertragsgestaltung

- Michaela Witzel
- › Open Source Software in der Cloud – Lizenzpflichten bei der „Fernnutzung“? 217
- Dem Anwender stellt sich die Frage, ob die Lizenzpflichten, die ihn beim klassischen Erwerb einer Open Source Software treffen, auch bei der Beschaffung von Cloud-Services relevant sind. Bestehen auch in solchen Vertriebskonstellationen umfassende Prüfungspflichten? Welche Rolle spielt der Copy-left-Effekt bei der Verbreitung von Open Source Software in der Cloud?*

### Literaturempfehlungen

- › Smart TV und Datenschutz 223

### Vorschau auf die nächste Ausgabe

#### Beiträge zu folgenden Themen sind geplant:

- › Vergabe von IT-Leistungen oberhalb der Schwellenwerte – Teil 2, Bischof
- › Veränderte Bedingungen bei IT-Outsourcingverträgen, von Beckerath

### Neues unter [www.cr-online.de](http://www.cr-online.de)

Ad-Blocker: Kein Verstoß gegen IP-Recht (OLG München v. 17.8.2017 - 29 U 1917/16 u.a.)

# Inhalt

## MAGAZIN

<b>Gastkommentar</b>	<b>M4</b>
<i>Stefan Oecking</i>	
<b>Aktuelle Rechtsprechung</b>	<b>M6</b>
<b>Anhängige Verfahren</b>	<b>M8</b>
<b>Kurzbeiträge</b>	<b>M10</b>
<b>Meldungen</b>	<b>M17</b>
<b>Handelsblatt Nachrichten</b>	<b>M24</b>
<b>Neue Datenbankinhalte</b>	<b>M25</b>
<b>Interview</b>	<b>M26</b>
<i>Florian Glatz</i>	
<b>Handelsblatt Grafik</b>	<b>M28</b>
<b>Handelsblatt Gastkommentar</b>	<b>M30</b>
<b>Worte der Woche</b>	<b>M32</b>

## BETRIEBSWIRTSCHAFT

### AUFSATZ

Einkommensteuer

#### **Steuerpolitik für mehr Gerechtigkeit und belastungsneutrale Unternehmensbesteuerung – ein Zielkonflikt?!**

*Prof. Dr. Michael Broer, Wolfsburg*

DB1246937 (Kurzfassung vgl. S. M10)

S. 1981

### KOMPAKT

Rechnungslegung

#### **IDW Positionspapier zu Pflichten und Zweifelsfragen zur nichtfinanziellen Erklärung als Bestandteil der Unternehmensführung**

*WP/StB, Umweltgutachter, IT-Auditor IDW Martin Wambach, Köln / CPA Christian Maier, Nürnberg*

DB1247818

S. 1987

## BEILAGE

### **BewertungsPraktiker Nr. 03/2017**

## STEUERRECHT

### AUFSATZ

Internationales Steuerrecht/Gewerbsteuer

#### **Fortentwickelte Anrechnung ausländischer Quellensteuern auf die GewSt**

*WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz / RA/StB Dr. Thomas Otto, beide Köln*

DB1247067 (Kurzfassung vgl. S. M12)

S. 1988

Abgabenordnung

#### **Vom IKS für Steuern zum Tax CMS: Aktueller Stand sowie Anpassungsbedarf bei IT-Lösungen**

*StB Dr. Andreas Kowallik, München*

DB1244652 (Kurzfassung vgl. S. M13)

S. 1994

### KOMPAKT

Bilanzsteuerrecht/Körperschaftsteuer

#### **Passivierung von Verbindlichkeiten bei (stiller) Liquidation und Rangrücktritt**

*RA/FAStR/StB Dr. Arne Schmidt, Hamburg*

DB1247917

S. 1998

Gewerbsteuer

#### **GewSt-Pflicht einer vermögensverwaltenden KapGes. vor ihrer Eintragung ins Handelsregister**

*RiBFH Prof. Dr. Francesca Werth, München*

DB1245840

S. 1999

## VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Umsatzsteuer

#### **Beendigung der umsatzsteuerlichen Organshaft – insb. in Fällen der Insolvenz**

*OFD Frankfurt/M., Verfügung vom 12.07.2017*

DB1247444

S. 2000

Umsatzsteuer

#### **Behandlung von Sachzuwendungen und sonstigen Leistungen an Arbeitnehmer**

*OFD Niedersachsen, Verfügung vom 03.08.2017*

DB1247849

S. 2002

Bewertungsgesetz

#### **Zurechnungsfortschreibung im Fall des § 20 UmwStG**

*OFD Frankfurt/M., Verfügung vom 21.07.2017*

DB1247446

S. 2003

## ENTSCHEIDUNGEN

Einkommensteuer

### **Kein Sonderausgabenabzug einer Versorgungsrente bei fortbestehender Geschäftsführerstellung des Vermögensübergabers**

*BFH, Urteil vom 20.03.2017 – XR 35/16*

DB1247542

S. 2004

Umsatzsteuer

### **Zum Vorsteuerabzug einer Gemeinde aus den Herstellungskosten einer Sporthalle**

*BFH, Urteil vom 28.06.2017 – XI R 12/15*

DB1248104

S. 2005

Abgabenordnung

### **Änderung der SchenkSt-Festsetzung für den Vorerwerb kein rückwirkendes Ereignis**

*BFH, Urteil vom 12.07.2017 – II R 45/15*

DB1248105

S. 2010

Abgabenordnung

### **Pfändung einer Internet-Domain unter Beachtung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes zulässig**

*BFH, Urteil vom 20.06.2017 – VII R 27/15*

DB1247547

S. 2012

## WIRTSCHAFTSRECHT

### AUFSATZ

Corporate Governance

#### **Ehrbarer Kaufmann - Grundsätze der Geschäftsmoral - Reputationsmanagement: Zur „Moralisierung“ des Vorstandsrechts und ihren Grenzen**

*Prof. Dr. Dr. h.c. Holger Fleischer, LL.M., Hamburg*

DB1246317 (Kurzfassung vgl. S. M14)

S. 2015

### KOMPAKT

GmbH-Recht

#### **Zur Legitimationswirkung der GmbH-Gesellschafterliste**

*RA Dr. Stephan König /*

*RA Timo Steffes-Holländer, Oppenhoff & Partner, Köln*

DB1247340

S. 2022

## ENTSCHEIDUNGEN

Insolvenzrecht

### **Insolvenzanfechtung gem. § 135 Abs. 2 InsO gegenüber Gesellschafter wegen Befreiung von Sicherung für Drittdarlehen durch Zahlungen der Gesellschaft**

*BGH, Urteil vom 13.07.2017 – IX ZR 173/16*

DB1247321

S. 2023

Allgemeine Geschäftsbedingungen

### **Unwirksamkeit einer Klausel über die Erhebung eines einmaligen Bearbeitungsentgelts in Darlehensvertrag mit Unternehmer**

*BGH, Urteil vom 04.07.2017 – XI ZR 562/15*

DB1247603

S. 2026

## ARBEITSRECHT

### AUFSATZ

Arbeitsvertragsrecht

#### **Der Vertrag mit dem Interim Manager**

*RA/FAArbR Dr. Paul Melot de Beauregard, LL.M. /*

*RA/FAArbR Maximilian Baur, beide München*

DB1246956 (Kurzfassung vgl. S. M15)

S. 2033

### KOMPAKT

Befristungsrecht

#### **Keine rechtmäßige Befristung durch einen nach § 278 Abs. 6 Satz 1 Alt. 1 ZPO zustande gekommenen Vergleich**

*RAIn/FAInArbR Dr. Jessica Blattner, Köln*

DB1242193

S. 2039

Arbeitsvertragsrecht

#### **Arbeitszeugnis: Zur Selbstbindung des Arbeitgebers durch leistungsorientierte Bezahlung**

*RA Alexander Maximilian Kossakowski, Düsseldorf*

DB1230747

S. 2040

Urlaubsrecht

#### **Kein Schadensersatz in Geld wegen nicht gewährter Urlaubstage im bestehenden Arbeitsverhältnis**

*RA/FAArbR Dr. Nikolaus Polzer, Düsseldorf*

DB1245584

S. 2041

Betriebsverfassungsrecht/Arbeitsschutzrecht

#### **Mitbestimmung des Betriebsrats im Fremdbetrieb**

*RA/FAArbR Tobias Grambow, Berlin*

DB1234127

S. 2042

## ENTSCHEIDUNGEN

Betriebsverfassungsrecht

### **Keine Verpflichtung zur Durchführung eines Zustimmungsersetzungsverfahrens**

*BAG, Urteil vom 21.02.2017 – 1 AZR 367/15*

DB1238045

S. 2043

# BEWERTUNGS PRAKTIKER

WU  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

DB-ZR  
Beil.

## » Fachinformationen zu Bewertungsfrage

*Andreas Creutzmann*

### Besonderheiten beim Net Asset Value

Der Net Asset Value (NAV) hat sich inzwischen auch in Deutschland bei der Bewertung von vermögensverwaltenden Gesellschaften bzw. Immobiliengesellschaften etabliert. In mehreren Beschlüssen von Landgerichten und Oberlandesgerichten im Rahmen von aktienrechtlichen Strukturmaßnahmen wurde der NAV als Bewertungsmethode für vermögensverwaltende Gesellschaften anerkannt. In der deutschen Literatur gibt es bislang wenige Beiträge zum NAV. Der folgende Beitrag setzt sich mit den Besonderheiten bei einer Unternehmensbewertung auf Basis des NAV auseinander.

74

*Tobias Klingel/Christoph Hell/Thomas Tesche*

### Fremdfinanzierungsbedingte Steuereffekte bei Kapitalgesellschaften und deren Bewertung im DCF-Kalkül

Seit Modigliani/Miller ist bekannt, dass die Kapitalstruktur unter Berücksichtigung von Steuern einen Einfluss auf den Unternehmenswert ausübt. Im vorliegenden Beitrag werden die bei der Bewertung einer fremdfinanzierten Kapitalgesellschaft im deutschen Steuersystem auftretenden finanzierungsbedingten Steuereffekte dargestellt und unter Beachtung ihres Risikogehalts bewertet.

80

*Leonhard Knoll*

### Abschreibungen, Reinvestitionsraten und Wachstumsthesaurierung: Vorsicht Doppelfehler!

Das OLG Düsseldorf hat im April 2017 zu der Frage Stellung genommen, wie man in der ewigen Rente den Wertverschleiß von Sachanlagen berücksichtigen kann. Der Beitrag beschreibt das Ergebnis des Judikats im Vergleich zu den Vorgaben des IDW sowie der EACVA und leitet vor dem Hintergrund bewertungstechnischer Konsequenzen zwei einfache Kontrollmöglichkeiten dafür ab, ob am Ende einer Detailplanungsphase ein eingeschwungener Zustand erreicht sein kann.

88

*Andreas Emmert*

### Thermometerdiagramm

Microsoft Excel bietet für Zwecke der Visualisierung von Analysen und Kennzahlen hilfreiche Darstellungsmöglichkeiten. Im vorliegenden Beitrag wird eine spezielle Form der Visualisierung der Kritikalität einer Kennzahl beleuchtet. Der Fokus liegt hierbei auf einer schrittweisen Nachvollziehbarkeit durch den Anwender.

92

**RECHTSPRECHUNG:** Marktorientierte vs. fundamentalanalytische Bewertung 96 • **BETA-FAKTOREN UND BÖRSENMULTIPLES** 98 • **AUS DER EACVA** 101 • **PERSÖNLICH** 104

Kooperationspartner

**DER  
BETRIEB**



Hauptsponsoren

Independent  
Valuation & Consulting



**Handelsblatt  
FACHMEDIEN**

## Inhaltsverzeichnis

### Die erste Seite

#### Revolution des Steuerrechts in Indien

Saskia Bonenberger, Wirtschaftsprüferin/Steuerberaterin, Neu-Delhi

### Aufsätze:

#### Handelsgerichte in Frankreich und Deutschland zwischen Tradition und Innovation

Professor Dr. Dr. h.c. Holger Fleischer, LL.M., und Nadja Danninger, wiss. Assistentin, beide Hamburg ..... 549

#### Der Schutz von Whistleblowern in Frankreich

Bénédicte Querenet-Hahn, Avocat à la Cour, und Karoline Kettenberger, LL.M. (Köln/Paris I), Rechtsanwältin/Avocat à la Cour, beide Paris ..... 557

#### Geheimhaltungsvereinbarungen und Wettbewerbsverbote im chinesischen Arbeitsrecht

Peter Straub, LL.M., Basel ..... 566

#### M&A-Transaktionen in Österreich

Dr. Thomas Schirmer, LL.M., Rechtsanwalt, und Dr. Hermann Schneeweiss, LL.M., Rechtsanwalt, beide Wien ..... 571

### Länderreporte:

#### Länderreport Mexiko

Moritz Deppe, Rechtsanwalt, Querétaro ..... 575

#### Länderreport Indien

Martin Wörlein, Rechtsanwalt, Nürnberg, und Dharmveer Singh Krishnawat, Advocate, Mumbai ..... 580

### Internationales Wirtschaftsrecht:

**EuGH:** Beschränkte Anwendbarkeit der EuGVVO bei Klagen wegen Verletzung des Gemeinschaftsgeschmacksmusters – rügelose Einlassung (13. 7. 2017 – Rs. C-433/16) ..... 583

**EuGH:** EuGVVO: Sondergerichtsstand in Versicherungssachen – Schadensersatzklage des Dienstgebers gegen Haftpflichtversicherung wegen Entgeltfortzahlung an den geschädigten Dienstnehmer (20. 7. 2017 – Rs. C-340/16) ..... 588

**EuGH:** EuGVVO: Gerichtsstandsvereinbarung zwischen Versicherung und Schädiger – keine Auswirkung auf den Klägergerichtsstand des Geschädigten (13. 7. 2017 – Rs. C-368/16) ..... 590

**EuGH:** Anwendbarkeit der EU-Lauterkeitsrichtlinie auf Beitreibungsmaßnahmen von Inkassobüros auf Grund von Verbraucher kreditforderungen (20. 7. 2017 – Rs. C-357/16) ... 593

**EuGH:** Unternehmensmitbestimmung – unionsrechtliche Zulässigkeit der deutschen Regeln zur Wahl der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat (18. 7. 2017 – Rs. C-566/15) ... 595

**EuGH:** Beihilfenkontrolle – Widerruf einer Regionalbeihilfe gegenüber insolvenznahe KMU (6. 7. 2017 – Rs. C-245/16) ..... 598

**EuGH:** Verbraucherstreitigkeit – Zulässigkeit eines zwingend vorgeschalteten Mediationsverfahrens vor Klageerhebung (14. 6. 2017 – Rs. C-75/16) ..... 601

**BGH:** Kollisionsrecht bei Ansprüchen aus unlauterem Wettbewerb und wegen Verletzung einer Unionsmarke (12. 1. 2017 – I ZR 253/14) ..... 601

**BGH:** Gerichtsstand der unerlaubten Handlung nach EuGVVO bzw. LugÜ – Bestimmung des Handlungsorts (18. 10. 2016 – VI ZR 618/15) ..... 608

**BGH:** Vorlage an den EuGH: Zulässigkeit einer Smartphone-App für die Vermittlung von Mietwagen – Uber Black (18. 5. 2017 – I ZR 3/16) ..... 610

**BAG:** Staatenimmunität – Zuständigkeit der deutschen Arbeitsgerichtsbarkeit (26. 4. 2017 – 5 AZR 962/13) ..... 611

**BAG:** Tarifliche Stufenzuordnung und EU-Arbeitnehmerfreizügigkeit (23. 2. 2017 – 6 AZR 843/15) ..... 614

### Internationales Steuerrecht und Zollrecht:

**EuGH:** Freizügigkeit – unzulässige Verweigerung des Abzugs von Vorsorgeaufwendungen für Grenzgänger bei der Einkommensteuerbemessungsgrundlage (22. 6. 2017 – Rs. C-20/16) ..... 615

**EuGH:** Zollkodex – subsidiäre Haftung des Warenführers (21. 12. 2016 – Rs. C-547/15) ..... 621

**EuGH:** Zollkodex – Definition der Beförderungskosten (11. 5. 2017 – Rs. C-59/16) ..... 624

**BFH:** Besteuerung von Altersbezügen der Vereinten Nationen (5. 4. 2017 – X R 50/14) ..... 624

**BFH:** Umsatzsteuer – kein Vorsteuerabzug bei Lieferung zu steuerfreier Nutzung (21. 9. 2016 – V R 43/15) ..... 624

**BFH:** Nachversteuerung von Betriebsstättenverlusten in Italien nach entgeltlicher Übertragung eines Mitunternehmeranteils (22. 2. 2017 – I R 2/15) ..... 624

### Rubriken:

RIW-Impressum S. IV

**Geschäftsführung:** Angela Wisken (Sprecherin), Peter Esser, Markus Gotta, Peter Kley, Holger Knapp, Sönke Reimers

**Leitender Redakteur:** Dr. Roland Abele

**Ständige Mitarbeiter:** Prof. Dr. Klaus Peter Berger, LL.M., Köln; Prof. Dr. Christoph Graf von Bernstorff, Bremen; Prof. Dr. Rolf Birk, Trier; Prof. Dr. Gerardo Broggin, Mailand; Prof. Dr. Gudula Deipenbrock, Berlin; Prof. Dr. Dres. h. c. Werner F. Ebke, LL.M., Heidelberg; Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL. M., München; Prof. Dr. Holger Fleischer, LL.M., Hamburg; Prof. Dr. Stephan R. Göthel, LL.M., Hamburg; Prof. Dr. Jan von Hein, Freiburg i. Br.; Prof. Dr. Abbo Junker, München; Prof. Dr. Peter Kindler, München; Christian Klein, Paris; Prof. Dr. Georg E. Kodek, LL.M., Wien; Prof. Dr. Herbert Kronke, Heidelberg; Prof. Dr. Ulrich Magnus, Hamburg; Prof. Dr. Peter Mankowski, Hamburg; Prof. Dr. Hanno Merkt, LL.M., Freiburg i. Br.; Prof. Dr. Christoph G. Paulus, Berlin; Prof. Dr. Thomas Pfeiffer, Heidelberg; Prof. Dr. Dörte Poelzig, M. jur., Passau; Prof. Dr. Otto Sandrock †, LL.M., Münster; Prof. Dr. Dr. h. c. Rolf A. Schütze, Stuttgart; Prof. Dr. Dr. Peter Sester, St. Gallen; Prof. Dr. Kurt Siehr, Hamburg; Prof. Dr. iur. Dipl. oec. Gerald Spindler, Göttingen; Prof. Dr. Rolf Stürner, Freiburg i. Br.; Klaus Vorpeil, Bad Kreuznach; Prof. Dr. Bernd Waas, Frankfurt a. M.; Jürgen Wagner, LL.M., Konstanz/Zürich/Vaduz; Dr. Stephan Wilske, LL.M., Stuttgart.

## AUFsätze

## KONZERNRECHT

Kapitalmarktrecht

**Die Halbzeitbilanz des Aktionsplans der Europäischen Kommission für eine Kapitalmarktunion**

Dr. Miriam Parmentier, LL.M., Brüssel

Anlässlich des Mid-term Review des Aktionsplans der EU-Kommission für eine Kapitalmarktunion gibt der Beitrag einen Überblick über die seit 2015 bereits in Angriff genommenen Reformen sowie die für den Zeitraum bis 2019 neu vorgestellten Maßnahmen.

DK1243616

S. 321

## STEUERRECHT

Körperschaftsteuer

**Sicht des BVerfG zu § 8c Satz 1 KStG**

WP/StB/CPA Dr. Daniel Dreßler, Bonn

Der BVerfG-Beschluss – 2 BvL 6/11 – ist ein „Paukenschlag“: Die Regelung zum anteiligen Entfall von Verlustvorträgen bei Anteils-eigenerwechseln zwischen 25% und 50% im Zeitraum 01.01.2008-31.12.2015 wurde für mit dem GG unvereinbar erklärt. Der Aufsatz ordnet den Inhalt des Beschlusses ein, diskutiert sichere sowie mögliche Folgen und gibt Handlungsempfehlungen.

DK1242713

S. 326

Körperschaftsteuer

**Hat der BFH die Gewinngemeinschaft nun anerkannt?**

RA/StB/FAStR Dr. Wolfgang Walter, Stuttgart

Die Erwartungen waren groß, der BFH spräche ein klärendes Wort zur Gewinngemeinschaftsproblematik, die im Verborgenen schlummert und in der zivilrechtlichen Gestaltungspraxis häufiger vorkommt, als man annimmt. Der BFH hob das FG-Urteil auf und gab sehr deutliche Hinweise, wie eine Gewinngemeinschaft gestaltet und verfahrensrechtlich behandelt werden muss.

DK1244431

S. 331

Gewerbesteuer

**§ 10a Satz 10 GewStG – Die entsprechende Anwendung der §§ 8c, 8d KStG auf die Fehlbeträge**

StB Dipl.-Fw. Markus Suchanek / StB Dipl.-Kffr. Anja Hesse, beide Düsseldorf

§ 10a Satz 10 GewStG regelt die entsprechende Anwendung von § 8c KStG und § 8d KStG für die gewerbesteuerlichen Fehlbeträge einer Körperschaft sowie einer Mitunternehmerschaft, an der eine Körperschaft unmittelbar oder über eine oder mehrere Mitunternehmerschaften mittelbar beteiligt ist. Der Beitrag erläutert die Auswirkungen der §§ 8c, 8d KStG auf die Fehlbeträge.

DK1242258

S. 335

Internationales Steuerrecht

**Namensnutzung im Konzern**

Dr. Elmar Krüger, Bonn

Der BFH hat entschieden, dass eine Namensnutzung im Konzern keine Geschäftsbeziehung begründet, die den Ansatz eines Korrekturbetrags rechtfertigt. Zu dieser Entscheidung ist am 07.04.2017 ein BMF-Schreiben ergangen. Der Beitrag stellt die Auswirkungen von Urteil und Schreiben auf die Prüfungspraxis dar.

DK1237148

S. 340

Internationales Steuerrecht/Abgabenordnung

**Tax Compliance und Verrechnungspreise**

StB Dr. Daniel Liebchen/ StB Prof. Dr. Vassil Tcherveniachki

Der Beitrag stellt ausgewählte praxisbezogene Verrechnungspreisrisiken und Maßnahmen zur Reduzierung dieser Risiken dar.

DK1243617

S. 345

## BILANZRECHT/RECHNUNGSLEGUNG

Rechnungslegung

**Bilanzierungsentscheidungen und unternehmerisches Ermessen**

Prof. Dr. Hanno Merkt, LL.M., Freiburg i.Br./Karlsruhe

Im Bereich von Rechnungslegung und Abschlussprüfung trifft die Unternehmensleitung eine Vielzahl von Entscheidungen. Bei diesen Entscheidungen besteht oft ein Entscheidungs- bzw. Gestaltungsspielraum. Das beginnt bei Maßnahmen der Sachverhaltsgestaltung, die Auswirkungen auf die Rechnungslegung haben, z.B. die Entscheidung für Leasing statt Kauf, setzt sich fort in der Ausübung bilanzieller Ansatz- und Bewertungswahlrechte, in der Beantwortung von Bewertungs- und Schätzungsfragen und führt zu Entscheidungen außerhalb der Rechnungslegung, die aber Auswirkungen auf dieselbe zeigen. Auch die Einrichtung und Organisation des Rechnungswesens im Unternehmen inkl. der Entscheidungen im Zusammenhang mit der Abschlussprüfung wird man als Gestaltungsentscheidungen mit Spielraum qualifizieren können. Der Beitrag geht u.a. der Frage nach, ob es sich um Anwendungsfälle der Lehre vom unternehmerischen Entscheidungsermessen (Business Judgement Rule) handelt.

DK1240293

S. 353

Rechnungslegung

**Die Business Judgement Rule im Bilanzrecht**

Prof. Dr. Christoph Kuhner, Köln

Der Diskussionsbeitrag zu Merkt (vgl. S. 353) setzt sich u.a. auseinander mit der straf- und zivilrechtlichen Haftung der Unternehmensleitung hinsichtlich der Jahresabschluss- und Lageberichtserstellung, den dogmatischen Voraussetzungen der Haftungsfreistellung durch die Business Judgement Rule und ihre Übertragung auf Rechnungslegungsentscheidungen, die normativen Grundlagen und dem besonderen Gewicht einer rechnungslegungsbezogenen Business Judgement Rule bei Interdependenz von originär unternehmerischen Entscheidungen und Bilanzierungsentscheidungen.

DK1240292

S. 360

## ENTSCHEIDUNGEN

## KONZERNRECHT

GmbH-Recht

**Zum Verstoß gegen das Kapitalerhaltungsgebot durch Sicherheitenbestellung einer GmbH & Co. KG für Darlehensrückzahlungsanspruch gegen einen Gesellschafter BGH, Urteil vom 21.03.2017 – II ZR 93/16**

DK1238977

S. 367

Aktienrecht

**Fehlerhafte Bestellung eines besonderen Vertreters LG Heidelberg, Urteil vom 21.03.2017 – 11 O 11/16**

DK1240001

S. 369

## STEUERRECHT

Körperschaftsteuer

**Gewinngemeinschaftsvertrag als Mitunternehmerschaft BFH, Urteil vom 22.02.2017 – I R 35/14**

DK1243700

S. 375

Körperschaftsteuer

**Verlustabzugsverbot bei schädlichem Beteiligungserwerb (Erwerbergruppe)**

BFH, Urteil vom 22.11.2016 – I R 30/15

DK1241307

S. 378

D3-Z49

# GStB Gestaltende Steuerberatung

Steuerplanung · Steueroptimierung · Gestaltungsmodelle



Ihr Plus im Netz: [gstb.iww.de](http://gstb.iww.de) | S. 313 – 348  
Online | Mobile | Social Media



**09 | 2017**

## Kurz informiert

Einkünfteerzielungsabsicht bei absehbarer Unterbrechung des Prognosezeitraums.....	314
Zuschüsse zur privaten Zusatzkrankenversicherung als Sachlohn .....	314
Übungsleiterpauschale und Minijob: En-bloc-Anrechnung sollte vermieden werden .....	315

## Zweites Quartal 2017

FG-Rechtsprechung kompakt: Die Top 10 für die Gestaltungsberatung .....	316
---	-----

## Der praktische Fall

Hochbesteuerter Abfindung: Verkauf einer Windkraftanlage an den Ehegatten als Ausweg .....	322
--	-----

## Haftung des Steuerberaters

Einkommensteuerliche Fristen und Sperrfristen als gefährliche „Stolperfalle“ für Steuerberater .....	325
--	-----

## Der praktische Fall

Die richtige „Exitstrategie“: Elegante Lösung zur Beendigung einer Betriebsaufspaltung .....	331
--	-----

## Finanzierungs- und Liquiditätssteuerung

Darlehen zwischen Schwestergesellschaften als Gestaltungsmittel optimal ausnutzen .....	334
---	-----

## Investmentsteuergesetz

Investmentsteuerreform „im Anmarsch“: Ab dem 1.1.18 gelten völlig neue Spielregeln! .....	342
---	-----

# INHALT

## Aufsätze

Gerhard Wagner

**Schadensersatz in Todesfällen – Das neue Hinterbliebenengeld** 2641

Seit dem 22.7.2017 ist das Gesetz zur Einführung eines Anspruchs auf Hinterbliebenengeld in Kraft. Bei Unfällen mit Todesfolge können die Angehörigen des Opfers jetzt Schadensersatz in Geld wegen des ihnen entstandenen immateriellen Schadens verlangen. Der Beitrag stellt das Rechtsinstitut vor und erläutert seine Voraussetzungen.

Tobias Singelstein / Benjamin Derin

**Das Gesetz zur effektiveren und praxistauglicheren Ausgestaltung des Strafverfahrens** 2646

Am 24.8.2017 ist das Gesetz zur effektiveren und praxistauglicheren Ausgestaltung des Strafverfahrens in Kraft getreten. Bereits der Gang des Gesetzgebungsverfahrens hat Kritik ausgelöst. Der Beitrag erläutert und bewertet die wichtigsten strafverfahrensrechtlichen Elemente der Neuregelung.

## Zur Rechtsprechung

Christopher Keim

**Die Grenzen letztwilliger Schiedsklauseln** 2652  
(BGH, NJW 2017, 2112 und 2115)

## Bericht

Georg Dodegge

**Die Entwicklung des Betreuungsrechts bis Juli 2017** 2655

## Kanzlei & Mandat

Bernhard Ulrici

**Die Adressermittlung durch den Gerichtsvollzieher** 2661

## Buchbesprechungen

**Joecks / Miebach / von Heintschel-Heinegg: Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch, Bd. 1: §§ 1–37** 2664  
(Anette Grünewald) • **Joecks / Miebach / von Heintschel-Heinegg: Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch, Bd. 2: §§ 38–79b** (Johannes Corsten)

## NJW-aktuell

<b>Editorial</b>	3	<b>Interview</b>	12	<b>Rubrikenmarkt</b>	25
<b>Abschiebung von Gefährdern</b>		<b>Der Mandats-Manager</b>		<b>web.report</b>	28
W. Kluth		A. Gärtner		<b>Stellenmarkt</b>	29
<b>Agenda</b>	6	<b>Standpunkt</b>	15	<b>Beck'sche Zeitschriften</b>	36
		<b>Privilegierte Justizräte?</b>		<b>Buchhinweise</b>	38
<b>Meldungen / Kolumne</b>	7	R. Singer		<b>Personalien</b>	40
<b>Gesetzgebung</b>	8	<b>Aus der Justiz</b>	17	<b>Heftvorschau/Impressum</b>	42
		<b>Nach der Reform ist vor der Reform</b>			
<b>Rechtsprechung in Kürze</b>	8	S. Rebehn			
		<b>Recht im Unternehmen</b>	18		
<b>Entscheidung der Woche</b>	9	<b>Großprojekte sollen schneller gehen</b>			
		C. Kappes / U. Steinkemper			

# INHALT



## Rechtsprechung

### Europäische Gerichte

EuGH 04.05.17 – C-315/15  
**Ausgleichsleistungen bei Flugverspätung nach Kollision des Flugzeugs mit einem Vogel** (Anm. A. Politis) 2665

### Verfassungsgerichte

BVerfG 13.06.17 – 1 BvR 1370/16  
**Auswahlverfahren für die Zulassung als Rechtsanwalt beim BGH** 2670

BVerfG 22.06.17 – 1 BvR 666/17  
**Einstweilige Anordnung gegen die Verpflichtung zum Abdruck eines „Nachtrags“** 2671

### Zivilgerichte

BGH 18.05.17 – VII ZR 122/14  
**Verjährungshemmung bei Änderung der Art der Schadensberechnung** 2673

BGH 04.04.17 – II ZR 179/16  
**Rückabwicklung einer kreditfinanzierten Fondsbeteiligung** 2675

BGH 16.05.17 – X ZR 142/15  
**Keine „höhere Gewalt“ bei behördlichem Fehlverhalten** (Anm. J. Singbartl / J. Zintl) 2677

BGH 15.03.17 – VIII ZR 295/15  
**„Stichtagszuschlag“ im Mieterhöhungsverfahren nach richterlichem Ermessen** 2679

BGH 23.02.17 – III ZB 60/16  
**Vollmachtgeber als Veranlasser des Rechtsstreits** 2683

BGH 30.05.17 – VI ZR 203/16  
**Haftung des Zahnarztes bei Wahl einer ganzheitlich ausgerichteten Außenseitermethode** 2685

BGH 05.04.17 – XII ZB 259/16  
**Keine Auskunft nach neuem Zugewinnausgleichsrecht bei Scheidung vor der Reform** 2686

BGH 21.06.17 – XII ZB 45/17  
**Bestellung eines Verfahrenspflegers im Abhilfungsverfahren** 2687

OLG Saarbrücken 18.05.17 – 4 U 146/16  
**Verkehrssicherungspflichten und Kontrollintervalle bei innerörtlichen Straßen** (Anm. T. Mergner) 2689

### Strafgerichte

BGH 05.07.17 – StB 14/17  
**Beteiligung an der Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat** 2693

### Verwaltungsgerichte

VGH München 30.05.17 – 11 CS 17.274  
**Entziehung der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung wegen privater Alkoholfahrt** 2695

### Arbeitsgerichte

BAG 23.02.17 – 6 AZR 665/15  
**Insolvenzündigung vor Dienstantritt** 2698

### Sozialgerichte

BSG 08.02.17 – B 14 AS 3/16 R  
**Kein Ersatzanspruch bei bloßem Aufrechterhalten der Hilfebedürftigkeit** 2702

BSG 25.01.17 – B 3 P 23/16 B  
**Zustellung an betreuende Eltern nicht prozessfähiger volljähriger Kinder (Ls.)** 2704

## Mit Beilage: NJW-Spezial Heft 18/2017

Miet- und Immobilienrecht  
Die gewerbliche Weitervermietung

Erbrecht  
Erblasserschenkung und Beeinträchtigung des Vertragserben

Verkehrsrecht  
Haftung bei Kollision eines Radfahrers ohne Helm mit Pkw

Baurecht  
Die Abweichungsbefugnis im baurechtlichen Nachbarschutz

Gesellschaftsrecht  
Verbotsirrtum bei Verletzung eines Schutzgesetzes

Arbeitsrecht  
Neuregelung des Mutterschutzes

Insolvenzrecht  
Verhaltensänderung in der Zwangsvollstreckung

Strafrecht  
Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat

Anwalt und Kanzlei  
Anwaltliche Roben, Krawatten und weiße Hemden

Alle Rubriken  
Rechtsprechungsübersichten

## Inhalt

### Miet- und Immobilienrecht

Von Michael Drasdo

<i>M. Drasdo</i> , Die gewerbliche Weitervermietung .....	545
Vollstreckungsunterwerfung als (zusätzliche) Mietsicherheit? (BGH) .....	546
Grenzüberschreitende Fassadendämmung als „Überbau“ (BGH) .....	546
Höhe einer Grenzhecke in „Hanglage“ (BGH) .....	547
Entfall der Verkehrssicherungspflicht erst bei vollständigem Besitzentzug (BGH) .....	547
Bergmannssiedlungen ade! .....	547

### Familienrecht

Von Martin Haußleiter und Barbara Schramm

Keine Rechtsbeschwerde bei falscher Rechtsmittelbelehrung (BGH) .....	548
Kein Prozesskostenvorschuss bei nichtehelicher Lebensgemeinschaft (ArbG Heilbronn) .....	548
„Grobe Unbilligkeit“ bei neuer verfestigter Lebensgemeinschaft (OLG Saarbrücken) .....	549
Bestimmung des Urlaubsorts beim Ferienumgang (KG) .....	549
Ausschluss des Großelternumgangs bei fehlender Kindeswohl dienlichkeit (OLG Saarbrücken) .....	550
Ausbildungsverordnung für zertifizierte Mediatoren .....	550

### Erbrecht

Von Wolfgang Roth

<i>W. Roth</i> , Erblasserschenkung und Beeinträchtigung des Vertragserben .....	551
Begründung der Erbenstellung bei Zuwendung von Einzelobjekten (OLG München) .....	551
Europäisches Nachlasszeugnis: Keine Angabe von Nachlassgegenständen (OLG Nürnberg) ..	552
Keine Zeitschranke für örtliche Zuständigkeit des Nachlassgerichts (KG) .....	552

### Verkehrsrecht

Von Rainer Heß und Michael Burmann

Haftung bei Kollision eines Radfahrers ohne Fahrradhelm mit Pkw (OLG Hamm) .....	553
Nutzungsausfall bei vorhandenem Zweitfahrzeug (OLG München) .....	554
Kein Direktanspruch gegen Versicherer bei Unfallmanipulation (OLG München) .....	554
Anspruch auf Hinterbliebenengeld .....	555

### Baurecht

Von Stefan Weise und Tobias Hänsel

<i>P. Bachmann</i> , Die Abweichungsbefugnis im baurechtlichen Nachbarschutz .....	556
Zusatzauftrag bei Planungsfehlern (OLG Celle) .....	557
Haftung für mangelhafte Software (OLG Köln) .....	558
Pauschalierte Vergütungshöhe bei Kündigung (OLG Düsseldorf) .....	558

### Gesellschaftsrecht

Von Dieter Leuring und Daniel Rubner

Verbotsirrtum bei Verletzung eines Schutzgesetzes (BGH) .....	559
Verjährung der Haftung des Kommanditisten-Treugebers (OLG Hamm) .....	560
Kompetenz des Insolvenzverwalters zur Änderung der Firma (KG) .....	560
Parteifähigkeit einer gelöschten Gesellschaft (OLG München) .....	561

**Arbeitsrecht**

Von Daniel Benkert und Robert von Steinau-Steinrück

*D. Benkert*, Neuregelung des Mutterschutzes ..... 562  
 Außerordentliche Verdachtskündigung wegen sexuellen Missbrauchs (BAG) ..... 563  
 Wirksamkeit einer Befristung – „Abordnungsvertretung“ (BAG) ..... 564  
 Mitbestimmung beim Gesundheitsschutz (BAG) ..... 564

**Insolvenzrecht**

Von Michael Dahl und Raul Taras

Verhaltensänderung in der Zwangsvollstreckung (BGH) ..... 565  
 Irrtum bei rechtsgrundloser Leistung (BGH) ..... 565  
 Akteneinsichtsrecht eines Dritten (OLG Köln) ..... 566  
 Untersagung einer Zwangsräumung (AG Berlin-Charlottenburg) ..... 567  
 EU-Kommission: Grenzüberschreitende Insolvenzverfahren einfacher ..... 567

**Strafrecht**

Von Klaus Leipold und Stephan Beukelmann

*S. Beukelmann*, Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat ..... 568  
 Mitsichführen einer Waffe beim Handel mit Betäubungsmitteln (BGH) ..... 569  
 Strafzumessung beim Handel mit Betäubungsmitteln (BGH) ..... 569  
 Doppelrelevanz gewerbmäßiger Begehung für Schuld- und Straffrage (BGH) ..... 570  
 Gerichtliche Überprüfung von Presseäußerungen eines Staatsanwalts (BGH) ..... 570

**Verfahrens- und Kostenrecht**

Von Norbert Schneider

Keine Kostenentscheidung im Gerichtsstandsbestimmungsverfahren (OLG München) ..... 571  
 Volle Termingebühr bei Säumnis des Gegners (OLG Frankfurt a. M.) ..... 571  
 Umsatzsteuer auch für beigeordneten Rechtsanwalt (OLG Braunschweig) ..... 572  
 Haftzuschlag für Grundgebühr (OLG Karlsruhe) ..... 572  
 Kein Berufsrechtsverstoß bei mündlicher Vergütungsvereinbarung (AnwG Hamm) ..... 573

**Anwalt und Kanzlei**

Von Christian Dahns

*C. Dahns*, Anwaltliche Roben, Krawatten und weiße Hemden ..... 574  
 Umdeutung einer Revision in einen Antrag auf Zulassung der Berufung (BGH) ..... 575

ISSN 1613-4621

**NJW Spezial**

**Die wichtigsten Informationen zu speziellen Rechtsgebieten**

**Schriftleitung:**

Rechtsanwalt *Tobias Freudenberg*, Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a. M., Postanschrift: Postfach 11 0241, 60037 Frankfurt a. M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0, Telefax: (0 69) 75 60 91-49. E-Mail: njw@beck-frankfurt.de Internet: www.njw.de

**Redaktion:**

Rechtsanwältin *Nathalie Demnier* (Verkehrsrecht); Rechtsanwalt *Tobias Freudenberg* (Insolvenzrecht); Rechtsanwältin *Anje Głinski* (Anwalt und

Kanzlei); Rechtsanwältin *Irina Huth* (Familienrecht); Rechtsanwalt *Dr. Andreas Kappus* (Miet- und Immobilienrecht); Rechtsanwältin *Dr. Maria Naucke-Lönker* (Erbrecht und Schlussredaktion); Rechtsanwältin *Esther Noske*, LL.M. (Verfahrens- und Kostenrecht sowie Koordination); Rechtsanwalt *Prof. Dr. Achim Schunder* (Arbeitsrecht); Rechtsanwältin *Dr. Monika Spiekermann* (Bau-recht); Rechtsanwalt *Dr. Stephan Tausch* (Strafrecht); Rechtsanwalt *Prof. Dr. Martin Weber* (Gesellschaftsrecht).

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom

Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

**Verlag:** Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81

89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

**Erscheinungsweise:**

Zweimal im Monat als Beilage zur NJW.

**Bezugspreis 2017:**

Der Bezugspreis von NJW-Spezial ist im Bezugspreis von NJW enthalten. Jahrestitel- und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

**Druck:** Mayr Miesbach GmbH, Am Windfeld 15, 83714 Miesbach.



#### Editorial

Hartmut Schneider

Eine Leitfigur lässt auf sich warten

445

#### Aufsätze

Susanne Augenhofer/Benedikt Schwarzkopf

Bestpreisklauseln im Spannungsfeld europäischen Kartellrechts und mitgliedstaatlicher Lösungen

446

Tobias Schubert

Die mühsame (und erfolglose) Flucht der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten vor dem Wettbewerbsrecht

452

Johannes Hartlieb

„Drum prüfe, wer sich ewig bindet“ – Bindungswirkung und Durchsetzung von Verpflichtungsbeschlüssen der Kommission

458

Eckhard Bremer/Fabian Scheffczyk

Die Ministererlaubnis nach der 9. GWB-Novelle – Verfahren und Drittrechtsschutz

464

Philipp Eckel

Anspruch auf Lizenzeinräumung aus FRAND-Erklärungen bei standardessentiellen Patenten – Teil 2

469

#### Kurze Beiträge

Raoul Hoffer/Elisa Kaplenig

Internationale Amtshilfe bei kartellrechtlichen Hausdurchsuchungen – Anmerkung zur Entscheidung des Obersten Gerichtshofs als Kartellobergericht betreffend eine Hausdurchsuchung auf Ersuchen des BKartA

475

#### Entscheidungen

##### Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)

EuGH                      26. 7.2017 – C-517/15 P                      Zur Veröffentlichung von Geschäftsgeheimnissen in Bußgeld-entscheidungen                      478

##### Oberlandesgerichte (OLG)

OLG Düsseldorf            12. 7.2017 – VI-U (Kart) 16/13                      Zur Einspeisung der öffentlich-rechtlichen Fernsehprogramme in die privaten Kabelnetze                      481

OLG Karlsruhe            29.12.2016 – 6 U 61/13 (Kart)                      Zur Einspeisung der öffentlich-rechtlichen Fernsehprogramme in die privaten Kabelnetze                      485

# Inhaltsverzeichnis

## Abhandlungen

- Fabian Thiel*, Frankfurt am Main, 15 Jahre „Stadtumbau Ost“ – Res extra commercium, Rekommunalisierung, Wirksamkeitsdefizite und Fortentwicklung..... 689
- Guy Beaucamp*, Hamburg, Rechtssicherheit als Wert und als Argument im Verhältnis der Staatsgewalten zueinander ..... 699
- Stephan Wagner*, Münster, Versammlungen im Konkurrenzverhältnis – Normative Kriterien zur Koordinierung von (extremistischen) Versammlungen und Gegenveranstaltungen ..... 708
- Roman Kaiser*, Augsburg, Horror populi: Verfassungsidentität contra Volksentscheid – Anmerkung zu HmbVerfG, Urt. v. 13. Oktober 2016, HVerfG 2/16 (Das Urteil finden Sie in diesem Heft, S. 723.).... 716
- 

## Buchbesprechung

- Christoph Gröpl/Annette Guckelberger/Jürgen Wohlfarth*, Landesrecht Saarland – Studienbuch, 3. Auflage (Thomas Kreusch) .. 722
- 

## Rechtsprechung

- HmbVerfG, Urteil vom 13.10.2016 – HVerfG 2/16 – Direkte Demokratie in Hamburg; Volksbegehren „Rettet den Volksentscheid“ (vgl. Beitrag *Kaiser*) ..... 723
- 

## Leitsätze

### Gerichte der Europäischen Union

481. *EuGH*, Urteil vom 21.6.2017 – C-9/16 – A – Verdachtsunabhängige Personenkontrollen an Schengen-Binnengrenzen ..... 732

### Verfassungsgerichte

482. *BVerfG*, Beschluss vom 13.4.2017 – 2 BvL 6/13 – Nichtigkeit der Kernbrennstoffsteuer ..... 733
483. *BVerfG*, Urteil vom 11.7.2017 – 1 BvR 1571/15 u. a. – Vereinbarkeit des Tarifeinheitsgesetzes mit der Tarifautonomie ..... 733
484. *BVerfG (Kammer)*, Beschluss vom 8.5.2017 – 2 BvR 157/17 – Abschiebung nach Griechenland; unzureichende Sachaufklärung ..... 733
485. *ThürVerfGH*, Urteil vom 9.6.2017 – VerfGH 61/16 – Neugliederung von Landkreisen ..... 734

### Verwaltungsgerichtsbarkeit

#### Abgabenrecht

486. *BVerwG*, Urteil vom 23.3.2017 – 9 C 1.16 – Verjährung des Anspruchs auf Prozesszinsen ..... 735
487. *BayVGH*, Urteil vom 5.4.2017 – 4 BV 16.1970 – Heranziehung eines Stromversorgungsunternehmens zum Fremdenverkehrsbeitrag ..... 735

#### Öffentliches Dienstrecht

488. *BVerwG*, Urteil vom 6.4.2017 – 2 C 13.16 – Versorgungsrechtliche Wartezeit auch bei Stellenhebung ..... 735
489. *HessVGH*, Beschluss vom 23.3.2017 – 22 A 2145/16.PV – Anfechtung einer Personalratswahl ..... 735
490. *HessVGH*, Urteil vom 3.5.2017 – 1 A 2795/15 – Gutschrift auf dem Lebensarbeitszeitkonto für Zeiten der Freistellung vom Dienst wegen Personalratstätigkeit ..... 735
491. *HessVGH*, Urteil vom 3.5.2017 – 1 A 1806/16 – Finanzieller Ausgleich eines Lebensarbeitszeitkontos ..... 736

#### Schul-, Hochschul- und sonstiges Kultusrecht; Prüfungsrecht

492. *HambOVG*, Beschluss vom 9.2.2017 – 1 Bs 30/17 – Festlegung von Anzahl und Größe der Kurse in einem Wahlpflichtfach ..... 736
493. *BayVGH*, Beschluss vom 28.4.2017 – 7 ZB 16.1753 – Annullierung einer Prüfung; Lehrfreiheit des Prüfers ..... 736
494. *HessVGH*, Beschluss vom 2.5.2017 – 7 A 1816/16.Z – Übernahme von Schülerbeförderungskosten ..... 736



## Polizei- und Ordnungsrecht

495. *BayVGH*, Beschluss vom 20.12.2016 – 4 CE 16.1939 – Zwangsräumung einer Obdachlosenwohnung; Umgang mit dem nicht abgeholtten Räumungsgut ..... 736
496. *NdsOVG*, NK-Urteil vom 17.5.2017 – 11 KN 105/16 – Anordnung eines Leinenzwangs für Hunde durch gefahrenabwehrrechtliche Verordnung ..... 736

## Kommunalrecht

497. *BayVGH*, Beschluss vom 28.11.2016 – 4 ZB 16.1610 – Zurückweisung eines Bürgerbegehrens wegen Begründungsmangel; Fortsetzungsfeststellungsinteresse ..... 737

## Wirtschafts- und Gewerberecht; Berufsrecht

498. *OVG NRW*, Beschluss vom 5.5.2017 – 4 B 520/17 – Sonntagsöffnung von Verkaufsstellen anlässlich einer Messe ..... 737

## Datenschutz-, Informations- und Medienrecht

499. *BVerwG*, Urteil vom 23.2.2017 – 7 C 31.15 – Umweltinformationen; Informationspflichten der DB Netz AG ..... 737
500. *NdsOVG*, Beschluss vom 8.5.2017 – 14 PS 1/17 – Einsicht in Akten des Sozialpsychiatrischen Dienstes ..... 737

## Bau- und Planungsrecht

501. *OVG NRW*, NK-Urteil vom 8.3.2017 – 10 D 12/16.NE – Unwirksamkeit des Bebauungsplans wegen formeller und materieller Mängel; städtebauliche Erforderlichkeit; unschlüssiges planerisches Konzept ..... 737
502. *HessVGH*, Beschluss vom 4.4.2017 – 4 B 449/17 – Abweichungsbescheid für Unterschreitung der gesetzlich vorgesehenen Abstandsfläche ..... 738

## Naturschutz- und Umweltrecht

503. *HessVGH*, Urteil vom 25.11.2016 – 4 A 869/14 – Verjährung eines naturschutzrechtlichen Entschädigungsanspruchs ..... 738
504. *BayVGH*, NK-Urteil vom 13.12.2016 – 14 N 14.2400 – Unwirksamkeit einer Landschaftsschutzgebietsverordnung ..... 738
505. *BayVGH*, Beschluss vom 11.5.2017 – 14 ZB 16.1775 – Recht auf Naturgenuss; Beseitigung einer Sperre in der freien Natur ..... 738
506. *VGH BW*, Beschluss vom 17.5.2017 – 5 S 88/17 – Mitwirkungsrecht einer Naturschutzvereinigung ..... 738

## Straßen-, Wege- und Verkehrsrecht

507. *OVG NRW*, Beschluss vom 7.2.2017 – 8 A 671/16 – Fahrtenbuchauflage; Ermittlung des Halters ..... 739
508. *OVG NRW*, Urteil vom 15.3.2017 – 16 A 432/16 – Fehlende Fahreignung; gelegentlicher Cannabiskonsum; Trennvermögen ..... 739
509. *OVG Rheinl.-Pf.*, Beschluss vom 3.5.2017 – 10 B 10909/17.OVG – Fehlende Fahreignung; gelegentlicher Cannabiskonsum; Trennvermögen ..... 739

## Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht

510. *BayVGH*, Urteil vom 23.1.2017 – 5 B 16.1007 – Anspruchseinbürgerung; strafrechtliche Verurteilung; Maßregel der Besserung und Sicherung ..... 739
511. *HessVGH*, Beschluss vom 21.4.2017 – 3 B 826/17 u. a. – Ausbildungsduldung und Beschäftigungserlaubnis ..... 739
512. *VGH BW*, Urteil vom 25.4.2017 – 12 S 2216/14 – Rücknahme der Einbürgerung; Mehrehe ..... 739
513. *HessVGH*, Beschluss vom 25.4.2017 – 3 B 941/17 – Annullierung eines Visums und Einreiseverweigerung ..... 739

## Verwaltungsverfahrens-, -zustellungs- und -vollstreckungsrecht

514. *BayVGH*, Beschluss vom 23.2.2017 – 4 B 16.311 – Verpflichtung zur (Wieder-)Herstellung der Standfestigkeit eines Grabmals; Klage auf Einstellung der Zwangsvollstreckung ..... 739
515. *BayVGH*, Urteil vom 2.5.2017 – 4 B 15.878 – Behördliche Pfändungs- und Überweisungsverfügung ..... 740

## Gerichtsverfahrensrecht

516. *BVerwG*, Beschluss vom 3.5.2017 – 9 B 1.17 – Wiederaufnahmeantrag nach Verwerfung einer Nichtzulassungsbeschwerde ..... 740
517. *BVerwG*, Beschluss vom 5.5.2017 – 6 AV 1.17 – Keine Zuständigkeitsbestimmung nach Abschluss des Verfahrens ..... 740
518. *BayVGH*, Beschluss vom 24.1.2017 – 4 CE 15.273 – Vorbeugender Rechtsschutz gegen angedrohten Verwaltungsakt ..... 740
519. *HessVGH*, Beschluss vom 3.4.2017 – 1 E 229/17 – Ablehnung eines Sachverständigen wegen Besorgnis der Befangenheit ..... 740
520. *VGH BW*, Beschluss vom 11.5.2017 – 2 S 907/17 – Ablehnung eines Antrags auf Prozesskostenhilfe wegen Mutwilligkeit ..... 740

## magazin Redaktion: [dagmar.straif@vvo.at](mailto:dagmar.straif@vvo.at)

---

<b>Editorial</b>	<b>03</b>
<b>TITEL</b>	<b>04</b>
<b>Europa im demografischen Wandel: Die Notwendigkeit der kapitalgedeckten Altersvorsorge</b>	<b>04</b>
<b>Der Klimawandel ist evident. Die Versicherungswirtschaft ist sich des Risikos bewusst</b>	<b>08</b>
Interview VVO-Präsident KR Mag. Dr. Othmar Ederer	
<b>International</b>	
Joint ESAs Consumer Protection Day 2017   Der VVO zu Gast bei der mazedonischen Versicherungsaufsichtsbehörde   Konstant positive Entwicklung mit vielen Wachstumschancen auf dem mazedonischen Versicherungsmarkt   Halbzeitbericht der Europäischen Kommission zur Kapitalmarktunion	<b>11</b>

## altersvorsorge Redaktion: [christina.wuehrer@vvo.at](mailto:christina.wuehrer@vvo.at)

---

<b>Leben und Wohnen im Alter – einige Trends</b>	<b>21</b>
Wie sich die Wohnstrukturen der älteren Menschen in den letzten Jahrzehnten verändert haben	

## gesundheitsvorsorge Redaktion: [astrid.knitel@vvo.at](mailto:astrid.knitel@vvo.at)

---

<b>Helios-Kliniken: Peer Reviews als zentrales Instrument der Qualitätssicherung</b>	<b>24</b>
Interview mit Dr. Schuler, Leiter des zentralen Dienstes Medizin der Helios-Kliniken	

## wissenschaft Redaktion: [katharina.trampisch@gvfw.at](mailto:katharina.trampisch@gvfw.at)

---

<b>Fenyves: Die Grenzen des „ewigen“ Rücktrittsrechts des Versicherungsnehmers in der Lebensversicherung</b>	<b>29</b>
<b>Rechtsprechung</b>	<b>51</b>
1008. RechtsschutzV: Schadensfallkündigung   1009. RechtsschutzV: Wertanpassungsklausel	
<b>Bücherspiegel</b>	<b>28</b>
<b>Impressum</b>	<b>28</b>
<b>Seminare aktuell</b>	<b>55</b>

## Herausgeber

Präsident des LG a. D. Prof. Dr. Michael Huber  
Prof. Dr. Stephan Lorenz, Mitglied des BayVerfGH  
Prof. Dr. Thomas Rönnau  
Präsident des BVerfG Prof. Dr. Andreas Voßkuhle

## Schriftleitung

Rechtsanwalt Dr. David Herbold  
Rechtsanwältin Dr. Urte Hüsch

## Beirat

Privatdozent Dr. Carsten Bäcker – Akad. Rat Dr. Tristan Barczak, LL. M. – Privatdozent Dr. Christian Becker – Akad. Rat Dr. Christian Brand – Privatdozent Dr. Tobias Ceffinato – Wiss. Assistent Dr. Mohamad El-Ghazi – Privatdozent Dr. Eike Michael Frenzel – Akad. Rat Dr. Michael Goldhammer, LL. M. – Prof. Dr. Jan Felix Hoffmann – Akad. Rat Dr. Till Patrik Holterhus, MLE, LL. M. – Jun.-Prof. Dr. Elisa Hoven – Prof. Dr. Albert Ingold – Prof. Dr. Ann-Katrin Kaufhold – Akad. Rat Dr. Manuel Ladiges, LL. M. – Akad. Rat Dr. Patrick Meier – Akad. Rätin Dr. Anne-Christin Mittwoch – Prof. Dr. Sebastian Omlor, LL. M., LL. M. Eur. – Akad. Rat Dr. David Paulus – Prof. Dr. Mehrdad Payandeh, LL. M. – Privatdozent Dr. Chris Thomale, LL. M. – Prof. Dr. Daniel Ulber – Jun.-Prof. Dr. Thomas Wischmeyer

## Aufsatz

*Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt*  
Der Einzelunternehmer – Herausforderung des Handels- und Wirtschaftsrechts 809

## Studium

*Akad. Rat Dr. Dimitrios Linardatos*  
Die Bereicherungshaftung gem. § 822 BGB 816

*Prof. Dr. Stephan Lorenz und Wiss. Mitarbeiterin Veronika Eichhorn*  
Grundwissen – Zivilrecht: Der gutgläubige Erwerb 822

*Rechtsreferendar Dr. med. Constantin Blanke-Roeser*  
Die besondere Schwere der Schuld iSd § 57 a I 1 Nr. 2 StGB 826

*Wiss. Mitarbeiter Julien Berger*  
Einführung in die internationale Gerichtsbarkeit 828

*Wiss. Referent Dr. Boas Kümper*  
Das Verkehrszeichen als Quelle klassischer Probleme des Verwaltungs- und Verwaltungsprozessrechts – Teil 2: Rechtsschutz und Haftung 833

## Referendariat

*Richter am AG Dr. Frank O. Fischer*  
Aktuelles Zivilprozessrecht 838

*Richter am VG Dr. Philipp Wittmann*  
Die verwaltungsgerichtliche Untätigkeitsklage in der gerichtlichen Praxis 842

## Fallbearbeitung

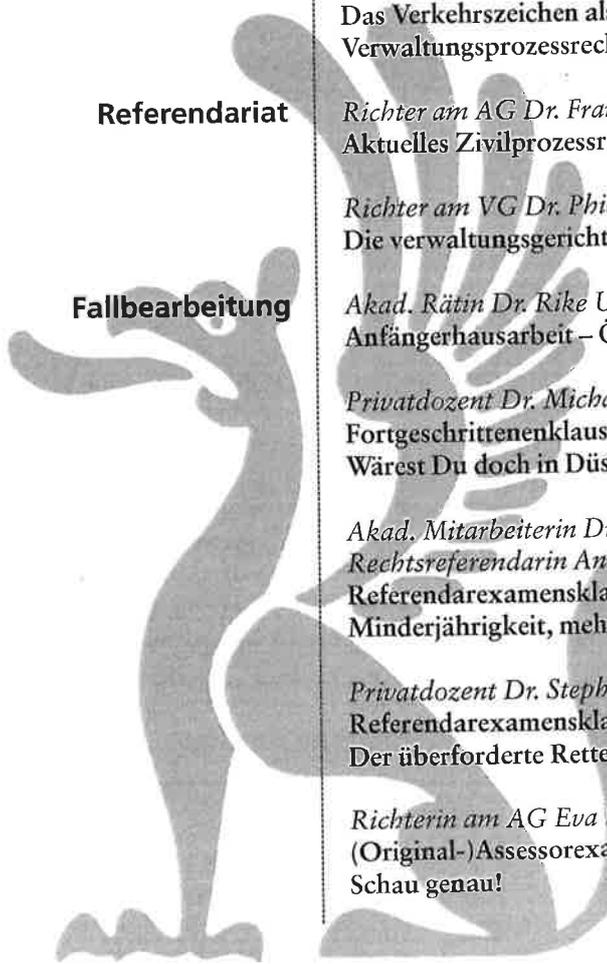
*Akad. Rätin Dr. Rike U. Krämer-Hoppe*  
Anfängerhausarbeit – Öffentliches Recht: Grundrechte – Sharing economy 846

*Privatdozent Dr. Michael Lysander Fremuth*  
Fortgeschrittenenklausur – Öffentliches Recht: Besonderes Verwaltungsrecht – Wärest Du doch in Düsseldorf geblieben 852

*Akad. Mitarbeiterin Dr. Julia Caroline Scherpe-Blessing, LL. M. (Cantab), und Rechtsreferendarin Anna Guillaume*  
Referendarexamensklausur – Zivilrecht: EBV, Anspruchskonkurrenz, Minderjährigkeit, mehrere Beteiligte im Deliktsrecht – Abiball mit Folgen 859

*Privatdozent Dr. Stephan Ast*  
Referendarexamensklausur – Strafrecht: Fahrlässiges Unterlassen – Der überforderte Retter 867

*Richterin am AG Eva Ruhland*  
(Original-)Assessorexamensklausur – Zivilrecht: Urteil mit Tatbestand – Schau genau! 875



## Ständige Mitarbeiter der Rechtsprechungsübersicht

### Zivilrecht

Prof. Dr. Burkhard Boemke, Leipzig  
 Prof. Dr. Volker Emmerich, Bayreuth  
 Prof. Dr. Martin Gutzeit, Gießen  
 Prof. Dr. Gerald Mäscher, Münster  
 Prof. Dr. Thomas Riehm, Passau  
 Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt, Hamburg  
 Prof. Dr. Martin Schwab, Bielefeld  
 Prof. Dr. Marina Wellenhofer, Frankfurt a. M.

### Strafrecht

Prof. Dr. Jörg Eisele, Tübingen  
 Prof. Dr. Bernd Hecker, Tübingen  
 Prof. Dr. Matthias Jahn, Frankfurt a. M.

### Öffentliches Recht

Prof. Dr. Dieter Dörr, Mainz  
 Prof. Dr. Friedhelm Hufen, Mainz  
 Prof. Dr. Matthias Ruffert, Berlin  
 Prof. Dr. Michael Sachs, Köln  
 Prof. Dr. Peter Selmer, Hamburg  
 Prof. Dr. Rudolf Streinz, München  
 Prof. Dr. Christian Waldhoff, Berlin



## Rechtsprechungsübersicht

Zivilrecht	<i>Prof. Dr. Martin Schwab</i>	<b>Verschlechterungswertersatz nach Widerruf eines Fernabsatzvertrags</b> BGH, Urt. v. 12.10.2016 – VIII ZR 55/15, NJW 2017, 878	881
	<i>Prof. Dr. Gerald Mäscher</i>	<b>Reisende im Schutzbereich des Vertrags zwischen Flughafen und Fluglinie</b> AG Erding, Urt. v. 23.8.2016 – 8 C 1143/16, NJW 2017, 1123	884
	<i>Prof. Dr. Burkhard Boemke</i>	<b>Mutterschutzrechtliches Beschäftigungsverbot nach Urlaubsfestlegung</b> BAG, Urt. v. 9.8.2016 – 9 AZR 575/15, NZA 2016, 1392	886
	<i>Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt</i>	<b>Gesamtschuldnerausgleich bei mit Gesamtrealast belasteten Grundstücken</b> BGH, Urt. v. 18.5.2017 – IX ZR 51/15, BeckRS 2017, 114037	888
	<i>Prof. Dr. Marina Wellenhofer</i>	<b>Beeinträchtigende Schenkung des Erblassers</b> BGH, Urt. v. 28.9.2016 – IV ZR 513/15, NJW 2017, 329	889
Strafrecht	<i>Prof. Dr. Jörg Eisele</i>	<b>Verbrechensverabredung nach § 30 II StGB</b> BGH, Beschl. v. 23.3.2017 – 3 StR 260/16, NJW 2017, 2134	891
	<i>Prof. Dr. Jörg Eisele</i>	<b>Gefahrsspezifischer Zusammenhang bei § 226 I StGB</b> BGH, Urt. v. 7.2.2017 – 5 StR 483/16, NJW 2017, 1763	893
Öffentliches Recht	<i>Prof. Dr. Rudolf Streinz</i>	<b>Nationale Gestaltungsspielräume innerhalb unionsrechtlicher Vorgaben</b> EuGH, Urt. v. 19.1.2017 – C-282/15, EuZW 2017, 268	895
	<i>Prof. Dr. Friedhelm Hufen</i>	<b>Meinungsfreiheit und Kollektivbeleidigung</b> BVerfG, Beschl. v. 16.1.2017 – 1 BvR 1593/16, NJW 2017, 1092	898
	<i>Prof. Dr. Friedhelm Hufen</i>	<b>Meinungsfreiheit und Schmähkritik</b> BVerfG, Beschl. v. 8.2.2017 – 1 BvR 2973/14, NJW 2017, 1460	899
	<i>Prof. Dr. Michael Sachs</i>	<b>Grundgesetzliche Anforderungen an Landesgesetzgebungsverfahren</b> BVerwG, Urt. v. 15.12.2016 – 2 C 31.15, BeckRS 2016, 114385	901
	<i>Prof. Dr. Christian Waldhoff</i>	<b>Kommunale Informationsfreiheitsgesetze</b> VGH München, Beschl. v. 27.2.2017 – 4 N 16.461, BeckRS 2017, 102840	903

Dem Heft liegt das Sonderheft Compliance bei. Wir bitten um Beachtung.

# Inhaltsverzeichnis

## Aufsatz

- Prof. Dr. Jochen Glöckner, LL. M.*  
Kartellrecht und Compliance 905
- Prof. Dr. Hans Theile, LL. M.*  
Compliance und Strafrecht 913

## Studium

- Rechtsanwalt Dr. Thomas Sonnenberg*  
Compliance-Systeme in Unternehmen 917
- Gepr. Wiss. Hilfskraft Dominik Hotz*  
Kartelle im Lichte des Strafrechts 922
- Wiss. Hilfskraft Shahin Rahimi Azar*  
Strafrechtliche Implikationen des Whistleblowings  
unter besonderer Berücksichtigung des § 17 UWG 930

## Fallbearbeitung

- Wiss. Mitarbeiterin Jana Eberle*  
Schwerpunktbereichsklausur – Wirtschaftsrecht:  
Zivilrecht, Compliance und Kartellrecht –  
Das Sauerkraut-Kartell 936
- Wiss. Hilfskraft Sven Luther und Wiss. Hilfskraft Aleksandar Zivanic*  
Schwerpunktbereichsklausur – Wirtschaftsstrafrecht:  
Clean-Crime – Viel Schmutz beim Straßenputz 943

## Erfahrungsbericht

- Rechtsreferendar Julian Lacher*  
Praktikum bei CMS Hasche Sigle – Compliance-Themen  
abseits vom Mainstream V

**AUFSÄTZE**

IFRS/Rechnungslegung

**Entwurf des IASB zu Änderungen an IFRS 8 „Geschäftssegmente“ – Analyse der Auswirkungen auf den Jahresabschlusssteller**

**Stephan Küster, Eichstätt-Ingolstadt**

Im ED/2017/2 schlägt das IASB Änderungen an IFRS 8 und IAS 34 vor. Die Änderungsvorschläge betreffen neben mehreren Klarstellungen auch zusätzliche Anhangangaben hinsichtlich des Chief Operating Decision Makers, einer inkonsistenten Segmentierung sowie der Anpassung von Vergleichsperioden nach einer Änderung der Zusammensetzung der Segmente. In dem Beitrag werden die Änderungsvorschläge analysiert und gewürdigt.

KOR1241445

S. 357

IFRS/Rechnungslegung

**13 Jahre Impairment-only-Ansatz zur Goodwill-bilanzierung in Deutschland**

**Prof. Dr. Henning Zülch / Dr. Tobias Stork genannt Wersborg, CFA, beide Leipzig**

Die letzte wesentliche Änderung der Goodwillbilanzierung in den IFRS erfolgte vor rund 13 Jahren, als der sog. Impairment-only-Ansatz (IOA) eingeführt wurde. Seitdem ist die Folgebewertung des Goodwills eines der meist diskutierten Bilanzierungsprobleme, zu dessen Lösung das IASB aktuell ein Forschungsprojekt durchführt, dessen Erkenntnisse in naher Zukunft in ein Diskussionspapier einfließen sollen. Der vorliegende Beitrag beleuchtet die deutsche Bilanzierungspraxis nach Einführung des IOA und untersucht die von deutschen Vertretern geäußerten Auffassungen bezüglich der derzeitigen Bilanzierungsregeln.

KOR1242259

S. 362

IFRS/Rechnungslegung

**Anregung einer unterstützenden Möglichkeit zur Objektivierung des Goodwillansatzes im Zuge der Jahresabschlussanalyse**

**Prof. Dr. Thomas Kümpel, Essen / Dipl.-Kfm. (FH) René Pollmann, Wesel / Svenja Kaiser, M.Sc., Essen**

Nicht zuletzt aufgrund seines immateriellen Charakters, der hohen bilanzpolitischen Einflussmöglichkeiten und des langen Fortbestehens in den Unternehmensbilanzen sind der Goodwill und sein Wertansatz durch den Analysten zu hinterfragen. In dem Beitrag soll eine Möglichkeit vorgestellt werden, die zur Objektivierung des Goodwills beiträgt. Der Bilanzleser soll durch die strukturierte Analyse der Unternehmensinformationen anhand eines Bewertungsschemas in die Lage versetzt werden, die Werthaltigkeit und die Ausnutzung von bilanzpolitischen Spielräumen zu plausibilisieren und ggf. Abschlüsse zu quantifizieren.

KOR1238961

S. 372

IFRS/Rechnungslegung

**Full Yield Curve Methoden in der internationalen Bilanzierung von Pensionsverpflichtungen**

**Dr. Philipp Derr, Wiesbaden / Markus Hellmund / Dr. Matthias Schmitt, beide Mülheim an der Ruhr**

Vor dem Hintergrund des Niedrigzinsumfeldes sind insb. nach US-GAAP bilanzierende Unternehmen dazu übergegangen die laufzeitadäquate Abzinsung bei der Bewertung und Bilanzierung von Pensionsverpflichtungen durch die Nutzung der vollen Zinsstrukturkurve statt durch den einheitlichen Ersatzzins vorzunehmen. Die dabei überwiegend verwendete sog. Spot Rate-Methode kann zu einer deutlichen Absenkung sowohl der Service Cost als auch der Interest Cost führen, wohingegen die sog. Forward Rate-Methode im Wesentlichen eine Verschiebung der Kosten von der Service Cost hin zu den

Interest Cost bewirkt. In dem Beitrag werden die Hintergründe dieser Effekte aufgezeigt und sich mit Fragestellungen der Anwendung dieser Methoden unter IFRS beschäftigt.

KOR1239150

S. 381

**FALLSTUDIE**

IFRS/Rechnungslegung

**IFRS 16: Gestaltungspotenziale im Konzern und Signalisierungswirkungen**

**Dr. Helfried Labrenz / Laura Thorand, beide Leipzig**

Die Neueinführung des Leasingstandards bringt für Unternehmen mit einem leasingintensiven Geschäftsmodell umfassende Veränderungen mit sich. Gegenstand der Fallstudie ist die Analyse, ob Leasingverträge, die potenziell Bilanzkennzahlen verschlechtern, durch Gestaltungsvarianten aus dem Konzernverbund ausgelagert werden können, ohne dass der direkte Nutzenzugriff auf das Leasingobjekt verloren geht. Damit einhergehende – teilweise gegenläufige – Kennzahleneffekte werden erklärt und gegenübergestellt.

KOR1241169

S. 378

**TAGUNGSBERICHT**

Controlling/Rechnungslegung

**Reporting & Analytics: Endlich mehr Effizienz im Reporting**

**Dipl.-Kfm. Dr. Hans-Jürgen Hillmer, Coesfeld**

Standardisierung und Automatisierung sind die wesentlichen Treiber, die die Reportingzukunft beeinflussen. Hierbei geht es insb. darum, manuelle Eingriffe in die Berichterstellung weitgehend zu vermeiden. Die nachfolgend skizzierten Rahmenbedingungen und Anwenderberichte vermitteln einen Eindruck, wie weit die Praxis in der Rechnungslegung und im Management Reporting bereits ist und welche Herausforderungen die Weiterentwicklungen in den nächsten Jahren an die Bilanz- und Finanzexperten stellen.

KOR1246961

S. 398

**RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS**

Investor Relations

**Nachhaltigkeits-Reporting und der Kapitalmarkt**

**Prof. Dr. Henning Zülch / Carl W. Weuster, M.Sc., beide Leipzig**

KOR1247276

S. 405

**REPORTS**

**International**

S. 407

**National**

S. 409

**SERVICE**

**Zeitschriftenspiegel**

M3

**Veranstaltungen/Impressum**

M4

# Die Aktiengesellschaft

Börsenpflichtblatt  
der Frankfurter  
Wertpapierbörse



Zeitschrift für das  
gesamte Aktienwesen,  
für deutsches,  
europäisches und  
internationales  
Unternehmens- und  
Kapitalmarktrecht



Inhalt · 62. Jahrgang · Heft 17/2017

## Aufsätze

Jun.-Prof. Dr. Alexander Baur, M.A., B.Sc. /  
RA Dr. Philipp Maximilian Holle

### Zur privilegierenden Wirkung der Business Judgment Rule bei Schaffung einer angemessenen Informationsgrundlage – Haften unbefangene Vorstandsmitglieder im Rahmen unternehmerischer Entscheidungen nur für grobe Fehler?

Die Inanspruchnahme von Vorstandsmitgliedern auf Schadensersatz im Wege des Binnenregresses hat Konjunktur. Dabei mehren sich auch die Fälle, in denen Vorstandsmitglieder für wirtschaftlichen Misserfolg in Anspruch genommen werden. Ein zentraler Baustein in der Verteidigungsstrategie der Vorstandsmitglieder ist dabei die seit dem Jahr 2005 im Aktiengesetz kodifizierte Business Judgment Rule (§ 93 Abs. 1 Satz 2 AktG). Inwieweit die Business Judgment Rule unternehmerische Entscheidungen privilegiert, ist allerdings wenig geklärt. Der Beitrag geht der Frage nach, ob § 93 Abs. 1 Satz 2 AktG – wie neuerdings vorgeschlagen – in dem Sinne zu lesen ist, dass er die Verantwortlichkeit von unbefangenen Vorstandsmitgliedern bei unternehmerischen Entscheidungen generell auf Fälle grober Fehler beschränkt.

597

Dr. Lisa Marleen Guntermann

### Der Gesamtschuldnerregress unter Vorstandsmitgliedern

Wird eines von mehreren gesamtschuldnerisch haftenden Vorstandsmitgliedern von der Gesellschaft in Anspruch genommen, besteht im Anschluss das Erfordernis, sich bei den übrigen Gesamtschuldnern zu regrestieren. Dabei stellen sich jedoch diverse rechtliche Herausforderungen, die praktisch nicht selten dazu führen, dass der Ausgleichsberechtigte den Schaden am Ende allein zu tragen hat. Neben der quotalen Haftungsverteilung erlangen auf diese Weise insbesondere beweis- und verzehrungsrechtliche Fragestellungen Bedeutung. Ferner rücken – wie zuletzt öffentlichkeitswirksam in der Siemens/Neubürger-Entscheidung des LG München I – die Auswirkungen von Vergleichsvereinbarungen mit einzelnen Gesamtschuldnern in den Fokus. Der Beitrag untersucht die einzelnen Regresshürden und zeigt Möglichkeiten zur Absicherung des Regressanspruchs auf.

606

Dr. Philipp Scholz

### Gesamtverantwortung, Gesamtentlastung – Gesamtnichtigkeit? – Zu den Rechtsfolgen der erfolgreichen Anfechtung von Gesamtentlastungsbeschlüssen

Nach § 139 BGB ist ein Hauptversammlungsbeschluss, mit dem über mehrere Beschlussgegenstände einheitlich abgestimmt wurde, im Zweifel insgesamt anfechtbar, auch wenn sich der zur Anfechtung berechtigte Mangel nur auf einen abtrennbaren Teil des Beschlusses erstreckt. Ob doch von Teilnichtigkeit auszugehen ist, hängt vom Inhalt des Beschlusses ab, welcher durch Auslegung zu ermitteln ist. Bei der Gesamtentlastung bereitet dieses Vorgehen jedoch Schwierigkeiten. Der Beitrag geht der Frage nach, ob die erfolgreiche Anfechtung die Gesamtentlastung stets insgesamt zu Fall bringt, auch wenn sich die Mängel des Beschlusses ausschließlich auf die Entlastung einzelner Organmitglieder beziehen.

612

## Steuer-Journal

RA FAStr Prof. Dr. Burkhard Binnewies

### Verfahrensrechtliche Besonderheiten im KSt-Recht (§ 32a KStG)

617

## Rechtsprechung

### Betriebsrenten für Organmitglieder

BGH v. 23.5.2017 – II ZR 6/16 618

### Untreue und Betrug durch Unterlassen zum Nachteil der Anleger

BGH v. 8.3.2017 – 1 StR 466/16 619

### Rückstellungen für ein Aktienoptionsprogramm

BFH v. 15.3.2017 – I R 11/15 624

### Gerichtliche Schätzung des Unternehmenswertes nach § 287 ZPO Abs. 2 ZPO analog

OLG Frankfurt v. 17.1.2017 – 21 W 37/12 626

### Vorstandshaftung

OLG München v. 30.3.2017 – 23 U 3159/16 631

## Buchbesprechungen

Herbert Schimansky / Herrmann-Josef Bunte / Hans Jürgen Lwowski (Hrsg.)

### Bankrechts-Handbuch

(RA Dr. Herwart Huber) 634

## Impressum

R 280

## Rechts-Report

### Aus der Rechtsprechung

Kein maßgeblicher Referenzpunkt für Wechselkursprognosen bei Unternehmensbewertungen R 263

### Aktienrecht in Zahlen

Vertraglich konzernierte Aktiengesellschaften R 266

## Kapitalmarkt-Report

### Zahlen, Fakten, Entwicklungen

Praxisleitfaden zur systematischen Aufsichtsratsbesetzung R 270

### Börse

Österreichische Börsengesetz-Novelle veröffentlicht R 271

Wiener Börse stellt auf Handelssystem T7 um R 272

Italienische Börse und IBM entwickeln Blockchain-Lösung für KMU R 272

EEX erweitert Angebot an Strom-Terminprodukten R 272

ADX und DGCX planen arabisches Clearinghaus R 273

## Branchen- und Unternehmens-Report

### Branchen-Nachrichten

Smartphone-Nachfrage nimmt zu R 273

Vier von zehn Unternehmen wollen mehr in Social Media investieren R 273

Die deutsche Ernährungsindustrie R 274

Die deutsche Musikindustrie R 275

### Jahresabschlüsse

Basler AG R 275

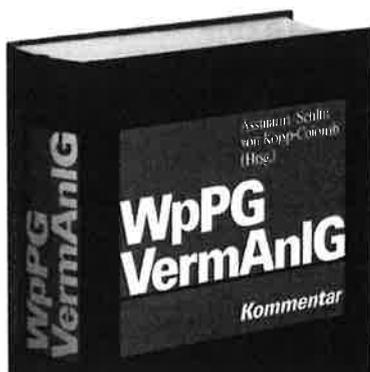
Heidelberger Druckmaschinen AG R 277

## Bibliothek

Neuerscheinungen R 278

Zeitschriftenspiegel R 278

Perfekt! So checken  
Profis den Prospekt.



[otto-schmidt.de/alr3](http://otto-schmidt.de/alr3)

**KAPITALMARKTRECHT**

**FACHMODUL**



Modul jetzt kostenlos testen!

[otto-schmidt-online.de](http://otto-schmidt-online.de)